

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

# Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellenangebote. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N<sup>o</sup> 214.

Leipzig, Freitag den 14. September.

1900.

## Am tlicher Teil.

### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

#### Dankfagung.

Seit Anfang August gingen für unsere Hilfskassen folgende Geschenke ein, für die wir auch an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Für alle drei Kassen zu gleichen Teilen:

Von Herrn E. Kupfer, Berlin, als »herrenlos aufgefunden« M 1.50

Für die Witwen- und Waisen-Kasse:  
Als Rest einer Jubiläums-Sammlung M 7.50

Für die Invaliden-Zuschuß-Kasse:  
Durch Herrn Vertrauensmann Adolf Niederwald in München als Ergebnis der Sammlung des Herrn Geschäftsvorstandes Kappl, Donaauwörth, bei Gelegenheit der Mitglieder-Versammlung vom 9. September M 26.85

Ferner empfangen wir

für die Witwen- und Waisen-Kasse:  
als Vergütung für im 1. Halbjahre 1900 abgeschlossenen Versicherungen von der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt in Karlsruhe M 50.50

Leipzig, den 12. September 1900.

#### Der Vorstand.

Paul Hempel. Otto Carlsohn. Rich. Hohlfeld.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Julius Abel in Greifswald.

Neuf, E., Fürstin: Philipp v. Nathusius. Das Leben u. Wirken des Volksblattschreibers. gr. 8°. (III, 423 S. m. 1 Bildnis.) In Komm. n. 5. —; geb. in Leinw. n. 6. —

#### Artaria & Co. in Wien.

Artaria's General-Karten der österreichischen u. ungarischen Länder. Nr. 2 u. 6. Farbdr. In Decke à n. 2. 50

2. Steinhauser, A.: Spezialkarte des Erzherzogth. Oesterreich ob der Enns u. des Herzogth. Salzburg. 1:430,000. Ausg. 1900. Rev. v. K. Peucker. 57>65 cm. — 6. Steinhauser, A.: Karte der gefürsteten Grafsch. Tirol nebst Vorarlberg. (Politisch.) 1:430,000. Ausg. 1900. Rev. v. K. Peucker. 57,5>65,5 cm.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

#### Artaria & Co. in Wien ferner:

Artaria's Touristenkarten d. österr. Alpen. Gezeichnet v. R. Maschek sen. Bearb. u. m. Distanzen versehen v. J. Mourer. 1:130,000. Mit Touristentab. (Verzeichniss der Touristen-Stationen u. Schutz-Hütten sowie der frequentirtesten Routen u. Bergtouren m. den Distanzen.) I u. IV. Blatt. Lith.

Auf Leinw. in Leinw.-Decke à n. 2. 50

I. Salzburg-Berchtesgadener Alpen, Loferer u. Leogauer Steinberge, Kitzbüheler Berge (Salzburg, Berchtesgaden, Kitzbühel, Chiemsee.) Ausg. 1900. 53>57,5 cm. Nebst Text. 8°. (11 S.) — IV. Umgebung v. Maria Zell—Welchselboden—Eisenerz. (Hochschwab, Hohe Veitsch, Schnoeealpe, Oetscher.) Ausg. 1900. 61,5>46 cm. Nebst Text. 8°. (13 S.)

#### Berolina-Verlags-Buchhandlung in Berlin.

Legebüchlein des deutschen Lehrer-Tierschutzvereins u. des Berliner Thierschutz-Vereins (zur Bekämpfung der Tierquälereien im Deutschen Reich). 3. Bdchn. 12°. (96 S. m. Abbildgn.) bar —. 20

#### J. Volke'sche Buchh. in Schweiter.

Vang's Volksschul-Atlanten des Deutschen Reiches (f. jeden Regierungsbezirk in besonderer Ausg.). Mit besond. Berücksicht. der Heimats- u. Vaterlandskunde. (Begründet v. Algermissen.) Nr. 52. Unter-Elfaß. 9. Aufl. gr. 4°. (18 farb. Kartenf. m. 7 S. Text.) n. —. 50

#### Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Keffler, F.: Übungsbeispiele f. den Turnunterricht in den Schulen der männlichen Jugend. In stufengemäßer Folge zusammengestellt im Anschluß an D. H. Jägers »Neue Turnschule« u. an die »Übersicht der Stoffverteilung«. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 254 S. m. 234 Abbildgn.) Kart. n. 3. 60

Stieler, K.: Ein Winter-Idyll. 27. Aufl. 12°. (47 S. m. Bildnis.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 4. —

Stoekmayer, H., u. W. Jetscher: Aufgaben f. den Rechenunterricht in den mittleren Klassen der Gelehrtenschulen, der Realschulen u. verwandter Lehranstalten. Neu aufgelegt v. F. Schülerausg. 4. Bdchn. f. 11—12jähr. Schüler (IV. Klasse). Wiederholung des gesamten Bruchrechnens, Verwandlg. period. Dezimalbrüche in gemeine Brüche, Dreifach u. Vielfach m. geraden u. umgekehrten Verhältnissen, allgemeine Prozentrechnung, Zinsrechng., Rechng. üb. Einkauf u. Verkauf, Gewinn u. Verlust, Rabatt- u. Diskontorechng., Durchschnittsrechng. 8. Aufl. 8°. (VI, 70 S.) Kart. n.n. —. 60; Lehrerausg. (VI, 97 S.) Kart. n. 1. 70

#### Deutschnationale Buchhandlung u. Verlagsanstalt in Berlin.

Hohling's, A., Talmud-Jude. Mit e. Vorworte v. E. Drumont aus der auch anderweitig verm. französ. Ausg. v. A. Pontignu in das Deutsche zurückübertragen v. E. Paasch. 10. [Titel-]Ausfl. gr. 8°. (XV, 144 S.) n. 1. —

#### J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., G. m. b. H., in Stuttgart.

Zudermann, H.: Frau Sorge. Roman. 50. Aufl. Mit e. Jugendbildnis des Verf. 8°. (292 S.) Kart. n. 4. —; geb. n. 5. —

#### J. Diemer, Verlag, in Mainz.

Weinfach-Kalender f. 1901. 18. Jahrg. Wiederholt neu bearb. v. F. Goldschmidt. 12°. (VI, 337 S. m. Abbildgn.)

Geb. in Leinw. bar n. 2. 50

**Bernhard Franke, Verlag, in Leipzig.**

Neuleug, C.: Schriften. Op. 21. Das Buch der Rätsel. (Neue Folge.) Mit e. allegor. Titelbilde, gezeichnet v. E. Bader. gr. 8°. (XVI, 107 S.) n. 2. 50

**Wilhelm Fried, Hofbuchh., in Wien.**

<sup>o</sup>Jahr- u. Adressenbuch der Zuckerfabriken u. Raffinerien Österreich-Ungarns. Hrsg. vom Centralvereine f. Rübenzucker-Industrie in der österr.-ungar. Monarchie. Red. v. E. Kutschera. 28. Ausg. Campagne 1900/1901. 12°. (IV, 524 S.) Geb. in Leinw. bar n.n. 5. —

**Bruno Gebel, Verlag, in Groß-Lichterfelde.**

Schüler-Jahrbuch, deutsches. 1901. (Oktbr. 1900 bis Dezbr. 1901.) Notizkalender u. Nachschlagebuch besonders f. Gymnasialisten, Realschüler u. Kadetten. Begründet v. F. Lange. Hrsg. v. namhaften Schulmännern. gr. 16°. (Schreibkalender u. 114 S.) Geb. in Leinw. n. —. 80

Schülerinnen-Jahrbuch, deutsches. 1901. (Oktbr. 1900 bis Dezbr. 1901.) Notizkalender u. Nachschlagebuch f. Schülerinnen höherer Lehranstalten. gr. 16°. (III S., Schreibkalender u. 78 S.) Geb. in Leinw. n. —. 80

**Carl Gerold's Sohn in Wien.**

Bogdanowitsch, K., u. C. Diener: Ein Beitrag zur Geologie der Westküste des Ochotskischen Meeres. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] gr. 8°. (21 S. m. 1 Taf.) In Komm. n. —. 70

Brun, A.: Die Nerven der Milchdrüsen während der Lactationsperiode. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] gr. 8°. (15 S.) In Komm. n. —. 40

Klesl's Briefe an K. Rudolph II. Obersthofmeister Adam Freiherrn v. Dietrichstein (1583—1589). Ein Beitrag zur Geschichte Klesl's u. der Gegenreformation in Niederösterreich. [Aus: »Archiv f. öst. Gesch.«] gr. 8°. (108 S.) In Komm. n. 2. 40

Mitteilungen, wissenschaftliche, aus Bosnien u. der Hercegovina. Hrsg. vom bosnisch-hercegovin. Landesmuseum in Sarajevo. Red. v. M. Hoernes. 7. Bd. Lex.-8°. (X, 696 S. m. 305 Abbildgn. u. 13 Taf.) In Komm. Kart. n. 20. —

Mussafia, A.: Per la bibliografia dei cancioneros spagnuoli. [Aus: »Denkschr. d. k. Akad. d. Wiss.«] gr. 4°. (24 S.) In Komm. n. 1. 60

Wessely, C.: Epikrisis, e. Untersuchg. zur hellenist. Amtssprache. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] gr. 8°. (40 S.) In Komm. n. 1. —

**Gerold & Comp. in Wien.**

Hönig, F.: Die österr.-ungar. Lebensversicherungs-Gesellschaften im J. 1899. 12°. (46 S. m. 4 Tab.) In Komm. bar n. 1. —

**Gilbers'sche Hof-Verlagsbuchh. in Dresden.**

Schmidt, K., u. E. Kühn: Das landwirtschaftliche Mustergehöft auf der deutschen Bau-Ausstellung Dresden 1900 u. die hierzu eingegangenen preisgekrönten Wettbewerbs-Entwürfe. Hrsg. v. der Abteilg. f. landwirtschaftl. Baukunst der deutschen Bau-Ausstellung. I. Gesamt-Entwürfe. gr. Fol. (16 Lichtdr.-Taf. m. IV S. Text.) In Mappe n. 12. —

**J. Gabel in Regensburg.**

Schröml, J.: Die Fundamentalfrage der katholischen Katechese. gr. 8°. (23 S.) n. —. 40

**Otto Hammerschmidt in Gagen.**

Vorschriften betr. die Einrichtung, Beaufsichtigung u. den Betrieb v. Aufzügen (Fahrstühlen). gr. 16°. (15 S.) n. —. 25

**Haude & Spener'sche Buchh. in Berlin.**

Damen-Almanach. Notiz- u. Schreibkalender f. d. J. 1901. Mit 1 Illustr. in Farbendr. 35. Jahrg. 16°. (269 S.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. bar 2. —

**Heuser's Verlag in Neuwied.**

Humoristica aus der Schule. Eine Sammlg. alter u. neuer scherzhafter Orig.-Episoden aus dem Schul- u. Lehrerleben. Gesammelt u. hrsg. v. e. den Humor lieb. Schulmann des Rheinlandes. gr. 8°. (45 S.) —. 60

**Ernst Hofmann & Co. in Berlin.**

Soya, L. v.: Junger Sang aus alten Tagen. 2. Aufl. 8°. (111 S.) n. 1. 25; geb. bar 2. —

**Conrad Klotz in Hamburg.**

Pospischil, M.: Erläuterungen zu Goethes Faust. 2. Tl. gr. 16°. (78 S.) n. —. 30

**C. Krebs'sche Buchh. in Aschaffenburg.**

Spezialkarte vom Spessart. Hrsg. im Auftrage des Vereins der Spessartfreunde. 1:100,000. (Neuer Abdr.) 67×59 cm. Lith. n. 1. 50; auf Leinw. in Futteral bar n.n. 2. 50

**G. Lindemann's Buchh. in Stuttgart.**

<sup>o</sup>Höhenkurvenkarte vom Königr. Württemberg. Hrsg. v. dem k. württ. statist. Landesamt. 1:25,000. Bl. 82. Böblingen. 47×51,5 cm. Kpfrst. u. Farbdr. bar n.n. 2. —

**Otto Maier in Ravensburg.**

Pfizer, G.: Das bürgerliche Gesetzbuch f. das Deutsche Reich. 2 Tle. gr. 8°. n. 7. —; geb. n. 8. 50; einzeln bezogen n. 7. 50; geb. n. 9. —; in 1 Bd. n. 7. —; geb. n. 7. 80

1. Das Recht des bürgerlichen Gesetzbuches. Für das deutsche Volk gemeinverständlich dargestellt. 4. Aufl. (XXVII, 504 S.) n. 6. —; geb. n. 7. —. — 2. Bürgerliches Gesetzbuch f. das Deutsche Reich nebst Einführungsgefez. Textausg. m. Inhaltsverzeichnis u. Sachregister. 4. Aufl. (VIII, 348 S.) n. 1. 50; geb. n. 2. —

**H. Marcus u. C. Weber's Verlag in Bonn.**

Grosse, H.: Die Propheten des Alten Testaments im christlichen Religionsunterricht. [Aus: »Die Mädchenschule.«] gr. 8°. (36 S.) n. 1. —

**Carl Marhold in Halle.**

Schenk, L.: Aus meinem Universitätsleben. 7. Aufl. gr. 8°. (69 S.) n. 1. 50

**Wilhelm Möller in Berlin.**

Stoff, H.: Sehnsucht. Tagebuchverse aus der Jugendzeit. 8°. (68 S.) n. —. 75

**Louis Dertel in Hannover.**

Diehl, J.: Schwert u. Leier! Sammlung der besten Vaterlandslieder f. 4stimm. Männerchor. 8°. (IV, 172 S.) n. 1. —

**H. Peitz & Sohn in Flöha.**

Invaliden-Versicherungs-Gesetz f. das Deutsche Reich vom 13. VII. 1899 (nebst königl. sächs. Ausführungsbestimmgn.). Text-Ausg. 8°. (99 u. 66 S.) Kart. 2. —

Peitz, H.: Die Schlachtvieh- u. Fleischbeschau-Gesetze im Königr. Sachsen u. die Reichs-Gesetze betr. die Schlachtvieh- u. Fleischbeschau vom 3. VII. 1900. Mit Anmerkgn., den Begründgn., sowie den Kammerverhandlgn. u. den ergangenen Verordngn. u. Entscheidgn. unter Mitwirkg. v. Sachmännern hrsg. 8°. (169 S.) Kart. 2. —

— Die Schlachtvieh-Versicherungs-Gesetze im Königr. Sachsen. Mit Anmerkgn., den Begründgn. u. den ergangenen Verordngn. u. Entscheidgn. u. e. ausführl. Sachverzeichnis. 8°. (89 S.) Kart. 1. 50

**G. A. Pierer in Altenburg.**

Mentor, der. Notiz-Kalender f. Schüler f. d. J. 1901. 31. Jahrg. Mit 6 Gedenktaf. der wichtigsten Erfindgn. des 19. Jahrh. gr. 16°. (256 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) Kart. bar —. 60; geb. in Leinw. n. 1. —

— dasselbe f. Schülerinnen f. d. J. 1901. 31. Jahrg. Mit 6 Gedenktaf. der wichtigsten Erfindgn. des 19. Jahrh. gr. 16°. (256 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) Kart. bar —. 60; geb. in Leinw. n. 1. —

**Reichenbach'sche Buchh. in Leipzig.**

Taschen-Kalender f. die deutschen Haus- u. Landwirthe auf d. J. 1901. Begründet v. W. Löbe. 43. Jahrg. gr. 16°. (XXXI S., Schreibkalender u. 150 S.) Geb. in Leinw. n. 2. —; in Ldr. n. 2. 50  
Ausgaben f. österreichische, f. preussische u. f. sächsische Landwirthe zu gleichen Preisen.

**H. L. Schlapp in Darmstadt.**

Scherf, Ph.: Arbeiterfürsorge nach dem Invalidenversicherungsgesetz vom 13. VII. 1899. 2. Aufl. gr. 8°. (IV, 76 S.) n. 1. —

**Schulbuchhandlung in Hannover u. Celle.**

Volks-Kalender, deutsch-hannoverscher, f. d. J. 1901. Hrsg. v. der deutsch-hannov. Partei. 4. Jahrg. Hrsg.: B. Jacob. 4°. (74 S. m. Abbildgn.) bar — 50

**Seitz & Schauer in München.**

Hilfe, erste. Taschenkalender 1901. 24°. (42 S.) bar n. — 10; geb. in Leinw. n. — 25

**Leonhard Simion in Berlin.**

Güth, A., u. E. Muret: Französisches Lesebuch in 3 Stufen. Untere Stufe. Bearb. m. Anmerkgn. u. Präparation versehen v. A. Güth. 11. Aufl. gr. 8°. (XIV, 176 S.) n. 1. 20; geb. n. 1. 50

Lieber, S., u. F. v. Lühmann: Leitfaden der Elementar-Mathematik. Neu hrsg. v. E. Müsebeck. 1. Tl.: Ausg. B f. Realgymnasien, Oberreal- u. Realschulen. Planimetrie. Einführung in die Trigonometrie u. Stereometrie. (Vehraufgabe der Quarta bis Untersekunda.) Mit 5 Fig-Taf. gr. 8°. (V, 109 S.) n. 1. 60; geb. n. 1. 90

**Friedr. Spieß in Baden-Baden.**

Bussemer, Ph.: TouristenKarte des Schwarzwaldes. 1:200,000. 2. Aufl. 1900/1901. 84,5x69,5 cm. Farbdr. n. 3. —; auf Leinw., Taschenform., n. 4. 50; m. Stäben bar n.n. 5. —

**Stabel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg.**

Stabel's Kontor-Notiz-Kalender f. 1901. Mit den Postvorschriften. qu. Fol. (2 Bl.) n. — 20; auf Pappe n. — 35  
— Kleiner Wand-Kalender f. 1901. qu. 4°. (2 Bl.) — 15; auf Pappe n. — 20

**J. Stahl in Arnberg.**

Knoche, G.: Rechenbuch. Nr. 14, 19 u. 20. gr. 8°. bar n. 4. 50

14. Ausg. B. Für mehrklass. Schulen. 1. Hft. Ausg. f. Lehrer. Enth. mündl. u. schriftl. Übgn. f. das 3., 4. u. 5. Schulj. 3. Aufl. (199 S.) Geb. in Leinw. n. 2.50. — 19. Ausg. B. Für mehrklass. Schulen. Raumlehre. Ausg. f. Schüler. (Neu! Winkelmesser, Winkelbalken u. Meterlineal.) 9. Aufl. (23 S. m. Fig.) n. — 20. — 20. Ausg. B. Für mehrklass. Schulen. Raumlehre. Ausg. f. Lehrer. 2. Aufl. (102 S. m. Fig.) Geb. in Leinw. n. 1.80.

Löhr, F.: Der Geschäftsaussatz m. Übungen in Sprachlehre u. Rechtschreibung f. Fortbildungsschulen. gr. 8°. (51 S.) bar n. — 40

Schreff, G., F. Löhr u. P. Wischmeyer: Übungsstoffe f. den Unterricht in der Sprachlehre, Rechtschreibung, Stil- u. Begriffsbildung im Anschlusse an das Arnberger Lesebuch in 5 Hftn. 3. Hft. 5. Schulj. gr. 8°. (48 S.) bar n. — 30

**Dr. Tittel Nachf. in Dresden.**

Bauer, L.: Das Chinin des Diabetes. Eine neue Aetiologie u. Therapie der Zuckerharnruhr. gr. 8°. (68 S.) In Komm. n. 2. 50

**Franz Bahlen in Berlin.**

Benedix, A.: Recht u. Pflicht der Wittve. Ein Rathgeber f. das prakt. Leben. 8°. (VIII, 111 S.) Geb. in Leinw. n. 2. —

Daubenspeck, G.: Der juristische Vorbereitungsdienst in Preußen. gr. 8°. (XVI, 1029 S.) n. 18. —; geb. n.n. 20. —

Olshausen, Th.: Das Verhältniß des Namenrechts zum Firmenrecht. gr. 8°. (108 S.) n. 2. —

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

Steiner, J.: Die Functionen des Centralnervensystems u. ihre Phylogenese. 4. Abth. (Schluss). Reptilien, Rückenmarksreflexe, Vermischtes. Mit 10 eingedr. Abbildgn. u. 1 Taf. gr. 8°. (III, 62 S.) n. 2. 50

**Gustav Voigt in Merseburg.**

Kurs-Tabelle in Markwährung f. ausländische Münzen, Banknoten u. Wechselwerthe f. Francs, Sterling (£), Dollar (\$), Krone ö. W., Krone nord. Währung, Rubel, Gulden holl. Währung; je 40 Kurse in Mark, f. Beträge 1 bis 900,000. 8°. (7 Doppels. u. 1 S.) n. 1. —

**Otto Wigand in Leipzig.**

Blücher, H.: Das Wasser. Seine Zusammensetzg. u. Untersuchg., sein Einfluss u. seine Wirkgn., sowie seine techn. Ausnutzng. Mit 20 Abbildgn. im Text u. 2 lith. Taf. gr. 8°. (XIII, 405 S.) 6. —

**Wolff & Bohorst Nachf. in Hannover.**

Delbrück, R.: Um hohen Preis. Schauspiel. gr. 8°. (74 S.) n. — 60

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**J. S. W. Diez Nachf. in Stuttgart.**

Wurm, C.: Gesundheitschutz in Staat, Gemeinde u. Familie. 8. Hft. gr. 8°. (S. 225—256 m. Abbildgn.) bar — 20

**J. Engelhorn in Stuttgart.**

Ohnet's, G., beste Romane. 27. Bfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 625—630 u. 3. Bd. S. 1—48 m. 1 Vollbild.) bar — 25

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

Jahrbuch, morphologisches. Eine Zeitschrift f. Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. C. Gegenbaur. 28. Bd. 4. Hft. gr. 8°. (IV u. S. 483—623 m. 60 Fig. u. 4 Taf.) n. 8. —

**Ferdinand Enke in Stuttgart.**

Handbuch der praktischen Chirurgie. Bearb. u. hrsg. von E. v. Bergmann, P. v. Bruns u. J. v. Mikulicz. 18. Lfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 385—576 m. Abbildgn.) n. 4. —

**Gustav Fischer in Jena.**

Handwörterbuch der Staatswissenschaften. Hrsg. v. J. Conrad, L. Elster, W. Lexis u. E. Loening. 2. Aufl. 17. Lfg. Lex.-8°. (4. Bd. XI u. S. 1265—1421 u. 5. Bd. S. 1—240.) n. 5. —

**R. Friedländer & Sohn in Berlin.**

Ergebnisse, wissenschaftliche, der schwedischen Expedition nach den Magellansländern 1895—1897 unter Leitung v. O. Norden-skjöld. 2. Bd.: Zoologie. 1. Hft. (In deutscher, engl. u. französ. Sprache.) gr. 8°. (170 S. m. 14 Taf.) n.n. 9. —

Stephani, F.: Species Hepaticarum. [Aus: »Bulletin et mémoires de l'herbier Boissier.«] gr. 8°. (S. 355—413.) bar n.n. 4. —

Zeitung, (Stettiner) entomologische. Hrsg. v. dem entomolog. Vereine zu Stettin. Red.: H. Dohrn. 61. Jahrg. 1900. 12 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1—6. 192 S.) In Komm. bar n. 12. —

**J. Guttentag in Berlin.**

Planck, G.: Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz, erläutert in Verbindg. m. A. Achilles, F. André, M. Greiff, F. Ritgen, R. Ungner. 1. u. 2. Aufl. 11. u. 12. Bfg. gr. 8°. (4. Bd. S. 353—512 u. 5. Bd. S. 241—378.) n. 6. 80  
11. n. 3.60. — 12. n. 3.20.

**J. Habel in Regensburg.**

Bußl, G.: Predigten. Hrsg. v. R. Neumann. 3. u. 4. Aufl. 83.—85. Hft. gr. 8°. a — 75  
83. 84. Feste Mariä. 7. u. 8. Hft. (S. 481—641.) — 85. Feste der Heiligen. 1. Hft. (S. 1—80.)

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

Andés, L. E.: Technologisches Lexikon. 9. Lfg. gr. 8°. (S. 385—432 m. Abbildgn.) n. — 50

**Dr. Eug. Köhler's Verlag in Gera-Untermhaus.**

Rey, E.: Die Eier der Vögel Mitteleuropas. 7. u. 8. Lfg. gr. 8°. (S. 105—136 m. 8 farb. Taf.) Subskr.-Pr. à n. 2. —

**Eduard Kummer in Leipzig.**

Rabenhorst's, L., Kryptogamen-Flora v. Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz. (2. Aufl.) 1. Bd. 6. Abth. Pilze. 73. Lfg. Fungi imperfecti. Bearb. v. A. Allescher. gr. 8°. (S. 897—960 m. Abbildgn.) n. 2. 40

**L. Lemmermann in Hannover.**

Georg's, K., Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der Bücher u. Landkarten in sachl. Anordng. III. Bd. 1893—97. 39. Lfg. gr. 8°. (S. 1217—1248.) bar n.n. 1. 30

**Paul List in Leipzig.**

Gschürth, R. v.: Illustrierte Romane u. Novellen. 49. Bfg. gr. 8°. (8. Bd. S. 145—192.) bar — 40



**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,  
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind**  
Ferd. Dummlers Verlagshandlung in Berlin. 6855

- Vindenberg, Frig Vogelfangs Kriegsabenteuer in China 1900.  
Geb. 4 M.
- J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin.** 6850/52  
Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze.  
Nr. 2. Rüdorff-Appelius, Strafgesetzbuch. 20. Aufl. Geb. 1 M 20 J.  
Nr. 23. v. Voedtke, Gewerbe-Unfallversicherungsgesetz. 6. Aufl.  
Geb. ca. 2 M 60 J.  
Nr. 26. Koch, Münz- und Notenbankwesen. 4. Aufl. Geb.  
ca. 2 M 60 J.  
Nr. 28. Chrzescinski, Bau-Unfallversicherungsgesetz. 3. Aufl.  
Geb. ca. 2 M.  
Guttentag'sche Sammlung Preussischer Gesetze.  
Nr. 1. Arndt, Verfassungs-Urkunde. 4. Aufl. Geb. 2 M 50 J.  
Nr. 24. Bartels, Hinterlegungsordnung. Geb. 1 M 50 J.  
Textausgaben ohne Anmerkungen.  
Reichsjustizgesetze. Geb. 3 M 80 J.  
Reichsgewerbeordnung. Geb. ca. 1 M 20 J.  
Bunsen, Lehrbuch des deutschen Civilprozeßrechts. 12 M.  
Jahrbuch des Verbandes der deutschen Erwerbs- und Wirth-  
schaftsgenossenschaften für 1899. ca. 10 M.  
Jastrow, Formularbuch u. Notariatsrecht. 20 M.  
v. Liszt, Lehrbuch des Deutschen Strafrechts. 10. Aufl. 10 M.  
Löwe, Strafprozeßordnung. 10. Aufl. 20 M.  
Rosenfeld, Die Nebenklage des Reichsstraßprozeßes. ca. 3 M.  
Schlager, Deutsche Militär- u. Civilstrafgerichtsbarkeit. ca. 3 M.  
Schwarz u. Strutz, Der Staatshaushalt und die Finanzen  
Preussens. Lief. 2. 10 M.  
— — Lief. 3. ca. 18 M.  
Zeitschrift für die gesamte Staatsrechtswissenschaft. Bd. 21,  
Heft 1. 3 M 50 J.  
Guttentag'sche Sammlung v. Lehrbüchern d. deutschen  
Reichsrechts.  
Band 1. Fitting, Reichscivilprozeß. 10. Aufl. 7 M.  
Recht d. Bürgerlichen Gesetzbuchs in Einzeldarstellungen.  
Nr. 2. Schröder, Güterrecht. 3. Aufl. Ca. 2 M.  
Sammlung ausserdeutscher Strafgesetzbücher.  
No. 15. Strafgesetzbuch für Chile. 3 M.  
Schriften des Vereins zum Schutze der deutschen  
Goldwährung.

- J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin** ferner:  
Band II. Prager, Währungs- u. Bankreform i. d. Vereinigt.  
Staaten v. Amerika. 2 M 50 J.  
Schriften der Centralstelle für Vorbereitung von  
Handelsverträgen.  
Heft 13. Tischert, Zollpolitische Interessenkämpfe. 3 M.  
Heft 14. Vosberg-Reckow, Die Handelsverträge des Jahres 1903.  
2 M 50 J.
- J. G. Ed. Geiz (Geiz & Mündel) in Straßburg i/G.** 6857  
Studien zur Deutschen Kunstgeschichte. Heft XXIV—XXVII.
- P. G. Lindner in Leipzig.** 6848  
Nieder, deutsche Gedichte. 4. Aufl. 1 M 30 J.
- Wuth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.** 6857  
Baur, die Gesundheit in der Schule. 3 M 60 J; geb. 4 M 20 J.  
— die Hygiene der Leibesübungen. 2 M 20 J; geb. 2 M 70 J.  
— Samariterbüchlein. 5. Aufl. 40 J.
- E. Pierson's Verlag in Dresden.** 6857  
Baldauf, Lieder des Mädchens aus dem Volke. 3. Aufl. 75 J;  
geb. 1 M 75 J.
- Schlosser's Verlag in Köln.** 6849  
Bilderatlas zur deutschen Geschichte. 3 M.
- Ignaz Schweizer's Verlag in Aachen.** 6848  
Katholische Volkskalender auf 1901. à 10 J.
- Bethagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.** 6854  
Scobel, politische Karte von China. Neuer veränderter Ab-  
druck. 1 M.
- Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft S. Simon  
in Berlin.** 6856  
Maier-Rothschild, Handbuch der gesamten Handelswissen-  
schaften. 70.—80. Tausend. In 22 Lieferungen. à 50 J.
- J. J. Weber in Leipzig.** 6853  
Filippi, Die Forschungsreise S. K. H. des Prinzen Ludwig  
Amadeus von Savoyen, Herzogs der Abruzzen, nach dem  
Eliasberge in Alaska im Jahre 1897. Geb. 30 M.
- Dr. G. Wolf in München.** 6848  
Weiß, Grundriß der Botanik. 3. Aufl. Geb. 3 M.  
Doulé, Grundriß der Experimentalphysik. 2. Aufl. Geb. 2 M 40 J.

## Nichtamtlicher Teil.

**Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.**  
Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

**Englische Litteratur.**

**G. Bell & Sons in London.**

- Robertson, H. S., Voices of the past from Assyria and Babylonia.  
8°. 4 sh. 6 d. no.  
Williamson, G. C., Pietro Vannucci, called Perugino. 8°. 5 sh. no.

**J. & A. Churchill in London.**

- Fenwick, E. H., Ulceration of the bladder, simple tuberculosis and  
malignant. 8°. 5 sh.

**T. & T. Clark in Edinburgh.**

- Drummond, R. J., Relation of the Apostolic teaching to the teach-  
ing of Christ. 8°. 10 sh. 6 d.

**W. B. Clive in London.**

- Wyatt, A. J., tutorial history of English literature. 8°. 2 sh. 6 d.

**Clowes & Sons in London.**

- Wallace, R. W., and J. B. Williamson, the Law and practice relat-  
ing to letters patent for inventions. 8°. 2 £.

**Dent & Co. in London.**

- Hazlitt, W., Lectures on the English comic writers-12°. 1 sh. 6 d. no.

**Gay & Bird in London.**

- Boddy, A. A., Days in Galilee and scenes in Judea. 8°. 7 sh. 6 d. no.

**W. Heinemann in London.**

- Buttery, J. A., why Kruger made war; or behind the Boer scenes.  
8°. 3 sh. 6 d.

**Hutchinson & Co. in London.**

- Farjeon, B. L., the Mesmerists. 8°. 6 sh.

**P. S. King in London.**

- Norris, W., and B. H. Morgan, high speed steam engines. 8°. 10 sh. 6 d. no.

**J. Lane in London.**

- Atherton, G., Senator North. 8°. 6 sh.

**S. Low & Co. in London.**

- Clowes, W. C., Royal Navy. Vol V. 8°. 1 £ 5 sh. no.  
Parsell, H. V. A. jun., and A. J. Weed, Gas engine construction. 8°. 14 sh. no.

**Macmillan & Co. in London.**

- Gilman, N. P., profit sharing between employer and employee. 8°. 7 sh. 6 d.  
Herrick, R., the Web of life. 8°. 6 sh.

**Marshall Brothers in London.**

- White, W. W., Studies in Old Testament characters. 8°. 2 vols. à 5 sh.

**Methuen & Co. in London.**

- Corelli, M., Master Christian. 8°. 6 sh.  
Gerard, D., Conquest of London. 8°. 6 sh.  
Hare, A. T., Construction of large induction coils. 8°. 6 sh.  
James, H., the soft side. 8°. 6 sh.

**J. Murray in London.**

- McCarthy, J., Surveying and exploring in Siam. 8°. 10 sh. 6 d. no.  
Munro, A., Locust plague and its suppression. 8°. 1 £ 4 sh. no.

**J. Nisbet in London.**

- Peplow, H. W. W., Christ and his church. 8°. 2 sh. 6 d.

**J. Nister in London.**

Wain, L., and C. Bingham, Fun and frolic. 8°. 3 sh. 6 d.

**G. Richards in London.**

Crawford, O., new order. 8°. 6 sh.

**Rivingtons in London.**

Wakeman, H. O., and L. Pullan, Reformation in Great Britain. 8°. 1 sh.

**S. Sonnenschein & Co. in London.**

Fricker, K., the Antarctic regions. 8°. 7 sh. 6 d.

**E. Stock in London.**

Fishwick, H., the History of parish of Preston. Fol. 1 £ 16 sh. 6 d.

**T. Fisher Unwin in London.**

Gannon, J. P., a Review of Irish history in relation to the social development of Ireland. 8°. 6 sh.

**The Werner Co. in London.**

Queen and her empire. Complete atlas of British possessions and dependencies of the crown. 4°. 7 sh. 6 d.

**F. V. White & Co. in London.**

Gunter, A. C., Princess of copper. 8°. 6 sh.  
Sergeant, A., Daunay's tower. 8°. 6 sh.

**Französische Litteratur.**

**E. Bernard & Cie. in Paris.**

de Cordemoy, C., les Ports modernes. 2 vols. 8°. 60 fr.  
Debrosse, E., Embarcations de sauvetage à réservoirs et projecteurs d'huile par l'air comprimé et l'acide carbonique liquide. 2 fr. 50 c.  
Miffre, J., nouveau système astronomique. 8°. 3 fr.

**R. Chapelot & Cie. in Paris.**

Colin, J., l'éducation militaire de Napoléon. 8°. 7 fr. 50 c.  
Lewal, l'Avancement fin de siècle. 8°. 3 fr.

**E. Fasquelle in Paris.**

France, H., Croquis d'Outre-Manche. 18°. 3 fr. 50 c.  
La Jeunesse, E., Sérénissime. 18°. 3 fr. 50 c.

**E. Flammarion in Paris.**

Avenel, H., Histoire de la presse française depuis 1789 jusqu'à nos jours. 8°. 25 fr.

**F. Juven in Paris.**

Bringer, R., les Exploits de Capestoc. 16°. 3 fr. 50 c.

**H. Charles-Lavauzelle in Paris.**

Péria, la Belgique militaire. 8°. 3 fr.  
Philebert, Ch., la Question du tir. 18°. 3 fr.  
de Saint-Fégor, L., la Vie à Saint-Maixent. 8°. 5 fr.

**Librairie illustrée in Paris.**

Robida, A., le vieux Paris en 1900. Fol. 10 fr.

**Libr. Nilsson in Paris.**

Gyp, balancez vos dames. 12°. 3 fr. 50 c.

**Offenstadt frères in Paris.**

Du Saussay, V., la suprême étreinte. 18°. 3 fr. 50 c.

**J. Rueff in Paris.**

Barié, E., Traité pratique des maladies du coeur et de l'aorte. 8°. 20 fr.  
Robin, A. et P. Dalché, Traitement médical des maladies des femmes. 8°. 12 fr.

**Société d'éditions scientifiques in Paris.**

Anclert, H., les Femmes arabes en Algérie. 18°. 3 fr.  
Boulard, E., le Collectivisme intégral. Philosophie et pratique. 18°. 3 fr. 50 c.  
Redier, J., Traité théorique et pratique de la carie dentaire. 8°. 7 fr.

**Ch. Tallandier in Paris.**

Mourey, Ch., et L. Brunel, l'Année coloniale. 1<sup>re</sup> année. 8°. 6 fr.

**Stalienische Litteratur.**

**D. D'Angelo fu Antonio in Reggio di Calabria.**

Faggiotto, A., la separazione della Sicilia dalla Calabria. 16°. 1 l. 50 c.

**Frat. Bocca in Turin.**

Historiae patriae monumenta edita iussu regis Caroli Alberti. Tom. XIX. Liber potheris communis civitatis Brixiae. Fol. 45 l.  
Ruffini, F., la libertà religiosa. Vol. I. Storia dell'idea. 16°. 5 l.  
Strafforello, G., la scienza ricreativa. 16°. 3 l.

**P. Carrara in Mailand.**

Giovagnoli, R., Benedetto IX: Storia di un pontefice romano (1040—1049). 8°. 7 l.

**C. Clausen in Turin.**

Carbajal, L., la Patagonia. Serie III. 8°. 3 l. 50 c.  
Sommier, S., l'isola del Giglio e la sua flora. 8°. 10 l.

**L. F. Cogliati in Mailand.**

Bonomelli, G., seguiamo la ragione: la chiesa. 16°. 3 l. 50 c.

**Gamberini & Parmeggiani in Bologna.**

Novi, L., Azione della temperatura sulla curva automatica della fatica muscolare. 8°. 2 l.

**R. Giusti in Livorno.**

Alippi, F., l'illuminazione elettrica. 32°. 2 l. 50 c.  
Chiarini, G., Studi e ritratti letterari. 16°. 4 l.

**U. Hoepli in Mailand.**

Belluomini, G., Manuale pratico del calderaio costruttore di caldaie a vapore e di altri apparecchi industriali. 16°. 3 l.  
Bucci, E., le flotte moderne 1896—1900. 16°. 5 l.  
Molmenti, P., Antonio Fogazzaro. 16°. 4 l.

**L. Niccolai in Florenz.**

Jemma, R., l'allattamento artificiale. 8°. 4 l.

**P. Paldès in Cagliari.**

Piras, R., la cosmogonia biblica. 8°. 3 l.

**Paravia & Co. in Turin.**

De Dominicis, S., Idee per una scienza dell'educazione. 16°. 5 l.  
Gerini, G. B., gli scrittori pedagogici italiani del secolo decimosettimo. 16°. 4 l.  
Turri, V., Dizionario storico manuale della letteratura italiana (1000—1900). 8°. 4 l.

**F. Perella in Neapel.**

Penta, P., la simulazione della pazzia e il suo significato antropologico, etnico, clinico e medico-legale. 8°. 3 l.

**R. Pesole in Neapel.**

De Angelis, D. G., Anatomia umana descrittiva e topografica svolta secondo le tesi di esami del corso ufficiale. 16°. 2 l. 25 c.

**C. Preisig in Neapel.**

Oreste, Pt., e Gius. Marcone, Semiotica, ossia guida al diagnostico delle malattie interne degli animali domestici. 8°. 10 l.

**V. Ramperti in Mailand.**

Fontana, Fd., in viaggio per la China. 8°. 3 l.

**A. Reber in Palermo.**

Caldarera, Fr., Corso di meccanica razionale. Vol. I. 8°. 12 l. 50 c.

**Roux & Viarengo in Turin.**

Lapenna, Fr., Oro e potere e loro evoluzione sociale-umana. Parte II. 8°. 7 l.

**Scuola tip. Salesiana in Florenz.**

Ostino, G., Guida alla diagnosi medico-legale della sordità. 16°. 4 l.

**Soc. ed. Dante Alighieri in Rom.**

Le Biblioteche governative italiane nel 1898. 8°. 8 l.

**Società ed. libreria in Mailand.**

Barassi, Ld., il contratto di lavoro nel diritto positivo italiano. Fasc. 13 e 14. 8°. à 1 l.  
Barsanti, E., il ricatto. 8°. 1 l.  
Cervi, G., Recova dei diritti reali. 8°. 1 l.  
Civoli, C., Manuale di diritto penale. 16°. 12 l.  
Fubini, R., delle locazioni immobiliari. 8°. 16 l.  
Luciani, la fisiologia dell'uomo. Fasc. 19. 8°. 1 l.

**E. Spoorri in Pisa.**

Di Vestea. Per la lotta antitubercolare. 8°. 8 l.

**Tip. dell'Ancora in Padua.**

Toffoli-Addali, L., il bello e l'arte in letteratura. 16°. 2 l.

**Frat. Treves in Mailand.**Albertazzi, A., Novelle umoristiche. 16°. 3 l. 50 c.  
Cordelia e A. Tedeschi. Il cuore dei bambini. 8°. 4 l.  
Della Quercia, G., sul meriggio. 16°. 6 l. 50 c.**A. Trimarchi in Messina.**Cesca, G., l'università di Messina e la compagnia di Gesù. 4°. 8 l.  
Faranda, F., l'eccezione nel codice penale. Parte III. 16°. 6 l.  
Romano, G., gli statuti dello studio messinese. 8°. 8 l.  
Tropia, G., Contributo alla storia dell'università di Messina. 4°. 10 l.  
Ziino, G., G. A. Borelli, medico e igienista. 4°. 6 l.**Unione tip. editr. in Turin.**Brusasco, L., e Fd. Boschetti, Trattato di patologia e terapia medica comparata degli animali domestici e dell'uomo. Disp. 23 e 24. 8°. à 1 l.  
Frola, Eug., delle ingiurie e diffamazioni, degli oltraggi e delle altre offese all'ordine politico-sociale specialmente in tema di stampa. Torino, 1900. 8°. 12 l.  
Masino, A., la legge cambiaria italiana. 8°. 2 l.  
Pateri, Gi., i conciliatori. Studio teorico-pratico di procedura civile. 8°. 8 l.  
Scabia, L., Trattato di terapia delle malattie mentali. 16°. 8 l.  
Tuozzi, P., l'autorità della cosa giudicata nel civile e nel penale. 8°. 12 l.**Frat. Visentini in Venedig.**

Sanuto, M., i diari. Tomo LV—LVI. Fasc. 239. 5 l.

**Das Papier im Druckgewerbe.\*)**

Die Vielgestaltigkeit der Bedürfnisse des täglichen Lebens und des geschäftlichen Verkehrs hat auch auf dem Gebiete der Papierindustrie eine solche Mannigfaltigkeit der Erzeugnisse hervorgerufen, daß es immer schwieriger wird, für einen bestimmten Zweck auch gleich das richtige Papier zu wählen. Die große Masse der Papierverbraucher dürfte nur ein bescheidenes Maß von Papierkenntnis besitzen, und selbst Kreise, die viel Papier verbrauchen, lassen sehr oft das notwendige Verständnis für diesen wichtigen Handels- und Verbrauchsgegenstand vermissen. Dies ist ja auch erklärlich; in den Schulen, selbst in gewerblichen Fachschulen, hat die Belehrung über die wichtigsten Erzeugnisse der Industrie, zu denen unstreitig das Papier gehört, noch keine oder nur eine sehr untergeordnete Stelle gefunden, und so bleibt nur die Gelegenheit, die das geschäftliche Leben schafft, um sich ein einigermaßen genügendes Verständnis für Papier zu erwerben. Dieser Erwerb ist aber vielfach mit sehr unangenehmen und kostspieligen Erfahrungen und Enttäuschungen verbunden, und so dürfte die Gelegenheit zur Erlangung eines allgemeinen Verständnisses für Papier, wie sie das Werk von Dr. R. Rübenkamp und Dr. Paul Klemm darbietet, besonders in buchgewerblichen Kreisen gern und mit Erfolg ergriffen werden. Es wäre sehr zu wünschen, daß besonders der Buchhandel sich die gediegenen, von größter Sachkenntnis zeugenden Aufsätze des Rübenkamp-Klemmschen Werkes zu nütze macht und sich so instandsetzt, an einem vorgelegten Papier zuverlässige Anhaltspunkte über dessen Brauchbarkeit zu gewinnen und andererseits im Falle des Bedarfs für einen bestimmten Zweck genau und klar die Anforderungen anzugeben, auf die es ankommt. Nur so lassen sich sachgemäße Lieferungsbedingungen aufstellen, die man viel zu häufig nur auf Kaufpreis und Lieferfrist beschränkt, so daß der Papiererzeuger sehr oft nicht in der Lage ist, auf etwaige Besonderheiten der Verwendung Rücksicht zu nehmen.

Bei der Beurteilung des Papiers handelt es sich in erster Linie um Sorte und Qualität, d. h. Gebrauchszweck und Wertstufe. Für die Beurteilung der Qualität eines Papiers ist es vor allem wichtig zu wissen, aus welchen Faserstoffen es gearbeitet ist. Diese sind für die Qualität ausschlaggebend. Hierbei spricht aber noch eine ganze Reihe anderer Dinge mit: hinsichtlich der Zusammensetzung noch Zusätze von geringerem Wert, besonders die mineralischen Füllstoffe, die Art und Weise der Verarbeitung, die Reinigungsoperationen (Kochen, Bleichen), das Mahlen der Lumpen, das Fabrikationswasser u. s. w.

Die Lumpenfasern gelten auch heute noch als die besten Faserstoffe. Ihnen gegenüber faßt man die übrigen Faserarten als „Surrogate“, als Ersatzstoffe zusammen. Freilich überwiegen letztere derart, daß die Lumpenfaserpapiere nur noch einen verhältnismäßig geringen Bruchteil der Papiererzeugung ausmachen, und daß die Frage gerechtfertigt erscheint, ob der Bezeichnung als Surrogate vielleicht nur eine geschichtliche Bedeutung beizumessen sei. Der Holzschliff gilt allgemein als der geringwertigste Faserstoff, dessen Verwendung überall da auszuschließen ist, wo es auf Festigkeit und Dauerhaftigkeit ankommt, dessen Gebrauch also auf Papiere von Augenblickswert bei Massenverbrauch zu beschränken ist. Da Papiere aus Holzschliff allein sehr brüchig sein würden, so nimmt man eine mehr oder weniger große Menge festerer Fasern hinzu, gewöhnlich Holzzellstoff. Die geringwertigsten Papiere, wie sie zu Zeitungsdruck, Flugblättern, Affischen und billigen

Prospekten verwendet werden, bestehen dementsprechend aus Holzschliff, dem 10 bis 30 Prozent Holzzellstoff beigemischt ist.

Das Holzschliffpapier ist dem Licht und der Luft gegenüber wenig widerstandsfähig; es vergilbt und wird noch brüchiger, als es ohnehin schon ist. Ein solches Papier wird deshalb in eine um so niedrigere Wertstufe eingereiht, je mehr Holzschliff es enthält. Dementsprechend ist auch in den Vorschriften für die Lieferung und Prüfung von Papieren zu amtlichen Zwecken an Reichs- und preussische Behörden der Holzschliff nur für die niederste, vierte Stoffklasse zugelassen.

Die Anschauungen über das Wertverhältnis des Holzschliffs sind also geklärt, dagegen kann man über die durch chemische Aufschließung aus Holz und Stroh gewonnenen Zellstoffe, die „Cellulose“ und den „Strohstoff“ abweichende Urteile hören. Nach den amtlichen Papiervorschriften dürfen für die erste Stoffklasse nur Lumpenfasern verwendet werden, für die zweite Stoffklasse ist nur ein Zusatz von Stroh- und Holzzellstoff bis zum vierten Teil zugelassen und nur von der dritten Klasse ab uneingeschränkte Verwendung freigestellt. Ist nun diese geringere Einschätzung der Zellstoffe bei den Fortschritten der Technik heute noch berechtigt? Es werden immer reinere, weichere, den Lumpenfasern in vieler Beziehung ähnliche Zellstoffe hergestellt, und man kann wohl die Anschauung vertreten finden, daß die Zellstoffe berechtigt wären, in dieselbe Rangstufe wie die Lumpenfasern eingereiht zu werden. Um in dieser Angelegenheit ein sachgemäßes Urteil zu fällen, ist mancherlei zu berücksichtigen. Die Hauptfrage ist natürlich: Ist es möglich, auch aus Zellstoffen Papiere herzustellen, die ebenso hohen Ansprüchen nach allen den Richtungen gewachsen sind, wie es von Lumpenfasern zweifellos ist? In Bezug auf das äußere Ansehen ist das ohne weiteres zuzugeben. Es lassen sich auch recht ansehnliche Festigkeitswerte erreichen. Ansprüchen, wie sie bei roher Verarbeitung an die festesten Tauensackpapiere gestellt werden, vermögen auch die besten durch Verschönerungsoperationen nicht geschwächten Zellstoffe nicht zu genügen, und ebensowenig ist es möglich, aus Zellstoff Papiere herzustellen, die mit Reinheit und schönem Aeußeren eine so hohe Festigkeit, besonders einen so großen Widerstand gegen Zerkrümmen vereinigen wie die aus Lumpenfasern hergestellten und nur aus solchen herstellbaren Wertzeichenpapiere. Auch den höchsten Ansprüchen genügende Zeichenpapiere und insbesondere eine Reihe von Spezialitäten hat man bis jetzt nur aus Lumpenfasern anzufertigen vermocht. Selbst wenn sich die zunächst noch offene Frage nach der Beständigkeit der Eigenschaften von Zellstoffpapieren zu gunsten derselben lösen sollte und auch bei Zellstoffpapieren dieselbe Beständigkeit sich erreichen ließe wie bei Lumpenpapieren, so ist doch klar, daß eine verschiedene Bewertung von Zellstoffen und Lumpenfasern gerechtfertigt ist, deshalb, weil sich mit letzteren Zwecke erreichen lassen, die mit Zellstoffen schlechterdings unerreichbar sind.

Dies ist erklärlich, wenn man sich die Abweichungen in den hauptsächlich maßgebenden Eigenschaften bezüglich der Substanz, der Ausdehnung, des Verhaltens bei der Verarbeitung vergegenwärtigt. Die substantiellen Unterschiede zwischen Zellstoff- und Lumpenfasern machen sich beim längeren Mahlen der Cellulose dadurch geltend, daß der Faserbrei gallertartige Beschaffenheit annimmt, daß also eine starke Quellung der Fasern eintritt, und daß die aus solchen Stoffmassen hergestellten Papiere glasig erscheinen. Besonders deutlich tritt das Vorhandensein von substantiellen Verschiedenheiten zwischen Zellstoff und Lumpenfasern aber bei der Behandlung mit gewissen, in der Prüfungspraxis deshalb auch zur Unterscheidung benutzten Reagentien zu Tage: in einer Lösung von Jod in Jodkalium oder in Chlorzinkjod erscheinen die Zellstoffe blau, die Lumpenfasern rotbraun. Aus diesen substantiellen Verschiedenheiten ist zwar noch durchaus kein zwingender Grund herzuleiten, daß deshalb die Zellstoffe eine geringere Beständigkeit besäßen und darum geringwertiger seien;

\*) Farbe und Papier im Druckgewerbe. I. Teil: Farbe, bearb. v. Dr. R. Rübenkamp. II. Teil: Papier, bearb. v. Dr. Paul Klemm. 8°. (IX, 252 S.) Frankfurt a. M. 1900, Klimsch & Co. Geb. M 3.—

aber gewisse Besonderheiten im Charakter bedingen diese stofflichen Unterschiede doch, und es ist wohl möglich, daß die nicht so allgemeine Verwendbarkeit der Zellstofffasern zum Teil mit darauf zurückzuführen ist.

Von größerer Bedeutung sind aber jedenfalls noch die formalen Unterschiede hinsichtlich der Ausdehnung wie des Aufbaues. Die Lumpenfasern lassen sich bekanntlich verspinnen; Gespinste aus Strohstoff dürfte überhaupt noch niemand herzustellen versucht haben; aus Holzzellstoff sind zwar Gespinste und Gewebe hergestellt worden, aber das sind Kunststücke ohne industrielle Bedeutung geblieben. Der Grund liegt in dem Unterschiede der natürlichen Länge der Fasern. Diese beträgt bei den Zellstoffen nur wenige Millimeter, bei den Lumpenfasern kann sie bis zu mehreren Centimetern ansteigen.

Die Faserlänge der Zellstoffe hat also im Vergleich zu den Lumpenfasern von Natur sehr enge Schranken und da die Verfilzungsfähigkeit und damit wieder die Festigkeit von der Faserlänge abhängt, so ist es klar, daß auch aus diesem Grunde die Lumpenfasern weit universeller verwendbar sind, mithin auch ein wertvolleres Fasermaterial darstellen als die Zellstofffasern.

Nun sind zwar in sehr vielen Papieren auch die Lumpenfasern so kurz gemahlen, daß sie nicht länger sind als die der Zellstoffe; aber der Vorzug größerer Verfilzbarkeit bleibt ihnen dennoch infolge der den Lumpenfasern und nur diesen eigentümlichen Spaltbarkeit in der Längsrichtung. Diese Spaltbarkeit ist eine Eigenschaft von der allergrößten Bedeutung. Für eine ganze Reihe von Verwendungszwecken ist die Benutzung dieser Eigenschaft das Mittel, um höchsten Ansprüchen zu genügen. Soviele man z. B. auch versucht hat, andere Fasern zu Kopierpapieren zu verwenden, so ist doch keine Faser so fein und giebt dementsprechend keine so dichte Verfilzung, daß die Kopien nicht mehr oder weniger verschwommen würden. Nur durch »schmierige« Mahlung von Lumpenfasern, die auf der Auflösung der Fasern in feine Längsfäserchen beruht, ist der höchste Grad der Schärfe der Kopien zu erreichen. Ähnlich liegen die Verhältnisse bei Seidenpapieren, insbesondere bei Zigarettenpapieren.

Auch die Festigkeitswerte, wie sie für die besten Qualitäten der Normalpapiere verlangt werden, lassen sich nur durch Benutzung dieser, auf der Fähigkeit der Längsspaltung beruhenden dichten Verfilzbarkeit erreichen. Die Zellstofffasern besitzen diese Eigenschaften nicht, sie sind nur in der Querrichtung teilbar, es ist nur möglich, sie durch die Mahlung im Holländer zu verkürzen, aber nicht unter Erhaltung der Länge in feinere Fäserchen zu zerspalten.

Wenn man alles dies bedenkt, so erscheint einem die verschiedene Einschätzung des Wertes der Zellstoff- und Lumpenfasern gewiß vollberechtigt, und diese Berechtigung wird auch bestehen bleiben, selbst wenn sich herausstellen sollte, daß der Durchschnitt der Zellstoffe dieselbe Dauerhaftigkeit besitzt, wie sie den Lumpenfasern im allgemeinen eigen ist. Daß unter den Lumpenfasern, wie auch unter den Zellstofffasern wieder eine reiche Abstufung besteht und gute Zellstoffe besser sein können als schlechte Lumpenfasern, berührt die Giltigkeit dieses allgemeinen Urteils in keiner Weise.

Feinpapiere gleich Lumpenpapiere, Mittelpapiere gleich holzfreie, im übrigen aber ganz oder teilweise aus Surrogaten, also Zellstoffen, bestehende Papiere, ordinäre gleich holzschliffhaltige Papiere ist demgemäß die anerkannte Grundlage der Klassifikation der Wertstufen, der »Qualitäten«, wie sie sich auch im praktischen Geschäftsleben nach Klärung der Anschauungen über die neueren Faserstoffe, die »Surrogate«, Geltung verschafft hat.

Zur Beurteilung der Qualität ist es hinsichtlich der Zusammensetzung noch von Wichtigkeit, über die etwaige Verwendung von mineralischen Zusätzen und die Höhe derselben im klaren zu sein. Die Eigenschaften, auf die es bei der Verwendung der in der Regel als »Füllstoffe« bezeichneten mineralischen Pulver ankommt, sind das im Vergleich zu der Substanz der Fasern höhere spezifische Gewicht, die gleichmäßig reine, helle Farbe und die Undurchsichtigkeit der bei alledem sehr wohlfeilen Körper, die entweder durch Reinigung veredelte Naturprodukte sind oder Nebenprodukte der chemischen Großindustrie. Es sind besonders die kiesel-sauren Salze des Aluminiums (Porzellanerde) und Magnesiums (Asbestine, Talk), die schwefel-sauren Salze des Baryums (Schwerspat) und Calciums (Annaline), endlich noch die kohlen-sauren Salze von Calcium und Magnesium, die als mineralische Zusätze Verwendung finden. Der wichtigste Zusatz ist und bleibt jedenfalls die kiesel-saure Thonerde, Kaolin, Porzellanerde oder China clay, wie die auch in der deutschen Papierindustrie meist angewandte englische Bezeichnung lautet.

Die vorhin erörterten Eigenschaften bewirken, daß sich unter Verwendung von Füllstoffen für den gleichen Herstellungspreis ein schwereres Papier anfertigen läßt als bei ausschließlicher Verwendung von Faserstoffen pflanzlichen Ursprungs; sie bewirken außerdem eine äußerliche Verschönerung auch bei geringwertigeren

Faserstoffen und schließlich eine Herabsetzung der Durchsichtigkeit auch bei dünnen Papieren. Die letztgenannte Wirkung macht die Verwendung von Füllstoffen oft auch zu sehr guten Qualitäten erwünscht und selbst notwendig. Sie ermöglicht z. B. bei äußerster feiner Verteilung, die durch Fällung der Mineralkörper auf der Faser erreicht wird, selbst seidenpapierdünne und dennoch undurchsichtige Papiere herzustellen, die als Druckpapier (Dünndruck) für Bücher Verwendung finden, bei denen es auf größtmögliche Zusammendrängung auf den engsten Raum ankommt (Taschenbücher, Reisehandbücher).

Je mehr ein Faserstoff dazu geneigt ist, leicht glasige Papiere zu ergeben, was bei vielen Zellstoffen der Fall ist, um so mehr erhöht sich die Bedeutung der mineralischen Füllstoffe als unentbehrlicher Hilfsmittel, um den für viele Zwecke unerläßlichen Grad von Undurchsichtigkeit zu erreichen. Die Füllstoffe sind aber auch Mittel, um dem Papier mehr »Griff« zu verleihen, und tragen gleichzeitig zur Verschönerung bei. Da sie indes weit wohlfeiler sind als die Fasern und überdies noch ein höheres spezifisches Gewicht haben — dasjenige des wichtigsten Füllstoffs, der Porzellanerde, verhält sich gegenüber den Fasern wie 2,2 zu 1,5 —, so liegt die Gefahr nahe, daß man sich leicht über den wahren Wert eines füllstoffhaltigen Papiers täuscht.

Es ist weit schwieriger, aus reinen Fasern ein in der Aussicht und besonders in der Durchsicht gleich schönes, gleichmäßiges und griffiges Papier herzustellen als bei Verwendung von Füllstoffen, die besonders auf die Festigkeitseigenschaften von ungünstigem Einfluß sind. Gerade die Füllstoffe haben also bei der Beurteilung nur nach dem Äußereren etwas Verführerisches, weil der Herstellungswert sinkt, während die durch Gefühl und Auge wahrnehmbaren äußeren Eigenschaften günstiger erscheinen.

Es muß für eine sachgemäße Beurteilung der Qualität demgemäß der Gehalt an Füllstoffen notwendig mit in Rücksicht gezogen werden, und zwar in dem Sinne, daß man die Wertstufe um so höher abzuschätzen hat, je weniger Füllstoffe verwendet wurden. Entsprechend diesen Verhältnissen hat man auch in den amtlichen »Vorschriften« für die obersten drei Stoffklassen der Verwendung von Füllstoffen Schranken gezogen, nur für die unterste nicht.

Da die Beurteilung, ob Füllstoffe verwendet wurden und wieviel, nach dem leicht feststellbaren Verbrennungsrückstand möglich ist, so hat man diesen »Aschengehalt« als Maßstab angenommen, obwohl er sich nicht unmittelbar mit dem Füllstoffgehalt deckt, weil die Fasern an und für sich schon einen je nach Umständen etwas wechselnden Aschengehalt besitzen, und dieser durch den bei der Stoffleimung benutzten Alaun noch eine Vermehrung erfahren kann. Unter Berücksichtigung dieser Verhältnisse ist für die erste Stoffklasse die obere Grenze des Aschengehaltes auf 3 Prozent festgesetzt, was die Hinzufügung von Füllstoffen so gut wie ausschließt. Für die zweite Stoffklasse sind 5 Prozent, für die dritte 15 Prozent Aschenrückstand zugelassen. Zwar kann der Mineralgehalt, wenn man ihn nach dem Verbrennungsrückstand beurteilt, kleiner erscheinen, als er tatsächlich ist, da manche Füllstoffe, wie die kohlen-sauren und schwefel-sauren Salze mit Gewichtsverlusten verknüpfte Veränderungen beim Glühen erleiden; indessen erfüllt die sehr einfache Methode der Bestimmung des Aschengehaltes für die Praxis ihren Zweck vollaus.

Auch bei voller Bekanntheit mit der Zusammensetzung ist jedoch noch nicht alles erschöpft, was die Qualität bestimmt. Was noch übrig bleibt, betrifft aber mehr die feineren Abstufungen und hängt im wesentlichen davon ab, welche Kunstfertigkeit der Papiermacher entwickelte. Dies kommt in einer Summe von äußeren und inneren Eigenschaften zum Ausdruck. Bei Beurteilung der äußeren Eigenschaften des Papiers spielen Klang, Griff und guter Geschmack eine große Rolle. Für die inneren Eigenschaften hat man einen wertvollen Maßstab in der Kenntnis der Festigkeitseigenschaften. Alle Uebertreibungs- oder Unterlassungsünden bei den Koch-, Reinigungs-, Aufschliefungs- und Bleichprozessen oder beim Mahlen, die Wahl eines an und für sich geringwertigen Materials, wie etwa im Gewebe schon stark angegriffener Lumpen u. s. w., das Vorhandensein von schädlichen Substanzen (Bleichrückständen) etc., kurz, alle Abweichungen von der normalen Beschaffenheit haben auf die Festigkeitseigenschaften des Papiers großen Einfluß.

Die Gewinnung der Unterlagen für die Beurteilung der Wertstufen des Papiers hinsichtlich der Zusammensetzung des Faserstoffes wie etwaiger mineralischer Füllstoffe, sowie der von der Kunstfertigkeit der Verarbeitung bedingten Eigenschaften ist Sache der Papierprüfung. Für die Prüfung der Faserstoffzusammensetzung ist das Mikroskop das Hilfsmittel und die Kenntnis der Formen, sowie gewisser Farbreaktionen Voraussetzung. In einfacher Weise läßt sich das Vorhandensein von Holzschliff feststellen. Durch Betropfen mit einer alkoholischen salz-sauren Phloroglucinlösung wird Holzschliff intensiv karminrot, durch eine Lösung von schwefel-saurem Anilin citronengelb gefärbt.

Den Aschengehalt ermittelt man durch Wägung der Asche

von einem etwa 1 g schweren Stück Papier auf einer empfindlichen, Hundertstelgramm anzeigenden Wage.

Harzleimung stellt man auf einfache Weise dadurch fest, daß man das Papier unter vorsichtigem Erwärmen über heißem Wasser mit Alkohol auszieht und nach Entfernung des Papiers und teilweisem Verdampfen des Alkohols den alkoholischen Auszug in ein Glas mit Wasser gießt. Bei Entstehung einer milchigen Trübung ist man berechtigt, auf Harzleim zu schließen. Auch durch Betropfen mit Aether ist ein allerdings nicht in allen Fällen sicherer Anhalt zu gewinnen. Bei Harzleimung entsteht meist an Stelle des Randes der Tropfen ein durchscheinender Ring durch das an dieser Stelle beim Verdunsten des Aethers sich ansammelnde von diesem gelöste Harz.

Ist zum Leimen ein Stärkezusatz benutzt worden, so ist dieser leicht durch Bestreichen mit Jodlösung — soviel sich in Wasser löst — zu erkennen. Diese bringt eine intensiv blaue Färbung hervor, wobei die einzelnen Körnchen als kleine blauschwarze Punkte hervortreten.

Um Tierleim nachzuweisen, muß man ein Stück des Papiers mit Wasser auskochen, das Wasser nach Herausnehmen des Papiers bis auf ein geringes Quantum verdampfen und dann eine Lösung von Tannin zusetzen, die bei Gegenwart von Tierleim mit diesem einen flockigen Niederschlag von gerbsaurem Leim bildet.

Für die Festigkeitsprüfungen sind zur Ermittlung der Reißlänge und Dehnung Zerreißapparate notwendig, die im Prinzip Wagen darstellen mit Einspannvorrichtungen für einen Streifen des zu prüfenden Papiers, einer Einrichtung zur stetigen Vermehrung der Zugbelastung und zum Ablesen der Dehnung und der Belastung, bei der der Streifen reiß, des Reißgewichts, das zur Berechnung der Reißlänge nach einer Formel dient, die außerdem nur noch das Gewicht der Flächeneinheit zu wissen verlangt. Leicht ausführbar für jedermann ist die Bestimmung des Widerstandes gegen Zerknittern und Reiben, der nach der Anzahl der Reibungen beurteilt wird, die ein zuerst zusammengeknittertes und dann zwischen den Händen geriebenes Stück Papier aushält. Ungefähr je zehn Reibungen hin und her entsprechen einer der in Tabelle II der amtlichen Vorschriften unterschiedenen sieben Widerstandsklassen.

Die Leimfestigkeit prüft man durch Beschreiben mit verschiedenen scharfen Tinten, nach deren Eintrocknen man beobachtet, wie tief die Striche eingedrungen, oder ob sie etwa bis zur Rückseite durchgeschlagen sind. Oder man tropft auf die eine Seite eine Reihe Tropfen einer Eisenchloridlösung von 15 Prozent, die man nach Einwirkung von ein, zwei, drei bis zehn Minuten durch Filtrierpapier ablöscht, und streicht dann mit einem in eine wässrige Tanninlösung (1 Prozent) getauchten Baumwollbausch an der Stelle, wo sich die Eisenchloridtropfen befinden, über die Rückseite des Blattes. Wo die Eisenchloridlösung das Papier durchdrungen hat, tritt ein schwarzer Fleck auf. Je länger die Eisenchloridtropfen auf dem Papier gestanden haben, ohne daß die Reaktion erfolgte, einen um so höheren Grad von Leimfestigkeit besitzt das Papier.

Quadratmetergewicht und Dike werden mit Hilfe besonderer Wagen und Dickenmaße bestimmt. Zu genaueren Prüfungen wird man sich einer Prüfungsanstalt für Papier bedienen.

### Kleine Mitteilungen.

Deutscher Juristentag. — Der XXV. deutsche Juristentag wurde am 11. d. M. in Bamberg eröffnet. Es wurden drei Abteilungen gebildet: 1. für bürgerliches Recht und Rechtsstudium, 2. für Urheber-, Verlags- und Strafrecht, 3. für Prozeß- und Kompetenzrecht. In der zweiten Abteilung wurde über das Recht an Veröffentlichung von Briefen verhandelt. Es wurde beschlossen, den Absätzen 2 und 3 von § 44 des im Juli 1899 veröffentlichten Gesetzesentwurfs, betreffend das Urheberrecht, möge folgende Fassung gegeben werden:

„Das Gleiche gilt, wenn jemand vorsätzlich solche Privatbriefe, die noch nicht erlaubterweise veröffentlicht sind, wörtlich oder dem Inhalt nach unbefugt öffentlich mitteilt. Unbefugt ist eine Mitteilung, die ohne Einwilligung des Verfassers, bezw. Absenders und des Eigentümers der Schrift erfolgt. Nach dem Tode des Verfassers haben an seiner Stelle, soweit er nicht besondere Bestimmungen getroffen hat, dessen Erben über die Einwilligung zu befinden. Dieselbe ist nicht als gegeben zu betrachten, sobald nur ein Erbe widerspricht.“

„Die Vorschriften der Absätze 1 und 2 finden keine Anwendung, soweit die Mitteilung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen erfolgt oder soweit die gesetzlich festgelegten Fristen abgelaufen sind.“

Die dritte Abteilung beschäftigte sich mit der Frage: Wie ist im Strafprozeß der Gerichtsstand der begangenen That bezüglich der Vergehen der Presse zu regeln? In der Debatte beteiligten sich der Berichterstatter, Oberlandesgerichtspräsident Geheimer Ober-

Justizrat Hamm-Köln, Oberreichsanwalt Dr. Olschhausen-Leipzig, Reichstagsabgeordneter Rechtsanwalt Beckh-Nürnberg, Rechtsanwalt Simon-Berlin, Geheimer Oberjustizrat Bierhaus vom Reichsjustizamt. Die Anträge des Berichterstatters Hamm-Köln wurden angenommen. Sie lauten:

1. Begründet der Inhalt einer im Inlande erschienenen Druckschrift den Thatbestand einer strafbaren Handlung, so ist für deren Verfolgung im Wege der öffentlichen Straflage dasjenige Gericht ausschließlich zuständig, in dessen Bezirk die Druckschrift erschienen ist.
2. Das gilt nicht, sofern es sich um eine weitere selbständige Verbreitung der Druckschrift handelt.

Alte und neue Rechtschreibung. — Die Kreuzzeitung hat sich als Scherz folgenden Bescheid einer Regierungs-Behörde auf eine von ihrem Rat vorgenommene Schulrevision schicken lassen: „... Die Fertigkeit in der Rechtschreibung genügt noch nicht; die Kinder der ersten Abtheilung schreiben das Wort »Abtheilung« fälschlich mit »h«; viele Kinder waren nicht darüber orientirt, daß »orientieren« wie alle Wörter mit dieser Endung »ie« geschrieben werden muß; andere Schüler begingen den Irrthum zu schreiben »Irrthum« statt »Irrtum«. Ferner mußte es unserem Schulrath auffallen, daß das Wort »Rat« durch ein angehängtes »h« verunziert wurde. Bei der Nachmittags fortgesetzten Prüfung wußten mehrere Kinder nicht, daß das adverbial gebrauchte »nachmittag« klein geschrieben wird; des weiteren war es ein wenig günstiges Ergebnis der Prüfung, daß fast sämtliche Schüler »Ergebnis« mit »ß« und »sämmlich« mit zwei »m« schrieben. Auch wäre es nach den bestehenden Regeln correcter, das Wort »correct« mit zweimaligem »t« zu schreiben.“

Deutscher Buchgewerbeverein. — Für kurze Zeit sind in dem Ecksaale des Deutschen Buchgewerbemuseums im Buchgewerbehaus zu Leipzig dänische Bucheinbände von Ankar Ryster, dänische Umschläge und Accidenzarbeiten, Vorsatzpapiere von F. Pelzer (Düren) und Celluloidklischees von Carl Vorch (Leipzig) ausgestellt. Ganz besondere Beachtung verdienen die farbenfrohen, fein abgestimmten dänischen Werke.

Buchbinder-Streit. — Wie in Berlin, Leipzig und Stuttgart, so sind auch in München die Buchbindergehilfen in den allgemeinen Arbeitsausstand eingetreten.

Zoll auf Bücher. — Die »Oesterreichisch-ungarische Buchhändler-Correspondenz« teilt folgendes mit: »Durch eine Reihe von deutschen und österreichischen Zeitungen ging kürzlich die Meldung, daß der Reichsverband österreichischer Buchdruckereibesitzer um einen Zoll auf Bücher petitioniert habe. Wie uns nun von kompetentester Seite versichert wird, entspricht diese Nachricht in keinerlei Weise den Thatfachen. Der Reichsverband war allerdings der, hauptsächlich von den Papierfabrikanten angeregten Idee eines Zolles auf Bücher näher getreten, doch hat er diese Forderung, wie dies übrigens auch bei der in der Handels- und Gewerbekammer in Wien stattgehabten Enquête zum Ausdruck kam, fallen gelassen.«

Widmungsannahme eines Buches durch Kaiser Wilhelm II. — Seine Majestät der Deutsche Kaiser geruhete die Widmung des großen von ihm selbst weitgehend geförderten Werkes: Wissenschaftliche Luftfahrten, ausgeführt vom Deutschen Verein zur Förderung der Luftschiffahrt in Berlin, herauszugeben von Richard Ahmann und Arthur Berzon, huldvollst anzunehmen. Das Werk ist in drei Bänden soeben bei Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig erschienen.

Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller. — Die Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller (Sitz: München, Max-Josef-Str. 1) hatte Ende Februar d. J. einen Vermögensstand von 502000 M.

### Personalnachrichten.

#### Gestorben:

am 7. September Herr Carl Ewen in Mez, der frühere Teilhaber der Buchhandlung und Buchdruckerei Gebrüder Ewen, die jetzt unter geänderter Firma im alleinigen Besitz seines Bruders, des Herrn Paul Ewen, sind.

Die Straßburger Post sagt über den Verstorbenen: Aus dem Großherzogtum Luxemburg stammend, hatte der Verstorbene, der ein Alter von nur achtundfünfzig Jahren erreichte, in seiner Jugend dem Studium der Rechte sich gewidmet und namentlich an der Universität zu Heidelberg diesen Studien obgelegen. In dem Verstorbenen verliert die Mezger Gesellschaft einen Mann von hochherziger Gesinnung, festem Charakter und großer Herzensgüte, geschätzt von Eingeborenen und Eingewanderten.



## Sprechsaal.

### Gestrichene Disponenden.

#### Anfrage.

Die Firma X. kündigte im Januar d. J. im Börsenblatt dreimal an, daß sie heuer keine Disponenden gestatten könne, was von uns übersehen wurde. Wir disponierten zur Ostermesse drei Werke im Betrage von 7 M 88 S. Unsere Disponenden-Faktura kam von ihr mit dem Bemerkten »Gemäß Börsenblatt keine Disponenden gestattet« zurück, infolgedessen wir die betreffenden Werke am 18. Juni nach Stuttgart remittierten. Von seiten des Kommissionärs genannter Firma wurde indes diesen Remittenden die Annahme verweigert, mit der Begründung, daß er nach dem 20. Mai für X. keine Remittenden mehr annehmen dürfe. Wir versahen daraufhin das Paket mit dem Vermerk, daß es sich um von den Disponenden gestrichene Remittenden handle, für die obiger Termin doch unmöglich gelten könne, und sandten es, da wir seiner Zeit keine Gelegenheit nach Stuttgart hatten, am 6. Juli nach Leipzig. Nachdem es auch von dort ohne weitere Notiz zurückkam, stellten wir die Sendung mittels direkter Karte Herrn X. zur Verfügung, worauf uns die Firma mit Schreiben vom 30. August mit Klage drohte.

Wir erlauben uns nun die Anfrage, ob Herr X. und event. aus welchen Gründen, Berechtigung hat, Zahlung zu verlangen, nachdem er unsere Disponendenfaktur seiner Zeit mit der einfachen Bemerkung: »Gemäß Börsenblatt keine Disponenden gestattet« zurückgehen ließ und uns somit gleichsam aufforderte, zu remittieren. Unserer Meinung nach kommt in diesem Falle § 33,6 der Verkehrsordnung in Betracht, nach dem eine Remissionsfrist von drei Monaten eintritt, die aber nicht von der Veröffentlichung des Inserates an, sondern vom letzten Abrechnungstermine (in diesem Falle 20. Mai) an gerechnet werden kann.

Antwort der Redaktion. — Vorbehaltlich weiterer Aussprache bemerken wir, daß unseres Erachtens der Fragesteller nicht im Rechte ist. § 33 der Verkehrsordnung Ziffer e trifft auf seinen Fall nicht zu, wie der Wortlaut des Eingangs:

»Verlangt der Verleger ausnahmsweise im Laufe des Jahres Konditionsgut, also auch vorgetragene Disponenden, zurück,« zc. zc.

unzweifelhaft ergibt. Dieser Paragraph spricht von »vorgetragene«, also anerkannten, berechtigten Disponenden. Die Disponenden, die der Anfragende gestellt hatte, waren aber nicht berechtigt, ihr Betrag muß demnach, da bis zum 19. Mai (Sonntag nach Kantate) nicht durch Remission ausgeglichen, und da der Verleger es verlangt, bezahlt werden.

Für Ankündigung des Verbotes der Disponenden war im Börsenblatt durch rechtzeitige dreimalige Anzeige vor dem 31. Januar (Verkehrsordnung § 29) und außerdem durch siebenmalige Aufführung der Firma X. in der halbmonatlich beiliegenden grünen Liste ausreichend gesorgt.

### Nachträglicher Ausgleich einer irrtümlichen Preisberechnung.

#### Anfrage.

Gestatte mir hiermit die ergebene Anfrage, ob ein Abonnent verpflichtet ist, den von der Buchhandlung versehentlich (infolge Preiserhöhung des betreffenden Journals durch den Verleger) zu wenig berechneten Abonnementsbetrag, resp. die entsprechende Preisdifferenz (ehemals kostete das Journal pro Jahr 4 M 50 S, seit 1898 jedoch 6 M), pro Jahr 1 M 50 S auf die betreffenden Jahre 1898, 1899 und 1900 nachzuzahlen.

Antwort der Redaktion. — Der von uns befragte Rechtskundige ist nach den Unterlagen, die die obige Frage giebt, der Meinung, daß der Abonnent eine Nachzahlungsverpflichtung hat. Gefällige Aussprache wird erbeten.

### Postnachnahme auf Drucksachen nach Oesterreich.

Laut Mitteilung des hiesigen Postamts sind Drucksachen-Nachnahme-Sendungen ins Ausland (Oesterreich ebenfalls) nicht mehr zulässig, angeblich weil zu viele Sendungen nicht in die Hände der Adressaten gelangen. Solche Sendungen müssen jetzt eingeschrieben werden und kosten doppeltes Porto. Nach Oesterreich müßte ich für eine früher 20 S kostende Nachnahmesendung daher jetzt 40 S Porto bezahlen. Was sagen die Herren Kollegen dazu?

M. H.

### Pflichtexemplare in Preußen.

#### Rechtsfrage.

Ich übernahm eine Verlagshandlung aus einer anderen Provinz; jetzt verlangt die Universitätsbibliothek meiner Provinz, daß ich die sogenannten Pflichtexemplare aus etwa fünfzig Jahren nachträglich abliefern soll. Muß ich liefern?

M.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Halberstadt, den 8. September 1900.

P. P.

Hierdurch dem verehrlichen Buchhandel die Mitteilung, dass ich heute die **Büttner-sche Buchhandlung** hierselbst ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben, dieselbe der meinigen vereinigt habe und beide unter **meiner** Firma

**Erich Schroeder**

weiterführen werde.

Die sich bis dato ergebenden Saldi sind von Herrn Büttner bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig angewiesen\*); eine Anzahl für das Lager notwendiger Disponenden werde ich, gütige Erlaubnis vorausgesetzt, übernehmen.

Hochachtend

**E. Schroeder.**

\*) Wird bestätigt:  
H. Büttner.

Stebenundsechzigster Jahrgang.

Unseren verehrten Kunden teilen wir hierdurch ergebenst mit, dass sich unsere Werkdruckerei von jetzt ab nicht mehr in *Gräfenhainichen*, sondern in

**Wittenberg a/Elbe**

(Bez. Halle)

befindet. Wir bitten daher höflichst, sämtliche Sendungen für uns nach unserem neuen Domizil adressieren zu wollen. —

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wittenberg, 10. September 1900.

**Herrose & Ziemsen**

vorm. C. H. Schulze & Co.

Wittenberg b. Leipzig.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich unter der Firma:

**K. G. Th. Scheffer**

eine Verlagsbuchhandlung neu gegründet habe. Meine Kommission übernahm Herr Julius Werner in Leipzig.

Ueber meine Unternehmungen erfolgen in nächster Zeit verschiedene Rundschreiben, und bitte ich im voraus um recht thätige Verwendung für meinen Verlag.

Hochachtungsvoll

**K. G. Th. Scheffer.**

### Verkaufsangebote.

Ein lebhaftes Sortiment in einer sächsischen Mittelstadt, das auf Grund einer zuverlässig geführten Buchhaltung einen nachweisbaren Reingewinn von 5000 M ergibt, ist für 18000 M, einschließlich der Lagerwerte, die über 6000 M betragen, zu verkaufen.

Angebote unter P. 922 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Wegen zunehmender Augenschwäche zu verkaufen ist eine seit ca. 20 Jahren in einer Mittelstadt Schlesiens (Gymnasium u. Militär) befindl. Buch- u. Musikalienhandl., verb. m. Konzert-Agentur. Verkaufspr. 6000 M. Nur wirkl. Bewerber, die gen. Ausweis über das zur Verfügung stehende Kapital bringen können, beliebigen Angeb. u. O. X. 984 b. der Geschäftsstelle d. B.-B. niederzul. Ueberr. kann auf Wunsch schon 3. Oktbr. erfolgen.

Sehr rentable, stetig im Emporblühen begriffene

### Buchdruckerei und Buchhandlung

mit dem Verlag zweier Zeitungen, in angenehmer Mittelstadt Ost-Deutschlands, seit 70 Jahren in einer Familie befindlich, steht zum Verkauf. Fester Kaufpreis 160 000 *M* ohne Grundstück. Das Geschäft eignet sich besonders für mehrere Herren u. ist bedeutend erweiterungsfähig. Agenten verbeten. Angebote unter R. S. 90 bef. Rudolf Mosse, Berlin SW.

### Kaufgesuche.

Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert. Berlin. Elwin Staudé.

Eine solide, gut eingeführte Sortimentbuchhandlung in größerer Stadt wird von jüngerem, zahlungsfähigem Buchhändler zu kaufen gesucht.

Angebote unter 711 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In einer schönen Stadt Mitteldeutschlands wird eine gut accreditierte Buchhandlung mit Nebenbranchen, möglichst ohne Konkurrenz, mit einem Netto-Reingewinn von 4000 *M* zu kaufen gesucht. Ernstgemeinte Angebote mit genauen Angaben an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter X. 982.

EnergischerSortimenter sucht e. Sortiment, evtl. m. modernem Antiquariat, in West- oder Süddeutschland zu kaufen. Bevorzugt grössere Stadt mit vielen Behörden, Industrie und schöner Umgebung.

Angebote erbeten unt. 974 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Teilhabergesuche.

Ein grösserer Verlag  
im Ausland

sucht zur Vereinfachung des Verkehrs einen

### Teilhaber

mit Wohnsitz in Leipzig. Dieser hätte den Vertrieb (z. T. auch die Herstellung) der sehr absatzfähigen Unternehmungen in Deutschland zu besorgen.

Für einen tüchtigen u. erfahrenen Fachmann mit entsprechendem Kapital eine solide und aussichtsreiche Position.

Angebote unter „W. P. 7214“ an Rudolf Mosse in Wien I.

### Teilhaber

für eine Verlagsbuchhandlung in größerer Stadt Mitteldeutschlands gesucht. Erforderliches Kapital 20–25 Mille. Angeb. erbeten unter K. H. 983 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhaber für erstklass. Firma Norddeutschlands (Sortim., gr. wissensch. Antiquariat u. wiss. Verlag) behufs Entlastung d. Besitzers gesucht. Derselbe hätte zunächst nur ca. 10–20 Mille einzuzahlen, doch müßte ihm später f. weitere Unternehmungen ein ferneres Kapital von mindestens 50 Mille z. Verfügung stehen. Ich habe selbst die Bücher geprüft und garantiere f. ganz sichere Kapitalanlage bei grossem Gewinn. Vermögensnachweis erforderlich.

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.  
Theodor Vißner  
Carl Aldenhoven Nachf.

### Fertige Bücher.

Verlag von Theod. Thomas  
in Leipzig.

Ⓢ

Soeben erschien:

### Der Weg zum

## Häuslichen Wohlstand

Ein Hauschatz und Rathgeber  
für jede Familie.

Ca. 400 S. 8°. mit 69 Abbildungen.

Preis 2 *M* ord.

Bedeutender und lohnender Massen-Artikel für jedes Sortiment, jede Reise- und Kolportage-Buchhandlung.

### Höchste Rabattsätze!

Bei größeren Bezügen besondere Konditionen u. enormer Gewinn!

### Brillanter Weihnachtsartikel!

Alles Nähere ist aus dem allgemein Circular ersichtlich.

## Für sächsische Handlungen!

Ⓢ

Soeben erschien die 2., umgeänderte Auflage von: Gäbler, Rathgeber in Alters- und Invaliditäts-Versicherungssachen. Eine Erläuterung der wichtigsten Bestimmungen des neuen Invalidenversicherungsgesetzes unter Bezugnahme auf die im Königreich Sachsen geltenden besonderen Vorschriften. Preis 50 *S* ord., netto 35 *S* bar und 7/6, bezw. 25/21. Thätigen Handlungen stehen ev. Exemplare à cond. zu Diensten. Das Werkchen ist auch außerhalb Sachsens brauchbar. Auslieferung in Leipzig.

Verlag Zeller & Hossberg  
in Neugersdorf (Sa.)

Ⓢ Kein Moderner,  
aber ein gern geleseener Alter.

Bisher noch nicht in Buchform herausgegeben.

Soeben erschien in meinem Verlage:

## Zur rechten Stunde.

Eine Erzählung aus dem amerikan. Pflanzeleben.

Frei nach dem Englischen des Kap.  
Wayne Reid

von

Phil. Taurus (Wasserburg).

416 Seiten 8°. in hübscher moderner Ausstattung.

Der Name des Uebersetzers bürgt für die Bediegenheit dieses Romans, so daß breite Empfehlungen sich erübrigen.

— Für Leihbibliotheken ein vorzügliches Angebot. —

Preis: brosch. 3 *M* ord., 2 *M* netto;  
geb. 4 *M* ord., 2 *M* 75 *S* netto.

Fest und bar 40%; 1 Probe-Exemplar, aber nur brosch., mit 50% bar, Partien nach besonderer Vereinbarung. Es wird nur auf Verlangen geliefert.

Mülheim a. d. Ruhr.

W. Segner.

Soeben ist erschienen:

BERLINER

## MEDICINAL - KALENDER

UND

## RECEPT - TASCHENBUCH

FÜR

PRAKTISCHE AERZTE.

DRITTER JAHRGANG.

1901.

2 *M* 50 *S* ord. — 1 *M* 85 *S* no. bar.  
Auf 10 Ex. 1 Frei Ex.

Der Kalender hat in seinen sämtlichen Teilen eine vollständige Neubearbeitung erfahren und entspricht so den weitgehensten Anforderungen der prakt. Aerzte.

An Firmen, die sich für den Kalender verwenden wollen, liefern wir bei gleichzeitiger Barbestellung in mässiger Anzahl Exemplare à cond., die bis 31. I. 1901 abzurechnen sind.

Berlin, im September 1900.

URBAN & SCHWARZENBERG.



❖!❖! **Wagner** ❖ contra ❖ **Liebert** !❖!❖



Soeben erschienen:

# Falsche Propheten

Gouverneur v. Liebert und seine Presse.

Eine Kulturbetrachtung  
aus Deutschlands erster kolonialer Epoche

von

Dr. Hans Wagner.

Im Selbstverlag des Verfassers. Charlottenburg, Uhlandstrasse 181.

**Nur direkt!**

**Nur direkt!**

Ladenpreis 50 ₤ ord., 35 ₤ netto, 30 ₤ bar und 7/6; à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung!



❖!❖! **Wagner** ❖ contra ❖ **Liebert** !❖!❖



**Aug. Schupp**  
München-Leipzig.

Von **Iris-Büchern**

liegen

in elegant gebundenen

künstlerisch illustrierten Bändchen

fertig vor:

**Heine, Harzreise** 53 ₤ bar

Liebhaber-Ausgabe 1. № 6 ₤ bar



**Goethe, röm. Elegien** 46 ₤ bar

Liebhaber-Ausgabe 80 ₤ bar

**Longus, Daphnis und Chloë** 46 ₤ bar

Liebhaber-Ausgabe —. 80 ₤ bar

**Conscience, Wie man Maler wird** 46 ₤ bar

Liebhaber-Ausgabe 80 ₤ bar

Die beispiellose

**Billigkeit** neben der reichen Ausstattung

ermöglichem jedem rührigen Sortimenten

das kleine Risiko eines grösseren Barbezuges

für die kommende Weihnachtssaison

München, im September 1900

**August Schupp**

918\*

## Aktuelle Neuigkeit. Unentbehrlich für jeden Zeitungsleser.

**Z** Nachdem nun die lebhaftere Geschäftszeit wieder begonnen hat, mache ich die Herren Sortimenten auf nachstehendes, Mitte Juli bei mir erschienene Buch aufmerksam:

# Neuer Wegzeiger durch die deutschen Schutzgebiete

in Afrika, der Südsee und Ostasien

nach den neuesten Quellen dargestellt von **G. Közle**.

Mit einer großen Übersichtskarte.

Preis elegant kart. 2 M 50  $\delta$  ord., 1 M 85  $\delta$  netto, 1 M 65  $\delta$  bar u. 7/6.

Daselbe verkauft sich infolge seiner aparten Ausstattung — die Deckelzeichnung wurde von einem der ersten hiesigen Kunstmalers geliefert — mit Leichtigkeit bei reihenweisem Ausstellen aus dem Schaufenster.

Insbesondere Handlungen mit pädagogischer Kundenschaft fordere ich zu thätiger Verwendung auf. Eine systematische Versendung an Lehrer und Schulbibliotheken etc. etc. wird sich glänzend lohnen. Exemplare in größerer Anzahl stehen zu diesem Zwecke gern zur Verfügung.

Aus den zahlreich eingehenden günstigen Besprechungen füge ich einige wenige zu Ihrer Orientierung bei.

Vollständige Schriften, die in weite Kreise die Kenntnis der deutschen Schutzgebiete tragen, in kurzer, übersichtlicher und doch lebhafter, abwechselnder Darstellung, zuverlässig und im Preise billig, sind ein dringendes Erfordernis der kolonialen Bewegung. Als Arbeit mit diesem Ziele ist diese Schrift zu begrüßen, und es ist ihr weite Verbreitung zu wünschen.

„Deutsche Kolonialzeitung“.

Das Wissenswerteste aus unseren Kolonien ist hier nach den besten Quellen sorgfältig und übersichtlich zusammengestellt. Dem Zeitungsleser wird das Büchlein nützliche Dienste leisten, und es darf namentlich auch Lehrern und Schulbibliotheken empfohlen werden.

„Schwab. Merkur“.

Der schmuck ausgestattete Führer kommt einem Bedürfnis entgegen, da er der einzige ist, der sämtliche deutschen Besitzungen berücksichtigt.

„Nationalzeitung“.

Stuttgart, 11. September 1900.

Max Kielmann.

## Ernst von Wildenbruch:

# Die Tochter des Erasmus.

Schauspiel in vier Akten.

Oktav. 184 Seiten. Broschiert 2 M, elegant gebunden 3 M.

Bei der jetzt beginnenden Spielzeit machen wir Handlungen in Städten, wo das Stück zur Aufführung gelangt, darauf aufmerksam, daß wir gern auch größere Partien à cond. zur Verfügung stellen.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

## **Z** Carl Flemming,

Verlag, Buch- u. Kunstdruckerei A.-G.  
in Glogau

empfiehlt zu den Abiturienten-Prüfungen:

**Abiturienten - Vorlagen und Klassenarbeiten für Prima zum Uebersetzen ins Lateinische** im Anschluß an die Lektüre bearbeitet von **Dr. Joseph Pirig**, Oberlehrer am kgl. Kaiser Wilhelm-Gymnasium in Köln. Kart. 1 M 20  $\delta$  ord., 90  $\delta$  no., 85  $\delta$  bar, 13/12.

**Übungstücke zum Uebersetzen in das Lateinische** im Anschluß an ausgewählte Abschnitte aus Livius XXIII—XXX von **Dr. Wilhelm Follbrecht**, Professor am Christianeum in Altona. Kartoniert 1 M 80  $\delta$  ord., 1 M 35  $\delta$  no., 1 M 25  $\delta$  bar, 13/12.

Inhalt der dieswöchentlichen

## UMSCHAU

Zu **Leroy-Beaulieu's** „Die Vereinigten Staaten von Europa“ **Zuschriften von Theodor Mommsen, Max Müller** (Oxford), **von Stengel** (deutscher Delegierter a. d. Haager Friedenskonferenz)

**Ueber die Vererbung künstlerischer Talente** von **Dr. P. J. Möbius**

**Der Himalaja** von Hofrat **Dr. B. Hagen**

**Die wirtschaftliche Dekadenz Frankreichs** von **Dr. O. Ehlers**

**Radioaktive Substanzen**

von **Dr. J. H. Bechhold**

**Kulturgeschichtliches** von **Dr. K. Lory**

Betrachtungen u. Kleine Mitteilungen

Industrielle Neuheiten

Bücher-Besprechungen

Neue Erscheinungen des Büchermarkts

Zeitschriftenschau

Sprechsaal

H. Bechhold, Verlag, Frankfurt a/M.

**Z** In **Demme's Verlag** in **Leipzig** erschien:

**Dr. Poeche: „Ehstand — Wehstand, doch Freien ist gut.“**

Die Broschüre zeichnet sich aus durch hohen sittlichen Inhalt, fesselnden Stil etc. In Reihen ausgestellt, wird sich ein sehr gutes Geschäft erzielen lassen. Ord. 1 M 50  $\delta$ , à cond. 1 M 12  $\delta$ , bar 1 M u. 7/6 od. 12/10.

Z

## Wiener Verlag (Buchh. J. Rosner, Sep.-Sto.).

Stürmischer Erfolg am Deutschen Volkstheater in Wien:

### Karl Schönherr, Die Bildschnitzer, Eine Tragödie braver Leute.

Preis 1 M 25 s ord., 95 s netto = 85 s bar und 7/6.

Wegen Mangels an Exemplaren können wie vor Veranstaltung der neuen Auflage nur noch bar liefern. Alle remissionsberechtigten Exemplare erbitten umgehend zurück. Das Werk wird an allen deutschen Bühnen aufgeführt werden.

### Hugo Ganz, Der Rebelle, Drama.

Aufführungen stehen unmittelbar bevor in Berlin am Berliner Theater, in Frankfurt a. M., in Prag am Landestheater und in Wien.

Preis 2 M ord., 1 M 50 s netto, 1 M 35 s bar und 7/6.

Exemplare stehen zur Verfügung.

Soeben gelangte ferner zur Versendung:

### P. v. Schönthan, Das junge Paar, eine Humoreske mit 70 Illustrationen von Fritz Schönpsflug.

Preis 1 M ord., 75 s netto, 67 s bar und 7/6.

100 Exemplare mit 50%.

==== Fünftes bis zehntes Tausend! ====

Besonders geeignet für Buchhandlungen, die mit dem Fremdenverkehr in Berührung stehen.

Ferner erschien:

### Vernon Lee, Schemen. 2. Auflage.

Preis 3 M 50 s ord., 2 M 65 s netto, 2 M 35 s bar = 7/6.

Einband 1 M ord. mit 20%.

### Hermann Bahr, Secession. 2. Auflage.

Preis 5 M ord., 3 M 75 s netto, 3 M 35 s bar = 7/6.

Einband 1 M ord. mit 20%.

### Michael Haberlandt, Cultur im Alltag, 2. Auflage.

Preis 3 M 50 s ord., 2 M 65 s netto, 2 M 35 s bar = 7/6.

Letztere drei Werke sind in den deutschen Zeitungen einmütig günstig besprochen worden.

Hochachtungsvoll

Wiener Verlag.

919

Stebenundsechzigster Jahrgang.

**Paris, Weltausstellung 1900**

**Z** von R. M. Orlov.  
Ein für jeden Ausstellungsbesucher unentbehrliches Handbuch.

5 Bogen Text und 50 Illustrationen  
nach unseren neuesten Originalaufnahmen.

Die Illustrationen können auch als **Postkarten** verwendet werden.

Die Aufführung der einzelnen Gruppen und Klassen, französisch und deutsch, ermöglicht ein leichtes Orientieren und Aufsuchen bestimmter Ausstellungsobjekte auch für denjenigen, der der französischen Sprache nicht mächtig ist.

Preis 3 *M* ord., 2 *M* netto, 1 *M* 80 *§* bar und 11/10.

1 Probeexemplar bar mit 50%.

Firmen, die sich energisch für den Vertrieb dieses Werkes verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Dresden und Berlin.

10.—20. Tausend.

**Der Deutsche in Paris 1900** von R. M. Orlov

mit 33 Illustrationen vom Autor selbst gezeichnet, sowie 50 Holzschnitten und 10 Ansichtskarten von Paris nach den neuesten Original-Aufnahmen; der ferner beigegebene Stadtplan hebt alle Sehenswürdigkeiten hervor; die Verkehrs-Verbindungen, Vergnügungs-Etablissements, sowie alles Wissenswerte.

= **Der praktischste aller Führer.** =

Trotz des reichlichen Inhaltes von ca. 250 Seiten mit 80 Illustrationen und der 10 in Lichtdruck ausgeführten Ansichtskarten haben wir den Preis auf nur

2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* netto, 1 *M* 35 *§* bar u. 11/10 festgesetzt.

Wir stellen Ihnen gern zu Ihrer eigenen Orientierung ein Probeexemplar bar mit 50% zur Verfügung.

Stengel & Co., Sep.-Ed., Kunstverlag.

**Neuer Verlag von Otto Wigand in Leipzig.**

**Z** Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Das Wasser.**

Seine Zusammensetzung und Untersuchung,  
sein Einfluss und seine Wirkungen

sowie

seine technische Ausnutzung.

Von

**H. Blücher**

Chemiker und Ingenieur.

Mit 20 Abbildungen im Text und 2 lithographischen Tafeln.

Preis 6 *M*.

Obgleich zahlreiche Werke das Wasser zum Gegenstande ihrer Betrachtungen gewählt haben, fehlt es doch an einem kurzen Kompendium, das *alles*, was sich auf das Wasser bezieht und damit zusammenhängt, in sich vereinigt.

Dieses Kompendium liegt hier vor, d. h. ein Buch, das über alles unterrichten will, was im direkten Zusammenhange mit dem Wasser steht. Es ist eingeteilt: die *physikalischen Eigenschaften* des Wassers, es sind ferner die verschiedenartigen *Naturwässer* mit ihren mannigfachen *Bestandteilen* und *Verunreinigungen*, die *physikalische, chemische* und *mykologische Untersuchung*, sowie die *Beurteilung* der Wässer behandelt. Von den *Wirkungen* des Wassers auf *mineralische* und *organische Substanzen*, auf die *Pflanzen- und Tierwelt*. In diesem Abschnitte sind auch die wichtigen und weittragenden *Einflüsse* des Wassers in *geologischer, meteorologischer, biologischer* und *hygienischer* Beziehung bei aller Kürze doch in ihren Hauptzügen erschöpfend besprochen.

Die *technische Ausnutzung* des Wassers. Dieser Abschnitt giebt in grossen Zügen eine Uebersicht über alle Ausnutzungsarten des Wassers, so des *Wasserdrucks*, des *strömenden* und des *künstlich bewegten* Wassers u. s. w.

Ueberall ist der Grundsatz festgehalten, nichts vorauszusetzen, sondern in jeder Hinsicht *allgemein verständlich* zu bleiben. So darf das Buch hoffen, weiten Kreisen wertvoll zu werden und *Chemikern* wie *Physikern, Meteorologen* und *Ärzten, Hygienikern, Landwirten, Technikern* und *Naturfreunden* überhaupt als Lehr- und Nachschlagebuch dienen zu können.

Das Werk bietet eine solche Fülle von Interessantem und Belehrendem; es umgreift ein so reiches Material wissenschaftlicher Forschung und lässt in der kritischen Sichtung des Stoffes so sehr den Spezialforscher erkennen, dass es ein Lehrbuch im besten Sinne genannt werden darf und warme Empfehlung verdient.

Von demselben Verfasser ist ferner erschienen:

**Gifte und Vergiftungen,** sowie die erste Hilfe in Vergiftungsfällen. Mit 7 Abbildungen im Text und 4 Tafeln in Farbenlithographie. Preis gebunden 3 *M*.

**Die Luft.** Ihre Zusammensetzung und Untersuchung, ihr Einfluss und ihre Wirkungen sowie ihre technische Ausnutzung. Mit 34 Abbildungen. Preis 6 *M*.

**Ansichtspostkarten**

zur

**Denkmäler - Einweihung**

am 21. September

Königin Elisabeth-Garde-Grenadier-Regiment No. 3 bei Amanweiler

à 4 *§*, 100 zu 3 *M* bar

am 25. September

3. Garde-Regiment zu Fuss bei St. Privat

à 5 *§* bar

Kabinett-Photographien à 35 *§* bar.

Bitte zu verlangen.

Metz. Deutsche Buchhandlung  
(Georg Lang)  
Inh.: Rudolf Lupus.

**S. Schwalm's Verlag**  
in Danzig-Langfuhr.

Soeben erschien:

Reimann,

**Der preussische Stadtverordnete**

seine Rechte und Pflichten.

Preis eleg. geb. 3 *M* ord., 2 *M* bar, ev. mit Remissionsrecht in 3 Monaten.

Da ein größerer Teil der nicht bedeutenden Auflage vorbestellt ist, so bedauere ich, nur bar liefern zu können.

**Z** In Demme's Verlag, Leipzig erschien:

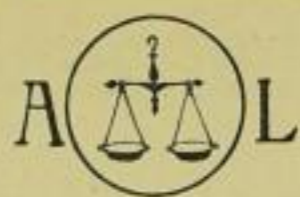
**„Pflege der Füße und deren zweckmässige Bekleidung“.**

Von L. Entensperger,

Specialist f. orthopäd. Fussbekleidung.

60 *§* ord., 45 *§* à cond., 40 *§* bar u. 7/6.

②



ALBERT LANGEN  
VERLAG FÜR LITTERATUR UND KUNST  
MÜNCHEN

Soeben erschien

Das siebente bis neunte Tausend von

Marcel Prévost

Fleurette

(Le moulin de Nazareth)

(Kleine Bibliothek Langen  
Band VIII)

Novelle

Einzig berechtigte Übersetzung aus dem Französischen  
Umschlag-*Zeichnung* von **Eduard Schöny**

|          |       |       |        |        |        |     |                       |
|----------|-------|-------|--------|--------|--------|-----|-----------------------|
| Geheftet | M 1.— | ord., | M —.75 | netto, | M —.65 | bar | } Freie Exemplare 7/6 |
| Gebunden | „ 2.— | „ „   | 1.50   | „ „    | 1.35   | „   |                       |

In der romantischen Umgebung einer südfranzösischen Landschaft liegt die Mühle von Nazareth, in der Fleurette ihr 17-jähriges Leben in glücklicher Zufriedenheit zugebracht hat. Nur aus den schwarzen Augen blickt die heißblütige Natur der Provençalin, die nur einmal liebt und nie vergessen kann. Aus einer ganz anderen Welt kommt der Mann, dessen Begegnung ihr verhängnisvoll werden soll. Es ist ein junger Pariser, der auf dem Lande Heilung sucht für sein verwundetes Herz und eine unglückliche Leidenschaft. Während er in Fleurettens Gesellschaft seine Ruhe wiederfindet, verliert sie sich ganz in einer grenzenlosen Liebe zu dem feinen und traurigen jungen Mann. So entsteht eine Idylle von kurzer Dauer, denn in dem Kampf zwischen der eleganten pervertierten Pariserin und dem schlichten Landmädchen muß diese natürlich unterliegen. So verläßt sie dann der Geliebte und denkt nur noch, wie im Traum, an die kleine Fleurette, deren Herz ein solches Ende ihrer großen Liebe nicht vertragen kann. Sie stürzt sich in den Mühlenbach.

Ferner erschien

die dritte Auflage von

Frank Wedekind

Der Kammer Sänger

Drei Szenen

|          |       |       |        |        |        |     |                       |
|----------|-------|-------|--------|--------|--------|-----|-----------------------|
| Geheftet | M 1.— | ord., | M —.75 | netto, | M —.65 | bar | } Freie Exemplare 7/6 |
| Gebunden | „ 2.— | „ „   | 1.50   | „ „    | 1.40   | „   |                       |

„Der Kammer Sänger wurde bisher in Berlin (Sezessionsbühne), Breslau, Halle, Hannover (Dr. Carl Heine-Ensemble), Leipzig, München, Prag und Wien (Sezessionsbühne) mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt und gelangt demnächst in Altona, Berlin (Lessingtheater), Dresden, Hannover (Residenz-Theater), Hamburg, Wien (Theater in der Josephstadt) Wiesbaden, Zürich und Zwickau zur Aufführung.

Ich bitte die Herren Sortimenten, in deren Stadt „Wedekinds Kammer Sänger“ auf dem Spielplan steht, das Buch ständig auf Lager zu behalten und an den Aufführungstagen im Schaufenster auszustellen.

Bestellzettel liegen bei.

Hochachtungsvoll

München, Anfang September 1900.

Albert Langen  
Verlags-Konto

Siebenundsechzigster Jahrgang.

819

## Für sächsische Handlungen.

Ⓩ In unserem Verlage erscheint soeben:

## Die Vorbildung, Annahme, Beförderung und Befoldung

des  
mittler. nichttechnischen Beamtenpersonals

der  
kgl. Sächs. Staatseisenbahn-Verwaltung.

Von  
Kanzleirath **Ehr. Klöber**,  
Vorstand des Hauptbüreaus des K. S.  
Staatseisenbahnen.

Preis 80 ₤.  
In Rechnung mit 25% — bar mit 33 1/3 %  
und 7/6.

Das Schriftchen des berufensten Verfassers wird einem fühlbar gewordenen Bedürfnisse entsprechen.

In klarer Darlegung unterrichtet es über die Annahmebedingungen und sonstigen Verhältnisse der Diätisten und Aspiranten, der Bureau- und Stations-Assistenten, der Betriebssekretäre, sowie über die den mittleren Beamten zugängigen höheren Stellen nebst deren Befoldung und endlich über die besonderen Bestimmungen für Militäranwärter.

Da eine Besprechung in den meisten sächsischen Lokalblättern erfolgen wird, bitte ich, sich mit Vorrat versehen zu wollen.

Dresden, am 11. September 1900.

**H. Burdach.**

**Nur einmal hier angezeigt!**

Bei mir ist erschienen:

## Die Herrmannschlacht.

Vortrag,  
gehalten im Hanauer Geschichts-Verein

von  
**Otto Dahm**,  
Major in der Artillerie.

Ca 4 Bogen. Mit einer Karte in Stein-  
druck. 1 M 20 ₤ ord., 90 ₤ no.

Diese Schrift, die einen höchst schätzenswerten Beitrag zu den in jüngerer Zeit vielfach von Philologen und Historikern angestellten Untersuchungen liefert, behandelt den Gegenstand vom militärischen Gesichtspunkte aus und ist deshalb außer für Gelehrte und Geschichtsforscher namentlich auch für Offiziere von hervorragendem Interesse. Ich bitte hierauf bei Ihrer Verschreibung und Versendung besonders Rücksicht zu nehmen.

Hanau, im September 1900.

**Max Alberti's Verlag.**

In unserem Verlage ist erschienen:

## Das Zuckerrohr und seine Kultur

von

**Dr. phil. Wilh. Krüger,**

Vorstand der bakteriologischen Abteilung der agr.-chem. Versuchsstation Halle a/S., früher „Directeur van het Proefstation voor Suikerriet in West-Java te Kagok Res. Tegal“.

Mit 14 Tafeln,

davon 13 in Farbendruck und 70 teils farbigen Textabbildungen.  
Gebunden 30 M ord., 22 M 50 ₤ no., 21 M bar.

In beschränkter Anzahl liefern wir das Werk à cond.

Magdeburg und Wien.

**Schallehn & Wollbrück.**

Ⓩ Soeben erschien:

## Gedächtnis-Rede

auf

## Friedrich Nietzsche,

gehalten bei der Trauerfeier

im Nietzsche-Archiv zu Weimar  
am 27. August 1900

von **Dr. Ernst Horneffer**,  
Vorsteher des Nietzsche-Archivs.

50 ₤ ord., 38 ₤ no., 35 ₤ bar.  
Freiexemplare 7/6.

Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, liefere direkt bestellte Partien franko ohne Portoberechnung.

Göttingen. **Franz Wunder.**

= **Nur hier! — Einmal!** =

NB. Dem Kalenderstempel nirgends unterwerfen!

Ⓩ

Von **Ernst Günthers Verlag**  
in Leipzig verlange man:

## Humoristisch-pharmazeutisches Jahrbuch

für das XX. Jahrhundert.

1 M.

## Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Am 14. September gelangt zur Ausgabe und wird an alle Handlungen, die bereits bestellten, gleichzeitig expediert:

**Nieden, Dr. J. :**

## Deutsche Gedichte

Vierte, verbesserte u. vermehrte Auflage.

Preis geb. 1 M 30 ₤ ord., bar mit 25%.

Leipzig.

**P. C. Lindner.**

**Ignaz Schweizer's Verlag**

in Aachen.

Ⓩ In Kürze erscheinen folgende

## Kathol. Kalender auf 1901

à 10 ₤ ord.:

Aachener Hinfender Bote,  
Der Deutsche Hinfende Bote  
Aachener Bote,  
Briestaschen-Kalender,  
Portemonnaie-Kalender,  
Wand- und Notiz-Kalender.

Letzterer kostet aufgezogen 25 ₤.

Rabatt: 40%;

bei 25 Stück — auch gemischt — 50%.

Parteien nach Uebereinkunft.

Ich bitte um gef. Verwendung.

Ⓩ München, September 1900.

In den nächsten Tagen gelangt zur Erscheinung:

„Grundriss der Botanik“ von Prof.  
Dr. J. C. Weiß. 3., vermehrte und verbesserte Auflage. Preis geb. 3 M ord., 2 M 25 ₤ no. bar.

Desgleichen:

„Grundriss der Experimentalphysik für humanistische Gymnasien“ von Dr. W. Doule, Gymnasialprofessor der Physik an den k. b. Militärbildungsanstalten. 2., nach dem ministeriellen Lehrplan bearbeitete Auflage. Preis geb. 2 M 40 ₤ ord., 1 M 90 ₤ no. bar.

Da beide Lehrbücher in Bayern ministeriell zur Einführung genehmigt sind, ersuche ich die bayer. Herren Sortimenten, die Bücher den betreffenden Herren Fachlehrern vorlegen zu wollen.

**Dr. C. Wolff, Wissenschaftl. Verlag**



Berlin, im September 1900.

P. P.

Die Monate September und Oktober sind zur Gewinnung von Abonnenten auf Modezeitungen sehr geeignet. Wir bitten Sie daher freundlichst, sich in dieser Zeit für unsere Modejournale besonders verwenden zu wollen. Bei der großen Anzahl der jetzt erscheinenden Modeblätter ist es für die Frauenwelt schwierig, eine richtige Wahl zu treffen. Ihre Empfehlung wird mithin oft bestimmend sein, und da Ihnen unsere Modezeitungen als die angesehensten und nützlichsten bekannt sein dürften, so hoffen wir, daß Sie diese Ihren Kunden in erster Linie vorlegen werden.

Der „Bazar“ erscheint in 3 Ausgaben:

1. unter dem Titel:

### „Der Bazar“

Ausgabe in 48 Nummern mit 24 Schnittbogen und kolorierten Bildern.  
Preis 2 M. 50 Pf. ord., 1 M. 70 Pf. netto = 80 Pf. Rabatt pro Quartal.

2. unter dem Titel:

### „Die elegante Mode“

Ausgabe in 24 Nummern mit 24 Schnittbogen und kolorierten Bildern.  
Preis 1 M. 75 Pf. ord., 1 M. 15 Pf. netto = 60 Pf. Rabatt pro Quartal.

3. unter dem Titel:

### „Große Modenzeitung“

Ausgabe in 24 Nummern mit 24 Schnittbogen ohne kolorierte Bilder.  
Preis 1 M. ord., 60 Pf. netto = 40 Pf. Rabatt pro Quartal.

Hochachtungsvoll

## Bazar-Aktien-Gesellschaft in Berlin.

**!! 3 Mark-Band für Massenvertrieb !!**

★  
 Ein nationales Geschichtswerk. 

In Vorbereitung befindet sich:

# Bilderatlas zur deutschen Geschichte.



**2000 Jahre deutschen Lebens in Wort und Bild. — Ein Volksbuch für Haus und Schule.**

Das Werk schildert in grossen Zügen an Hand historischer Gemälde moderner Meister, kulturhistorischer Abbildungen, Portraits, Pläne etc. den Werdegang unseres Vaterlandes, Kämpfe und Siege unserer Vorfahren bis in die neueste Zeit.

**120 Seiten stark mit ca. 450 Abbildungen!**

Hochelegant und modern gebunden **nur 3 M** ord. 1 Probeexemplar 2 M bar.

**Vertreter für grössere Städte und Provinzen zum Alleinvertrieb gesucht !!!**

 Korrespondenzen direkt erbeten! 

Köln, Eifelstrasse 32.

Schlösser's Verlag.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

920



J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin W.<sup>35</sup>.

Lüpfowstraße 107/108.

Demnächst erscheinen in unserer Sammlung

(Z)

## Deutscher Reichs- und Preussischer Gesetze

nachstehende Bändchen neu, resp. in neuer Auflage:

### A. Reichsgesetze.

Nr. 2.

## Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich.

Nebst den gebräuchlichsten Reichs-Strafgesetzen:  
Presse, Personenstand, Nahrungsmittel, Entziehung elektrischer Arbeit,  
Kranken-, Unfall-, Invalidenversicherung, Gewerbeordnung, unlauterer  
Wettbewerb, Depot- und Börsengesetz u. s. w.

Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister von  
Dr. **Hans Rüdorff**.

Zwanzigste Auflage von Dr. **H. Appelius**.

Preis gebunden 1 M. 20 Pf.

Nr. 23.

## Gewerbe-Unfallversicherungsgesetz und Gesetz,

betreffend die Abänderung der Unfallversicherungsgesetze  
vom 30. Juni 1900.

Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister von  
Dr. **E. v. Wordtke**,  
Direktor im Reichsamt des Innern.

Sechste vollständig umgearbeitete Auflage.

Preis gebunden ca. 2 M. 60 Pf.

Nr. 26.

Die Reichsgesetzgebung  
über

## Münz- und Notenbankwesen, Papiergeld, Prämienpapiere und Reichsschulden.

Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister.

Von Dr. **R. Koch**,  
Präsident des Reichsbankdirektoriums.

Vierte Auflage. Preis gebunden ca. 2 M. 60 Pf.

Nr. 28.

## Bau-Unfallversicherungsgesetz.

Vom 30. Juni 1900, in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 1900.

Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister von

**R. Chryscinski**,  
Kaiserlichem Regierungsrath a. D., ehemaligem ständigen Mitglied des  
Reichs-Versicherungsamts.

Dritte Auflage. Preis gebunden ca. 2 M.

Unsere Bezugsbedingungen für die Sammlung sind die bekannten:

in Rechnung 25% und Freiemplare 13/12; gegen bar 33 1/3% und Freiemplare 9/8, 23/20, 58/50,

gegen bar auch gemischte Partien.

Wir bitten um thätigste Verwendung und wollen Sie zu Ihren Bestellungen die beiliegenden Verlangzettel benutzen.

Berlin W.<sup>35</sup>, 14. Septbr. 1900.  
Lüpfowstraße 107/108.

Hochachtungsvoll

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,  
G. m. b. H.

### B. Preussische Gesetze.

Nr. 1.

## Die Verfassungs-Urkunde für den Preussischen Staat.

Mit Einleitung, vollständigem Kommentar, Anlagen und Sachregister von  
Dr. **Adolf Arndt**.

Vierte gänzlich umgearbeitete und verbesserte Auflage.

Preis gebunden 2 M. 50 Pf.

Nr. 24.

## Die Hinterlegungsordnung

vom 14. März 1879

in der Fassung des Preussischen Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen  
Gesetzbuche vom 20. September 1899  
nebst Ausführungsbestimmungen.

Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister unter Benützung der  
amtlichen Erlasse und Entscheidungen des Herrn Finanzministers in  
Hinterlegungssachen (Berlin 1895) von

Dr. **Georg Bartels**,  
Regierungsassessor.

Preis gebunden 1 M. 50 Pf.

Textausgaben ohne Anmerkungen:

## Reichs-Justizgesetze:

Gerichtsverfassungsgesetz.

Civilprozeßordnung. Konkursordnung.

Strafprozeßordnung.

In einem Bande Preis gebunden 3 M. 80 Pf.

## Reichs-Gewerbe-Ordnung.

Textausgabe mit Sachregister.

Preis gebunden ca. 1 M. 20 Pf.

Die Berger-Wilhelmi'sche Ausgabe (Guttentag'sche Sammlung deutscher  
Reichsgesetze, Nr. 6) befindet sich in Vorbereitung und erscheint im Herbst.



**J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin W. 35.**  
Lügowstraße 107/108.

(Z)

Im Laufe dieses Monats gelangen nachstehende neue Werke und neue Auflagen zur Versendung:

## Lehrbuch des deutschen Civilprozeßrechts

von **Friedrich Bunsen**,  
Oberamtsrichter in Rostock.

Gr.-8°. Preis brosch. 12 M. gebunden 14 M.

Das Buch ist weniger für den Studenten bestimmt, als vielmehr für den angehenden Praktiker, für den Referendar, und diese wollen Sie in erster Reihe bei Ihrer Manipulation berücksichtigen. Aber auch gereifere Juristen werden aus der neuen eigenartigen Methode der Darstellung reiche Belehrung schöpfen können.

## Die Nebenklage des Reichsstrafprozesses.

Ein Beitrag zur Lehre von den Rechten  
des Verletzten im Strafverfahren.

Von Dr. jur. **Ernst Heinrich Rosenfeld**,  
Privatdozent und Gerichtsassessor.

→ Gr.-8°. Preis brosch. ca. 3 M. ←

## Deutsche Militär- und Civilstrafgerichtsbarkeit.

Systematische Darstellung  
der

Zuständigkeitsgrenzen und Rechtshülfe zwischen beiden  
nach der Militär-Strafgerichtsordnung vom 1. Dezember 1898.

Von Dr. **Max Schlager**,  
Auditeur der Garnison Stuttgart.

↔ Gr.-8°. Preis ca. 3 M. ↔

Diese hochwichtige Arbeit wird bei der geänderten Stellung, welche das Militär-Strafgerichtsverfahren vom 1. Oktober ab einnimmt, den bei dem Civil- wie bei dem neu zu bildenden Militärgerichte zur Rechtsprechung Berufenen ein willkommener Führer sein. In diesem Buche wird zum ersten Male der Versuch wissenschaftlicher Behandlung der Materie gemacht. Auditeuren, höheren Offizieren, Civil- und Militärgerichten wollen Sie diese Darstellung vorlegen.

Schriften des Vereins zum Schutz der  
deutschen Goldwährung.

**Band II.**

## Währungs- und Bankreform

in den

## Vereinigten Staaten von Amerika.

Von Dr. **Max Prager**.

Gr.-8°. Preis brosch. ca. 3 M. 50 Pf. geb. in ganz Leinen 4 M. 50 Pf.

Mit Rücksicht auf die im Oktober stattfindende Präsidentschaftswahl in den Vereinigten Staaten ist das Buch von grossem aktuellem Interesse, und wir lenken daher Ihr Augenmerk ganz besonders auf diese Novität.

## Guttentag'sche Sammlung von Lehrbüchern des deutschen Reichsrechts.

Band I.

### Der Reichscivilprozeß.

Von Dr. **Hermann Fitting**,  
Geh. Justizrath und ordentl. Professor der Rechte zu Halle.

**Sechste Auflage.**

8°. Preis brosch. 7 M., geb. in ganz Leinen 8 M.

## Die Strafprozessordnung für das Deutsche Reich

nebst dem

Gerichtsverfassungsgesetz und den das Strafverfahren  
betreffenden Bestimmungen der übrigen Reichsgesetze.

Mit Kommentar von Dr. **E. Löwe**.

**Sechste vermehrte Auflage** bearbeitet von

**A. Hellweg**, Reichsgerichtsrath.

Lex.-8°. Preis 20 M., geb. in Halbfranz 22 M.

(Die 2. Hälfte wird den Abnehmern der ersten Hälfte unberechnet nachgeliefert.)

## Lehrbuch des Deutschen Strafrechts.

Von Dr. **Franz v. Liszt**,  
ord. Professor der Rechte in Berlin.

**Zehnte, durchgearbeitete Auflage.**

Gr.-8°. Preis 10 M., geb. in Halbfranz 12 M.

(Die zweite Hälfte wird den Abnehmern der ersten Hälfte unberechnet nachgeliefert.)

Schriften der Centralstelle für Vorbereitung von  
Handelsverträgen.

**Heft 13**

## Zollpolitische Interessenkämpfe.

Von Dr. **Georg Tischert**. Berlin.

Gr.-8°. Preis 3 M.

**Heft 14.**

## Die Handelsverträge des Jahres 1903

Betrachtungen und Vorschläge

von Dr. **Vosberg-Rekow**.

Gr.-8°. Preis 2 M. 50 Pf.

Die Fragen der kommenden Handelsverträge werden in beteiligten Kreisen schon lebhaft erörtert, und über das Für und Wider der einzelnen Positionen hat bereits in politischen Blättern eine scharfe Agitation eingesetzt. Beide Abhandlungen beschäftigen sich mit diesen Fragen, und wir zweifeln nicht, dass die Darlegungen zur Klärung der Fragen wesentlich beitragen werden. Interessenten finden Sie in allen Kreisen Parlamentariern, Nationalökonomern und Grossindustriellen.



J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin W. <sup>35</sup>.

Lützowstraße 107/108.

## Formularbuch und Notariatsrecht

auf Grundlage des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

Zum Gebrauch für

Richter, Notare, Rechtsanwälte und Referendare.

Im Anschluß an das C. F. Koch'sche Formularbuch bearbeitet  
von **Sermann Jastrow**,  
Amtsgerichtsrath in Berlin.

Dreizehnte Auflage. Gr. 8°. Preis 20 *M.*, geb. 22 *M.*

## Der Staatshaushalt und die Finanzen Preussens.

Unter Benutzung amtlicher Quellen

bearbeitet von

**O. Schwarz**, und **Dr. jur. G. Strutz**,

Geheimer Finanzrath Geheimer Ober-Finanzrath  
u. vortragender Rath im Finanz- u. vortragender Rath im Finanz-  
ministerium, ministerium.

Band I. Die Ueberschussverwaltungen.

Von Dr. jur. G. Strutz.

Buch III—VI (Lieferung 2 des Gesamtwerks).

Berg-, Hütten-, Salinen- und Bernsteinverwaltung.  
Seehandlung. Lotterie- und Münzverwaltung.

Lex.-8°. Preis 10 *M.*

Band II. Die Zuschussverwaltungen.

Von O. Schwarz.

Buch I (Lieferung 3 des Gesamtwerks).

Geistliche Unterrichts- und Medizinal-Verwaltung.

Lex.-8°. Preis ca. 18 *M.*

Die vor einiger Zeit erschienene Lieferung 1 des ersten Bandes hat sowohl an massgebendster Stelle, als auch von der Kritik uneingeschränkte Anerkennung gefunden, und wir tragen kein Bedenken zu der Mitteilung, dass die Fortsetzung in gleicher Weise den Anforderungen entsprechen wird.

Das angekündigte Werk soll ein vollständiges, sich möglichst an den Staatshaushaltsetat anschliessendes Bild von der finanziellen Bedeutung und Entwicklung der einzelnen Zweige der Staatsverwaltung bieten. Entstehung, Werdegang und gegenwärtiger Zustand aller in dem Staatshaushaltsetat erscheinenden Verwaltungen werden vom Gesichtspunkt der Staatsfinanzen für sich und in ihrem Zusammenwirken auf die Gestaltung des Staatshaushalts und der Finanzlage des Staates zur Darstellung gelangen.

Soweit es noch nicht geschehen, bitten wir um baldigste Angabe Ihrer Kontinuation.

Das Recht des Bürgerlichen Gesetzbuchs  
in Einzeldarstellungen.

Nr. 2.

## Das eheliche Güterrecht

nach dem Bürgerlichen Gesetzbuche für das Deutsche Reich

in seinen Grundzügen

dargestellt von Dr. **R. Schröder**.

= Dritte vermehrte Auflage. =

Gr. 8°. Preis ca. 2 *M.*

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt, Freiemplare in Rechnung 13/12, gegen bar 9/8.

Wir bitten um recht baldige Einsendung Ihrer Aufträge auf beiliegendem Verlangzetteln. Firmen, welche noch mit der Regulierung der Rechnung 1899 im Rückstande sind, können bei der Novitätenversendung keine Berücksichtigung finden.

Hochachtungsvoll

Berlin W.<sup>35</sup>, 14. Septbr. 1900.

Lützowstraße 107/108.

## Zeitschrift

für die

## gesamte Strafrechtswissenschaft.

Unter ständiger Mitarbeiterschaft

der Herren

Dr. **E. Beling**, Dr. **R. Frank**, Dr. **R. v. Hippel**,  
ord. Professor in Gießen, ord. Professor in Halle a. S., ord. Professor in Göttingen,

Dr. **H. Knapp**, Dr. **H. Seuffert**,  
Privatdozent in Würzburg, ord. Professor in Bonn,

herausgegeben von

Dr. **Franz v. Liszt**, und Dr. **Karl v. Lilienthal**,  
ord. Prof. der Rechte in Berlin, ord. Prof. der Rechte in Heidelberg.

Einundzwanzigster Band.

Heft 1 pro kpl. Preis 20 *M.*

Zum erneuten Vertrieb Heft 1 apart. Preis 3 *M.* 50 *S.*

Der Zeitschrift wird kostenfrei beigegeben:

### Mitteilungen der Internationalen kriminalistischen Vereinigung.

Heft 1 des neuen Bandes, das wieder sehr reichhaltig ist, eignet sich besonders dazu, der „Zeitschrift“ neue Freunde zu werben. Wir stellen Ihnen auf Wunsch gern Exemplare dieses Heftes in Kommission zur Verfügung und bitten Sie um thätige Verwendung.

Sammlung ausserdeutscher Strafgesetzbücher  
in deutscher Uebersetzung.

No. 15.

## Strafgesetzbuch der Republik Chile.

= Amtliche Ausgabe. =

Uebersetzt von **Alfredo Hartwig**, Rechtskandidat in Jena.

Gr. 8°. Preis 3 *M.*

## Jahrbuch

des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen  
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften

für 1899.

(Des Jahresberichts neue Folge.)

III. Jahrgang.

(41. Folge des Jahresberichts.)

Herausgegeben von

Dr. **Hans Gröger**,

Anwalt des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden  
deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Gr. 4°. Preis ca. 10 *M.*

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,  
G. m. b. H.

Verlagsbuchhandlung



J. J. Weber in Leipzig.

Ⓩ

Leipzig, im September 1900.

Reudnitzerstraße 1—7.

Zur Versendung liegt bereit:

# Die Forschungsreise S. K. H. des Prinzen Ludwig Amadeus von Savoyen, Herzogs der Abruzzen, nach dem Eliasberge in Alaska im Jahre 1897

von Dr. Filippo De Filippi,  
aus dem Italienischen übersetzt  
von Professor Baron G. Locella.

Mit 127 in den Text gedruckten und 34 Tafeln Abbildungen, 4 Panoramen und 2 Karten.  
In Originalleinenband 30 Mark ord., 22 Mark 50 Pf. netto, 21 Mark bar. Auf je zehn Exemplare  
ein Freixemplar.

Vor der Nordpolreise, von der der Herzog der Abruzzen soeben nach Europa zurückgekehrt ist, hat der beherzte Sproß des Hauses Savoyen durch eine Ersteigung des bis dahin noch unbezwungenen Eliasberges den Ruhm eines der ersten Alpinisten gewonnen, denn in der Region dieses Bergriesen entwickeln sich alle Erscheinungen der Gletscherwelt in so gewaltigen Verhältnissen wie in keinem andern Hochgebirge der Welt. Die bewundernswerte Frische der Darstellung des Reiseberichts läßt das Interesse des Lesers nicht auf einen Augenblick erlahmen. Die zahlreichen an Ort und Stelle gemachten Aufnahmen beleben die Schilderung einer großartigen schnee- und eisbedeckten Hochgebirgswelt.

Wegen der verhältnismäßig kleinen Auflage, in der dieses alpine Prachtwerk gedruckt ist, kann ich dasselbe im allgemeinen nur fest oder bar liefern. Ich bin jedoch bereit, denjenigen Firmen, mit denen ich in regelmäßiger Geschäftsverbindung stehe, bei gleichzeitiger Fest- oder Barbestellung auch ein Exemplar in Kommission zur Verfügung zu stellen.

Hochachtungsvoll

J. J. Weber.

Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig

Am **Dienstag** den **18. September** wird in Leipzig ausgegeben:

Ⓜ

Neuer veränderter Abdruck

Politische  
Karte von **CHINA**

herausgegeben von

**A. Scobel.**

Bearbeitet in der **Geographischen Anstalt** von **Velhagen & Klasing** in Leipzig.

Inhalt.

|  |                     |       |
|--|---------------------|-------|
| Karte von China, nebst Korea und Japan . . . . .     | 1: 10               | Mill. |
| Karte vom östlichen Tschili und Schan-tung . . . . . | 1: 2 <sup>1/2</sup> | „     |
| Umgebung von Peking und Tien-tsin . . . . .          | 1: 1                | „     |
| Plan von Peking . . . . .                            | 1: 1 <sup>1/4</sup> | „     |
| Kiau-Tschou . . . . .                                | 1: 1 <sup>1/2</sup> | „     |
| Canton und Hong-Kong . . . . .                       | 1: 2                | „     |
| Hauptzufahrtswege nach China . . . . .               | 1: 100              | „     |
| Völkerkarte von Asien . . . . .                      | 1: 80               | „     |



**Preis 1 Mark ord..**

**65 Pf. netto und 7/6 bar**



Wie sehr bei den-gegenwärtigen Wirren in China eine gute Karte des Schauplatzes überall begehrt wird, haben die bisherigen Ausgaben unserer China-Karte bereits bewiesen. In dem jetzt vorliegenden veränderten Neudruck geben wir eine Darstellung, die den mittlerweile vorgeschrittenen Ereignissen noch mehr entspricht, wobei allerdings eine kleine Preiserhöhung unvermeidlich war.

Für eine ausgiebige Verwendung liefern wir *à cond.* zu unseren Barbedingungen — **65 Pf. netto und 7/6** — mit beschränkter Abrechnungszeit: bis 31. Dezember d. J., und zwar in Partien bis zu 20 Exemplaren, solange der Vorrat es gestattet.

Wir bitten, umgehend zu verlangen. — Die Karte eignet sich besonders zur **direkten Versendung** mit Post: 8 Exempl. = 1 × Bd. für 30 Pf.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 14. September 1900.

**Velhagen & Klasing**

in Bielefeld und Leipzig.

# Ein neuer „Fritz Vogelsang“!

(Z)

Berlin SW. 12, den 10. September 1900.  
Zimmerstraße 94.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Raum zwei Jahre sind verflossen, seit Paul Lindenberg zum ersten Male als Jugendschriftsteller zur Feder griff und heute zählt sein „Fritz Vogelsang. Abenteuer eines deutschen Schiffsjungen in Kiautschou zu den beliebtesten Jugendbüchern — ja oft hört man aus Kindermunde das Urteil: „Der Fritz Vogelsang gefällt mir besser als der Robinson!“

Mit noch größerem Interesse wird die junge Welt die weiteren Erlebnisse Fritz Vogelsangs aufnehmen, die Paul Lindenberg in einem neuen Bande der Jugend zum diesjährigen Weihnachtsfeste besichert.  
Anfang Oktober erscheint in unserem Verlage:

## Fritz Vogelsangs Kriegsabenteuer in China 1900.

Eine Erzählung für die deutsche Jugend.

Von Paul Lindenberg.

Mit farbigem Titelbild von Willy Stöwer,

4 Holzbildern, sowie ca. 150 Textbildern von Ferd. Lindner, Adolf Obst, Willy Werner u. A.

Ca. 20 Bogen groß Oktav. Preis in elegantem vierfarbigem Leinenband 4 M.

Fritz Vogelsang, der ehemalige Schiffsjunge, will nun seiner Militärpflicht als „Einjähriger“ in Kiautschou genügen und schiffst sich an Bord eines der großen nach Ostasien gehenden Reichspostdampfer in Bremerhaven ein. Der Leser begleitet ihn auf der herrlichen Fahrt durch das Mittelmeer und auf seiner kurzen Rast im Wunderlande der Pyramiden. Auf der paradiesischen Insel Ceylon besucht Fritz einen dort wohnenden Schulfreund, nimmt an Elefantenjagden und fesselnden Erlebnissen teil u. s. w. Die fernere Fahrt führt ihn über die jetzt viel genannten Handelshäfen Singapur, Hongkong, Shanghai nach Kiautschou, wo er sich als junger Freiwilliger der Marine in den Dienst des Vaterlandes stellt. Die jüngsten Kriegsergebnisse führen Fritz mit dem „Itis“ nach Tatu; im Sturm auf die chinesischen Forts erhält er seine Feuertaufe. An den Kämpfen um Tientsin nimmt unser Held ebenfalls teil. Bald darauf unterzieht er sich, da er Land und Leute genau kennt, freiwillig der schwierigen und gefährlichen Aufgabe, sich mitten durch die Horden der blutgierigen Boxer zu schleichen und den hartbedrängten Landsleuten in Peking die Nachricht von dem nahenden Entsatze zu überbringen.

Auch in diesem neuen Bande hat der Verfasser das Ziel verfolgt, nicht nur durch eine spannende Erzählung die jugendlichen Leser zu fesseln, sondern ihnen — auf Grund eigener genauer Kenntnis des Landes — reiche Belehrung zuzuführen, wobei er sich von allen Uebertreibungen fernhält.

Der **Bilderschmuck**, zu dem die Künstler Willy Stöwer, Ferd. Lindner, Adolf Obst, Willy Werner u. a. beigetragen haben, wird diesmal ein ungewöhnlich reicher sein.

S. K. Hoheit der Großherzog von Baden gab für das Werk sein Bildnis mit eigenhändiger Unterschrift. Ihre K. Hoheit Prinzessin Heinrich von Preußen stellte eine Anzahl selbstaufgenommener Photographieen von ihrer Reise nach China dem Verfasser zur Verfügung. Auch das Kaiserliche Reichs-Marineamt hat das Unternehmen wiederum durch Hergabe einer Anzahl hochinteressanter Originalbilder von unserer in Ostasien befindlichen deutschen Flotte in wohlwollendster Weise unterstützt.

Der vornehmen inneren Ausstattung wird auch das Äußere — eleganter Leinenband mit 4facher Farbenpressung — entsprechen.

Mit Zuversicht glauben wir hoffen zu dürfen, daß „Fritz Vogelsangs Kriegsabenteuer in China“

### das beliebteste Weihnachtsbuch der deutschen Jugend

werden wird. Alle Abnehmer des früheren Bandes sind sichere Käufer des neuen. Doch wird sich diesem höchst zeitgemäßen Jugendbuche ein noch weit größeres Absatzgebiet erschließen, da die Herzen der gesamten deutschen Jugend den dramatischen Ereignissen dieses Jahres in China mit dem denkbar größten Interesse folgen.

Wir bitten um freundliche umgehende Angabe Ihres Bedarfs. Da auch der frühere Band „Fritz Vogelsang. Abenteuer eines deutschen Schiffsjungen in Kiautschou“ wieder lebhaft begehrt werden wird, empfehlen wir diesen ebenfalls zur fortgesetzten thätigen Verwendung.

#### Bezugsbedingungen:

Ladenpreis 4 M ord., 3 M netto, 2 M 70 ¢ bar.

10 Exemplare 24 M

50 „ 110 M

100 „ 200 M

bar. Auch gemischt mit Fritz Vogelsang (I).

Ausgleichung aller in Rechnung bezogenen Exemplare zu obigen Barpreisen gestatten wir bis 31. Dezember d. J.!

1 Probe-Exemplar mit 40% bar bis 15. Oktober d. J.

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

②

Berlin W. 30, Eisenacherstr. 60/61.

September 1900.

Binnen kurzem erscheint:

**Maier - Rothschild, Handbuch der gesamten Handelswissenschaften** für jüngere und ältere Kaufleute sowie für Fabrikanten, Gewerbetreibende, Verkehrsbeamte, Anwälte u. s. w. bearbeitet unter Berücksichtigung des Neuen Handelsgesetzbuches und des Bürgerlichen Gesetzbuches von Prof. Dr. M. Haushofer, Prof. Joh. F. Schär, Prof. L. Fr. Huber, Prof. Dr. H. Giessler, Rechtsanwalt Dr. J. Landgraf u. a. Lex.-Format.

**70.—80. Tausend.** In 22 Lieferungen à 50  $\delta$  ord., 30  $\delta$  netto.

Lieferung 1 in mässiger Anzahl à condition, Lieferung 2 und folgende bar; auf 6 Exemplare 1 Freixemplar.

Den geehrten Herren Kollegen vom Sortiment dürfte mit dem Erscheinen dieser neuen verbesserten Ausgabe des **rühmlichst bekannten und für jedermann als Nachschlagebuch unentbehrlichen Handbuches** eine passende Gelegenheit zum lohnenden Vertrieb geboten sein.

Das Absatzgebiet ist bei dem grossen Interessentenkreise des Werkes ein unbegrenztes, und wir bitten um thatkräftige Verwendung. Firmen, die besonders dafür thätig sein wollen, sind wir bereit, günstige Bedingungen einzuräumen.

Wir bitten, rechtzeitig zu bestellen, und empfehlen uns Ihnen

mit Hochachtung

Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft  
**H. Simon.**

== Auf unsere Firma bitten wir besonders zu achten, da Herr Dr. P. Langenscheidt ==  
== seinen Verlag unter seinem Namen debitiert. ==



**E. Pierson's Verlag in Dresden.**

Ⓢ In Kürze erscheint:

**Lieder**

**des Mädchens  
aus dem Volke!**

von

**Grete Baldauf.**

**Dritte Auflage.**

Mit dem Bilde der Dichterin.

Preis 75 Ⓢ, eleg. geb. 1 M 75 Ⓢ.

In wenigen Wochen ist die zweite Auflage des Büchleins verkauft worden.

Da in nächster Zeit einige große Zeitschriften und Zeitungen sich mit der jungen Kellnerin-Dichterin beschäftigen werden, bitte ich Sie, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen. Eine Partie des billigen Büchleins kann jede Handlung mit Leichtigkeit absehen.

Ein Prospekt mit Bild steht in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Rabatt: in Rechnung 30%, bar auf beliegendem Bettel bestellt 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden. E. Pierson's Verlag.

Ⓢ Demnächst erscheint:

**Studien**

zur

**Deutschen Kunstgeschichte.**

Heft XXIV: **Mantuani, Jos.** Tuotilo und die Elfenbeinschnitzerei am „Evangelium longum“ (= cod. Nr. 53) zu St. Gallen. Eine Untersuchung. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck.

3 M ord.; 2 M 25 Ⓢ netto; 2 M bar.

Heft XXV: **Bredt, Ernst Wilhelm.**

Der Handschriftenschmuck Augsburgs im XV. Jahrhundert. Mit 14 Tafeln.

6 M ord.; 4 M 50 Ⓢ netto; 4 M bar.

Heft XXVI: **Haack, Friedrich.**

Friedrich Herlin. Sein Leben und seine Werke. Eine kunstgeschichtliche Untersuchung. Mit 16 Lichtdruck-Tafeln.

6 M ord.; 4 M 50 Ⓢ netto; 4 M bar.

Heft XXVII: **Suida, Wilhelm.** Albrecht Dürers Genredarstellungen.

3 M 50 Ⓢ ord.; 2 M 65 Ⓢ netto; 2 M 35 Ⓢ bar.

Wir liefern auf Wunsch à cond.; die Fortsetzung ist notiert. Prospekte unseres Kunstverlages stehen gratis zur Verfügung.

Strassburg i/Els., 12. Sept. 1900.

**J. H. Ed. Heitz**

(Heitz u. Mündel).

Ⓢ

**Muth'sche Verlags-Handlung**



Stuttgart, den 12. September 1900.

**Wichtige pädagogische Neuigkeiten!**

Anfang Oktober erscheint:

**Die Gesundheit in der Schule.**

Bau und Thätigkeit des menschlichen Körpers. — Allgemeine Gesundheitslehre. Schulgesundheitspflege im Besonderen.

Für Schulvorstände, Lehrer und Schulumtskandidaten bearbeitet von

**Dr. med. A. Baur,** Seminararzt in Gmünd.

Mit 40 Abbildungen im Text und 7 farbigen Tafeln.

24 Bogen 8°. Preis brosch. 3 M 60 Ⓢ, in Leinwandband 4 M 20 Ⓢ.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 13/12.

Vom wissenschaftlichen Standpunkte ausgehend, aber in gemeinverständlicher, ansprechender Form behandelt der Verfasser den Bau des menschlichen Körpers, die allgemeinen Lehren der Gesundheitspflege und besonders eingehend die vielen Fragen der speziellen Schulhygiene: Die Hygiene des gesunden und kranken Kindes, Infektionskrankheiten, sog. Schulkrankheiten, Ueberbürdung, Körperhaltung, Schräg- und Steilschrift, Temperatur, Heizung, Ventilation, Schulbänke, Schularztfrage u. v. a. Die Darstellung wird durch ein reiches Illustrationsmaterial veranschaulicht.

Bei der großen Brauchbarkeit des aktuellen Buches und dem ausgedehnten Interessententkreis:

Oberschulbehörden, Schulvorstände, Schulinspektoren, öffentliche und private Erziehungsanstalten, Schulärzte, alle Lehrer an Volks- und Mittelschulen, namentlich Schullehrerseminarien, Lehrerbibliotheken

wird dasselbe großen Absatz finden.

**Die Hygiene der Leibesübungen.**

Anleitung für gesundheitsmäßige körperliche Übungen.

Zum Gebrauche für Turnlehrer, Lehrer und Ärzte bearbeitet von

**Dr. med. A. Baur,** Seminararzt in Gmünd.

Mit 35 Abbildungen. 14 Bogen 8°. Preis brosch. 2 M 20 Ⓢ, geb. in Leinwand 2 M 70 Ⓢ.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 13/12.

Wir bitten, das Buch in erster Linie allen Turnlehrern, sowie den Ärzten Ihrer Kundschaft, die sich für Schulhygiene interessieren, vorzulegen. Aber auch Schulbibliotheken, Schulvorstände, ferner Lehrer an Schulen, für die kein eigener Fachlehrer im Turnen bestellt ist, werden gern nach dem Buche greifen.

**Das Samariterbüchlein.**

Ein schneller Ratgeber bei Hilfeleistung in Unglücksfällen.

**Binnen Jahresfrist  
+ fünf +  
starke Auflagen!**

Bearbeitet von

**Dr. med. A. Baur,**  
Seminararzt in Gmünd.

**Bisheriger Absatz  
+ 25 000 +  
+ Exemplare! +**

Mit 14 Abbildungen. 5. Auflage. 26. bis 32. Tausend.

= Preis 40 Ⓢ ord., 30 Ⓢ netto, 20 Ⓢ bar und 13/12. =

Wir ersuchen um thätige Verwendung und erbitten Ihre Bestellungen umgehend.

Hochachtungsvoll

**Muth'sche Verlags-Handlung.**



Um **Verwechslungen vorzubeugen**, mache ich darauf aufmerksam, dass in meinem Verlage erschienen sind:

## Dr. E. Vogel \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* Taschenbuch der prakt. Photographie

Ein Leitfaden für Anfänger und Fortgeschrittene. **7. Auflage 1900.**

In rotem Kunstleinenband 3 M. ord., 2 M. bar. Frei-Expl. 7/6.

## H. W. Vogel \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* Handbuch der Photographie. 4. Auflage.

I. Teil: Photochemie und Beschreibung der photographischen Chemikalien. Geh. 10 M., geb. 11 Mk. 50 Pf.

II. Teil: Das Licht im Dienste der Photographie und die neuesten Fortschritte der photographischen Optik. Geh. 9 M., geb. 10 M. 50 Pf.

III. Teil: Die photographische Praxis. Abteilung I: a) Die photographischen Arbeitsräume und Geräte. b) Der photographische Negativprozess mit Kollodium- und Gelatine-Emulsion. Geh. 8 M., geb. 9 M. 50 Pf.

Abteilung II: Die photographischen Kopierverfahren mit Silber-, Eisen-, Chrom- und Uransalzen. Herausgegeben von Paul Hanneke. Geh. 4 M. 50 Pf., geb. 6 M.

IV. Teil: Photographische Kunstlehre.

Dieser Band ist zur Zeit vergriffen und erscheint in neuer Bearbeitung von Dr. E. Vogel.

Das Handbuch bildet das **Hauptwerk** des verstorbenen Altmeisters H. W. Vogel und ist eigentlich so recht als

## H. W. Vogels Photographie

zu bezeichnen.

Dr. E. Vogel wird auch alle **Neu-Auflagen** der bei mir erschienenen Werke **H. W. Vogels** bearbeiten. Sein bereits in **7. Auflage** erschienenenes **Taschenbuch** erfreut sich dauernden steigenden Absatzes. Ich bitte, dasselbe stets in Vorlage zu bringen, wenn eine „Anleitung“ verlangt wird. Ebenso bitte ich Sie, die von Dr. E. Vogel herausgegebene Zeitschrift „**Photographische Mitteilungen**“ allen Amateuren angelegentlichst zu empfehlen. Wie die andauernde Steigerung der Auflage beweist, findet diese Zeitschrift immer mehr Beifall und Freunde.

Reich illustrierte Prospekte stehen stets kostenlos zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstrasse 27.

**Gustav Schmidt**

(vorm. Robert Oppenheim).

## Angebotene Bücher.

Ernst Muschket in Bunzlau:

1 Webers Weltgeschichte. 15 Bde. 1857—1880. Halbfrz. Wie neu.

A. Wilpert in Gr.-Strehlitz:

1 Ehmecke, Wörterb. d. Bürgerl. Gesetzb. 3 Bde. Neu.

1 Hinrichs' Halbjahrs-Kataloge 1891—1895. Geb.

Stahel'sche k. Hof- u. Univ.-Buchhandlung (Aug. Jos. Stahel) in Würzburg:

Illustr. Zeitung 1896, II. 1897, I—II. 1898, I—II. 1899, I—II. 7 eleg. Halbleinenbände, wie neu.

Otto Müller in Aachen:

Jahrbuch für das Berg- u. Hüttenwesen im Königreich Sachsen. Jahrg. 1899. Tecklenburg, Tiefbohrkunde. Band 6. Schachtbohren. Geb.

Beck, Beiträge z. Geschichte d. Maschinenbaues. 1899. Geb.

H. Kräuter'sche Buchhdlg. (Jul. Stern) in Worms a/Rh.:

1 Der Monteur, Vorarbeiter u. Maschinist. (Verlag Bonness & Hachfeld.) 10 Bde. Vollst. neu in Orig.-Mappen mit 50%!

Hermann Hähn in Iserlohn:

4 Münch. Lehrb. d. Physik. 10. A. Geb. Neu  
25 Dietlein, R., deutsche Fibel. B. II. 79. A. Geb. Neu.

5 Dietlein, R. u. W., deutsches Lesebuch. A. II. 23. A. Geb. Neu.

4 — do. III. 19. A. Geb. Neu.

1 Treitschke, dtische Geschichte. II—V. Origbd. Wie neu.

1 Kurz, Gesch. d. dtchn. Litteratur. 4. A. 4 Bde. I—III Orig., IV Halbfrz. Gut erh.

1 Gervinus, Gesch. d. dtchn. Nationallitteratur. 2 Bde. Geb.

Coburgsche Bh. (C. Sieke) in Rendsburg:

Ebers, Aegypten. 2 Orig.-Prachtbde. m. G. u. Perlenbesatz. Stuttgart. 115 M ord.  
Poten-Speyer, Uns. Volk in Waffen. Ill. Prachtwerk. Orig.-Bd. m. G. Stuttg., Spemann. 70 M ord.

Henk-Werner, Zur See. Illustr. Prachtw. Orig.-Bd. 40 M ord.

Hiltl-Schindler, Preussens Heer. M. kol. Abbildgen. 2. Aufl. Orig.-Bd. Berlin, Meidinger. 40 M ord.

Stillfried-Kugler, Die Hohenzollern. Orig.-Bd. m. G. München, Bruckmann. 70 M ord.

Schindler, Kavallerie Deutschlands. 24 kol. Abbildgen. in Orig.-Mappe. Sehr gut erhalten. Berlin 1882. 53 M ord.

Das deutsche Reichsheer. M. kol. Abbildgn. in Orig.-Mappe. Berlin, Toussaint & Co. 20 M ord.

Vogt-Knötel, Europ. Heere. Orig.-Bd. geb. Rathenow, Babenzien. 15 M 50 S ord.

Sämtl. Sachen sind innen sehr gut, Ebers Aegypten wie ganz neu, erhalten. Die Einbände und Mappen sind etwas beschädigt. Geboten sehe entgegen.

**A. Maier** in Fulda:  
1 Matthiass, Lehrbuch des bürgerl. Rechts. 2 Bde. 2. Aufl. 1899. Statt 22 *M* ord. 11 *M* bar.

**B. Seligsberg** in Bayreuth:  
4 Beck, Lehrb. d. Geschichte. 1897. Hfzb. Neu à 1 *M*.  
7 Haselmeyer, deutsches Sprach- u. Übungsbuch I. 1896. Neu. Lab. à 70 *δ*.  
8 Krass u. Landois, Pflanzenreich. 1898. Hfzb. Neu à 85 *δ*.  
6 — — Mineralreich. 1898. Hfzb. Neu à 50 *δ*.  
4 Palmé, Sängerkunst. Kart. à 80 *δ*. Neu.  
12 Prammer, Schulwörterb. zu Caesar, Bell Gall. 1892. à 50 *δ*.

**Adolf Geering** in Basel:  
Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Anatomie u. Physiologie. 20 Bde. m. Generalreg. 1873—93. In 35 Bde. k. m. Lwdrücken (Ungeb. 542 *M*). Vorzgl. Ex. d. kplt. W. Jahrb. d. pract. Medizin. Bd. 1—16. 1879—94. Kart. m. Lwdr. (Ungeb. 274 *M*.) Vorzogl. erhalt. Exemplar.

**Wilhelm Scholz** in Braunschweig:  
Bolze, Prax. d. Reichsger. B. 1-23. Hlwd. m. T. Entwurf u. Motive z. bürgerl. Gesetzb. Hfz. — do. Ungebunden.  
Dernburg, Pand. Bd. 1—2. 5. A. Origbd. Rechtsgrundsätze d. Oberverwaltungsger. Bd. 1 u. 2 u. Ergänzungsbd. Origlwd.  
Cosack, Lehrb. d. bürgerl. Rechts. Bd. I. Hfz. Bd. II, 1. 2. 1898/99. Brosch.  
Windscheid, Pand. 6. A. 3 Bde Hlwd. Entwurf e. b. Gesetzb. 2. Les. 3 Thle. Br.  
Oppenhoffs Strafgesetzb. 13. A. Origlwd.  
Wilmowski-Levy, Civil-Proc.-Ordg. 7. Aufl. 2 Bde. Origlwd.  
Staub, Handelsgesetzb. 3. u. 4. A. Origlwd.  
Buchka, bürgerl. Gesetzb. 2. Aufl. Origbd.  
Denkschr. z. Entw. e. bürgerl. Gesetzb. Origb.  
Savigny, System d. röm. Rechts. Pp.  
Sydow u. Busch, C.-P.-O. 8. A. 1898. Origbd.  
Thöl, Einltg. i. d. dtische Privatrecht. Pp.

**L. A. Kittler** in Leipzig:  
1 Kayser, Bücherlexikon 1865—1894. 11 Bde. Hfz. Tadellos.  
1 Hinrichs' Halbjahrskatal. 1891—1897. 14 Bde. u. 7 Reg.-Bde. Halbfranz.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten  
**S. Konde** in Wien I, Glückgasse 3:  
\*Zeitschrift f. Schulgeographie. (Wien.) Bd. 1—6.  
\*Techn. Blätter. (Prag.) Bd. 1—2 u. 13.  
\*Lateinische Unterrichtsbriefe.  
\*Archiv f. österr. Geschichte. Bd. 1—47.  
\*Lang, Bayerns alte Grafschaften.  
\*Freiherrl. Taschenbuch 1854—57, 61, 1885, 93, 95—99.  
\*Rosegger, Schriften. 1. u. 2. Serie.  
\*Vogt, illustr. Weltgeschichte.  
**Herder & Co.** in München:  
\*Hettinger, Apologie. 5 Bde. Geb.  
\*Stern der Jugend. 3. Jahrg. Geb.

**D. Nutt**, 57—59, Long Acre, W.C. in London:  
Fink, musikalischer Hausschatz.  
Lenz, Beethoven et ses trois styles.  
Pfeiffer, deutsche Mystiker. II.  
— do. 2 Bde.  
Rathgeber, Annalen d. niederländ. Malerei. Theil IV. (Verleger?) 1839.

**Gerth, Laeisz & Co.** in Hamburg:  
3 Ex. I. v. Conring, Fern v. d. Heimat. Geb. oder brosch. (Fischer, Norden.)  
1 Brockhaus' Lexikon. 14. Aufl. Geb. Jubil.-Ausgabe. (1898.)

**Wagner'sche Univ.-Bh.** in Innsbruck:  
\*1 Schönaich-Carolath, Lieder an eine Verlorene.  
\*1 Pillwein, Mühlkreis.  
\*1 Kögl, geschichtl. - topogr. Nachrichten über Vils. (Füssen 1831.)  
\*— einige Notizen über Breitenweng. (Füssen 1830.)  
\*1 Rief, Chronik v. Achenthal. (Innsbruck 1865.)  
\*1 Widmann, Erläuterg. z. geogn. Karte Tirols. (Innsbruck 1853.)  
\*1 Beckers Weltgesch. 8. Aufl. Hrsg. v. Schmidt, fortges. v. Arnd. 3. Aufl. (1873.) Bd. 1. 2.  
\*1 Pernauer v. Perney, Pharamund oder d. Gesch. v. Frankreich. Teil 1. 2. (Nürnberg 1694.)  
Angebote direkt.

**C. H. Beck'sche Buchh.** in Nördlingen:  
Direkte Angebote erbeten.  
\*Kirchmann, philos. Bibliothek. Vollst.  
\*Neue kirchliche Zeitschrift (Holzhauser). Jahrg. VIII. IX. X.  
\*Zeitschrift f. Theologie u. Kirche (Gottschick). VI—IX.  
\*Theol. Rundschau (Bousset). I—III.  
\*Ritschl, Rechtfertigung.  
\*Culmann, christl. Ethik.  
\*Kübel, christl. Ethik.  
\*Hofmann, Sünde und Erlösung.

**M. Spürgatis** in Leipzig:  
Populärwissensch. Monatsblätter, hrsg. v. A. Brüll. 18 Bde. 1881—99.  
Publicationen des Institutum Judaicum. Kplt.  
Loret, V., Manuel de la langue égyptienne. 1889.

Coleridge, Notes a. lectures upon Shakespeare. 1849.  
Rauer, Protokolle d. zur Vereinbarung d. preuss. Verfassung ernannten Commission. 1849.  
(v. Löper), Beantwortung d. Appellation in d. Prozesssache d. preuss. Fiskus. 1866.  
Steinschneider, Jewish literature.  
Sujuty, Liber de interpretibus Korani, ed. A. Meursinge. 1839.  
Goedeke, Grundr. d. Gesch. d. dtisch. Dichtung. Bd. VI; VII, I. 1898.

**Lucas Gräfe** in Hamburg:  
\*1 Jahrbücher f. klassische Philologie. Suppl.-Bd. 4. 5.

**D. R. Marx**, Hofbuchh. in Baden-Baden:  
Pabst, der Mensch u. s. Gesch. Wien 1847.

**Frotscher** in Freiberg:  
1 Sachs-V., franz. Wörterbuch.  
1 Weil, franz. Gespräche.  
**Le Roux & Co.** in Strassburg:  
\*1 Busl, Predigten.

**Wilh. Koch** in Königsberg i. Pr.:  
\*1 J. G. Fichtes Werke.  
\*1 Schelling, Werke.  
\*1 Goeppert u. Menge, Flora d. Bernsteins. II.  
\*1 Meyer, Forschgn. z. alt. Gesch. 1. Bd.  
\*1 Stöckel, über die bauerl. Verhältnisse.  
\*1 Friedländer, die Münzen d. Ostgoten.  
\*1 Janus 1896, 1897.

**A. Bielefeld's Hofbh.** Liebermann & Cie. in Karlsruhe:  
\*Widmann, v., behend Rechnung f. Kaufmannschaften. Pforzheim 1508.  
\*Tables de multiplication à l'usage des géométr. Paris 1812.  
\*Lehmann, Burgen d. Pfalz.  
\*Rank, Eisenbahntarifwesen.  
\*Ambros, Gesch. d. Musik. 5 Bde.  
\*Sturm, Deutschlands Fauna: Vögel.  
\*Dörpfeld, griech. Theater.  
\*Lübker, Reallexicon. N. Aufl.  
\*Schuchhardt, Schliemanns Ausgrabungen.  
\*Beust, Differentialrechnung.  
\*Eberhardt-Maass, synon. Handwrtb. N. A.  
\*Weigand, Wörterb. d. dtisch. Synonyma.  
\*Burckhardt, Cultur d. Renaissance. 3. A.  
\*Weber, aus 4 Jahrh. II.  
\*Der neue Pitaval. Bd. 2. 3. 7. 8. 10. 12. II. Folge, 1. 2. 3. 6. 7. 12.  
Bleibtreu, Theilungslehre. 1819.

**Dirnböck** in Wien, I. Herrng. 12:  
\*Kirchhoff, üb. d. Ziel d. Naturwissenschaften.  
\*Dillmann, die Mathematik.  
\*Brill, Antrittsrede. Tüb. 1884.  
\*— 11 Axiome des Euklid.  
\*Argand, Quantités imaginaires. Paris (1874).  
\*Houël, Essai critique sur les princ. fondam. de la géométrie Euclidienne. Paris (1867).  
\*Delboeuf, Prologomènes philosophiques de la géométrie. Paris (1860).

**Schulbuchhandlung** in Braunschweig:  
\*Künkler, Maschinenschmierung.  
Koch, Geschichte v. Peine.  
Alles über Peine.  
\*Dammer, chem.-techn. Recepte.

**Krüger & Co.** in Leipzig:  
\*Kocher, chir. Operationslehre. 3. A. Archiv f. klin. Med. Bd. 4. 55 u. f.  
\*Péczeley, Diagnose aus d. Augen. Ztschr. f. Phrenologie. Bd. 3. 1845.  
\*Flechsig, Gehirn u. Seele.  
\*Senator, Albuminurie. 2. A.  
\*Denhardt, Stottern. 1897.  
Siegemundin, Wehe-Mutter.  
Pitha-B., Hdb. d. Chir. Bd. 3, einz. Lfgn. Handwrtb. d. Staatswiss. 2. A. Lfg. 3.  
\*Habicht, Einwirkung d. B. G.-B.  
\*Salmon-F., Kegelschnitte. II. 5. A.  
\*Helferich, Fracturen. 4. A.  
Entsch. d. Reichsger. in Civil- u. Strafs.

**Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Chemikerzeitung 1880—98.  
 (A) Jhering, Geist d. röm. Rechts.  
 (A) Jörs, röm. Rechtswissenschaft.  
 (A) Savigny, Gesch. d. röm. Rechts. 2. A.  
 (A) Conrat, Gesch. d. Quellen u. Lit. d. röm. Rechts.  
 (A) Zachariae v. L., Gesch. d. griech.-röm. Rechts. 3. A.  
 (A) Lenel, Edictum perpetuum.  
 (A) Philippson, Ludwig XIV.  
 (A) Bezold, Gesch. d. Reformation.  
 (A) Ziegler, allgem. u. spec. Pathol. 9. A.  
 (A) König, Litt.-Geschichte. 26. A.  
 (A) München, kanon. Gerichtsverfahren.  
 (A) Frank, Krankh. d. Pflanzen. 2. A.  
 (A) Wiesner, Anat. d. Pflanzen. 4. A.  
 (A) Heim, Bakteriologie. 2. A.  
 (A) Korschelt-Heider, vergl. Entwicklgs.-Geschichte.

**Oswald Weigel** in Leipzig:

\*Orbis pictus. Beliebige Ausg.  
 \*Bulletin de l'Acad. Imp. de St. Pétersbourg. Vol. 26. 32—35.  
 \*Strasburger, histolog. Beiträge. 1—5.  
 \*Abhdlg. d. Senckenb. Gesellsch. Bd. 1-3.

**Dirnböck** in Wien I, Herrng. 12:

\*Vischer, Topographia Austriae superioris: moderne Abbildungen aller Stätt, Clöster, Herschaften u. Schlösser Oesterreichs ob. d. Enns 1674. Event. apart Tafel 17 Braitenbruck, 23 Cremssminster, 26 Daxberg, 31 Ebersperg, 116 Neydharding, 161 Schlisselberg, 196 Waldhausen, 202 Weinberg, 203 Weinberg a Septentrione, 211 Wierding.

**Adolf Geering** in Basel:

\*Passarge, Adamana. (Kamerun.)  
 \*Meyers Konv.-Lex. 4. A. Bd. 13—17.  
 \*Riguttini-Bulle, ital. Wörterbuch.  
 \*Vögelin-Meyer, hist. Atlas d. Schweiz.  
 \*Chamberlain, Richard Wagner.  
 \*Basel im 14. Jahrhundert.  
 \*Basler Bürgerbuch, v. Lutz. 1819.  
 \*Zeitschr. f. schweiz. Recht. Bd. 17—20.  
 \*— f. schweiz. Statistik. III. 1867.

**Johann Puljo** in Semlin:

Erbitte direkte Angebote.

\*Der neue Plutarch. Biographien hervorragender Charaktere der Geschichte, Litteratur u. Kunst. Hrsg. v. R. Gottschall. 12 Bde. Leipzig 1874—88.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:

Zeitschr. d. dtshn. morgenländ. Gesellschaft. Bd. 43 (1889) u. Folge.  
 Seigneux, Mémoires, souvenirs et anecdotes. Paris 1859.

**R. L. Prager** in Berlin NW. 7:

\*Bahnsen, Beitr. z. Charakterologie. 2 Bde.  
 \*— Wissen u. Wesen d. Welt. 2 Bde.  
 \*Brinz, Pandekten. 2. A. Kplt. u. einz.  
 \*Dirksen, Polizeigesetz d. Zeno.  
 \*König, Konsularwesen. 5. A.  
 \*Minist.-Bl. f. inn. Verw. Einz. Bde.  
 \*Salpius, Novation u. Delegation.  
 \*Savigny, Gesch. d. R. R. 2. A. Einz. Bde.  
 \*Zeitschrift, Int., f. allg. Sprachw. V, 2.

**Max Weg** in Leipzig:

\*Birch-Pfeiffer, ges. dram. Werke. Kplt.  
 \*— — Bd. 14. 15. (Cassationsrath, Waise v. Lowood, v. Falkenberg, Waldemars Traum, die Grille, ein alter Musikant, Alles für Andere, Vatersorgen.)  
 \*Grillparzers Werke.  
 \*Jean Pauls Werke.  
 \*Mendelssohn, ges. Schriften.  
 \*Spitzer, Wiener Spaziergänge.  
 \*Saphir, Werke.  
 \*W. von Humboldt, ges. Werke.  
 \*Hegel, — Fichte, Werke.  
 \*Tolstoi, Werke.

**Robert Hoffmann** in Leipzig:

Lenz, Naturgeschichte. Kplt. Billig.  
 Bibliothek d. Unt. u. d. Wiss. 1896, 1—3.

**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:

\*Zeitschrift f. internat. Privat- u. Strafrecht.  
 \*Du Prel, Studien aus d. Gebiete d. Geheimwissenschaft.  
 \*Rodbertus, Briefe, hrsg. v. Meyer.  
 \*Lagarde, dtsh. Schriften. Bd. 1. 2.  
 \*Dumas, Comte de Monte Christo. Hübsche Ausg.  
 \*Georges, lat.-dtsh. Lexikon. 2 Bde, 7. Aufl.  
 Watterich, Pontificum romanor. vitae. T. I.

**L. Wilckens** in Mainz:

Heyse, Kinder d. Welt.  
 — l'Arrabiata.  
 Keller, Leute v. Seldwyla.  
 — Sinngedicht.  
 Meyer, C. F., Jürg Jenatsch.  
 — der Heilige.  
 Raabe, Chronik.  
 Rosegger, Waldschulmeister.  
 Scheffel, Ekkehard.  
 Spielhagen, problemat. Naturen.  
 — Sturmflut.  
 Storm, Aquis submersus.  
 Sudermann, Frau Sorge.  
 Vischer, Auch Einer.  
 Wolff, Recht d. Hagestolze.  
 Keine Leihbibliotheks-Exemplare!

**Hj. Möller's** Univ.-Bh. in Lund (Schweden):

\*Münsterberg, Willenshandlung.  
**Zangenberg & Himly** in Leipzig:  
 Fliegende Blätter. Bd. 2—23. 25—31. 34. 35. 40. 41.  
 Winterfeld, der Mops. Bd. 1/2 apart.

**Theodor Rother** in Leipzig:

\*Uhlhorn, Gnade u. Wahrheit.  
 \*Caspari, d. Gottesfürchtigen Freud.

**Otto Kunze** in Forst i. L.:

Galen, d. Löwe von Luzern.  
 Nietzsche, also sprach Zarathustra.

**Robert Hoffmann** in Leipzig:

Winterfeld, Humoresken.  
 Als d. Grossvater die Grossmutter nahm.

**Phil. Brönnert** in Eichstätt:

1 Schmeller, dtsh. Wörterbuch.  
 1 Walther, dtsh. Rechtsgeschichte.  
**Stahel'sche** k. Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunsthandlung (Aug. Jos. Stahel) in Würzburg:  
 Binswanger, Neurasthenie.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:

Hermes. Bd. IX u. XI, auch defekt od. einzelne Hefte.  
 Petersson, Phrase de la lang. franç. 1864.  
 Schlüter, le condit. français. 1861.  
 Wolper, Étude sur le condit. 1874.  
 Rogge, Phrases hypothétiques. 1874.  
 Schmiedt, les verbes franç. comp. 1852.  
 Heyne, altniederdtsh. Denkm. 2. Aufl.  
 Knorr, Reinart de Vos. 1857.  
 Schulze, über Reinhardus Vulpes, ed. Knorr. 1862.  
 Kokemüller, Story of Reineke the Fox. 1853.  
 Subben, Tiernamen in Reineke Vos. 1863.  
 Soitau, Reineke d. Fuchs. 2. A. 1830.  
 — Reineke Fuchs. 1868.  
 Reineke Fuchs in 8 philos. Fabeln. 1844.  
 Reineke Fuchs. 4. Aufl. 1844.  
 Geyder, Reinhart Fuchs. 1844.  
 Grimm, Sendschreiben an Lachmann üb. Reinhart Fuchs. 1840.  
 Weinhold, deutsche Jahrteilung. 1862.  
 — deutsche Monatsnamen. 1869.  
 Pasotti, Disegno della pedagogia. 1888.  
 Doederlein, Minutiae Sophocleae. 1842-47.  
 Zielinski, Märchenkomödie in Athen. 1889.

**Lehmann (Staedke)** in München:

Archiv f. Psychiatrie. Bd. 32.  
 Zeitschr., Allg., f. Psychiatrie. I u. f.  
 Monatsschrift f. Psych. u. Neurol. I u. f.  
 Jahrbücher f. Kinderheilkde. VIII 1865, u. XVII u. f. u. 32—37 apart.  
 Archiv f. Kinderheilkde. 10 u. f.  
 Jahrbücher f. Psychiatrie. I u. f.  
 The asylum journ. of mental science. I.  
 Ztschr. f. orthop. Chirurgie. I u. f.  
 Deutsche Aerzte-Zeitung. I.  
 Berichte d. Preuss. Med. Beamten-Ver. 1—5 u. 9.  
 Hebra-Elfinger, Atlas d. Hautkrh. 1—3.  
 Loewe, Prostitution. 1852.  
 Vierordt, anat. Daten u. Tabellen.  
 Binswanger, Neurasthenie.  
 Möbius, do.  
 Winkelmann, Handbuch d. Physik.  
 Verhandlgn. d. Ges. dtshr. Naturf. u. Aerzte 1897. Braunschweig.  
 Carabelli, Handb. d. Zahnheilkunde.  
 Anatom. Anzeiger. Bd. 15.  
 Zoolog. Anzeiger. Bd. 21.  
 — Centralblatt. Bd. 5.  
 Biolog. Centralblatt. Bd. 17/18.  
 Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd. 14 u. f.

**Ottosche Buchh.** in Leipzig:

Abele, die Violine. 1837.  
 Delmotte (Dehn), Orlando di Lasso.  
 \*Telegraphen-Schlüssel ABC-Code. 4. Ausg.  
 Buschs Tagebuchblätter. Geb.  
 Zeitschrift d. Harzvereins. II. Jahrg.  
 Harnack, Dogmengesch. 2. Aufl. Bd. 2.  
 Oncken. Abth. 175.  
 Beloch, griech. Geschichte.  
 Busolt, griech. Geschichte. Nur 2 Aufl.  
 Hagen, Norika. 1855.  
 Trautmann, Chronika d. Nöckerlein.

**Osc. Hengstenberg** in Wattenscheid:

- \*Hare, Freifrau v. Bunsen.
- \*Bülow, G., Lebensbild.
- \*Leuchs, Rheinland.
- \*Nietzsche, also sprach Zarathustra.

**Hermann Behrendt** in Bonn:

- \*Heyne, Kurfürstentag z. Regensburg.
- \*Georges, gr. lat.-deutsches Wörterbuch.
- \*Wohlers, Unterstützungswohnsitz.
- \*Ratzel, Völkerkunde.

**Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:

- Revue politique et sociale 1894—1900.
- Maas, Bibliogr. d. Bürgerl. Rechts. 1899.
- Journal de la Société de Statistique de Paris. Année 4. (1863), 13—39 (1871—98.)
- Zahn, Einleitung in das Neue Test.
- Richow u. Zimmermann, dt. Kolon.-Gesetzg.

**Leopold Voss** in Hamburg:

- Arendt, Materialien. 4. Aufl. Heft 1 od. kplt.

**J. C. W. Krug's Nachf.** (Karl Seyd) in Boppard a. Rh.:

- \*1 Scherr, 1870—71. (O. Wigand.)
- \*1 Sterne, Werden u. Vergehen. Angebote direkt.

**Franz Teubner** in Düsseldorf:

- \*Eichholtz, geistl. Bergpredigten.
- \*Suchland, Bergpredigten.
- \*Honemann, Altertümer d. Harzes. 1754/55.
- \*Kopp, Geschichte d. Saline Soden.
- \*Hoffmann, Heilquellen d. Unterharzes.
- \*Allgem. Harzmagazin 1768—71.
- \*Harzfreund. Jahrg. 1—4. 1829—32.
- \*Hohensteinisches Magazin 1788—91.
- \*Hoffmann, Berg-Probe. 1674.
- \*Harzische Bergandachten. 1690.
- \*Hauer, Lustreise in d. Nieder-Harz.
- \*Mining Journal. Vol. XVII.
- \*Kellner, Praxis metallica. 1701.
- \*Kindervater, Nordhusa illustrata.

**Paul Alicke** in Dresden-Blasewitz:

- \*Centralblatt f. Bakteriolog. Bd. 6—11. — Bd. 12, No. 16 u. Bd. 13, No. 1.
- Döring, Biogr. v. Schiller u. Goethe.

**Jul. Gjellerup** in Kopenhagen:

- \*Gmelin-Kraut, Handbuch d. Chemie.

**Bruno Gebel** in Gross-Lichterfelde:

- 1 Georgs Schlagwortkatalog. Geb. Kplt., event. auch einzelne Bde.
- 1 Lindau, Spitzen.

**Friedrich Kilián Nachf.** in Budapest:

- \*1 Froude, the cat's pilgrimage.
- \*1 Trollope, Ant., Girlhood of Cath. de Medici.
- \*1— A decade of Italian women.

**H. Warkentien** in Rostock i/M.:

- \*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl. mit Suppl. 17 Bde. Tadellos. Eilt!

**C. Strauss** in Chemnitz:

- \*Dühring, Werth d. Lebens. Geb.
- \*Loewe, Lexikon d. Handelscorrespondenz.
- \*Hütte, Ingenieurs Taschenbuch. Neueste A.
- \*Bach, Maschinen-Elemente. Neueste Aufl.
- \*Weinhold, physik. Demonstrationen.
- \*Nietzsches sämtl. Werke.
- \*Andrae, Erzähl. aus d. Weltgesch. A.

**Stuhr'sche Buchh.** in Berlin:

- \*Norden, d. antike Kunstprosa. 2 Bde.

**Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:

- \*Regelsberger, Pandekten. Bd. 1.
- \*Hofmann, Schriftbeweis. 2. A.
- \*Meyers Konvers.-Lexikon. 5. A.
- \*Heitzmann, anatom. Atlas.
- \*Spalteholz, do.
- \*Gegenbaur, Anatomie.
- \*Münchener Bilderbogen. Kplt. Bde.
- \*Praeger, Wagner wie ich ihn kannte.
- \*Harnack, Dogmengeschichte. Bd. 3.
- \*Reuter, Kolonialvolk.

**Ignaz Schweitzer** in Aachen:

- Jugendschriften von Franz Hoffmann, — Nieritz, — Conscience etc.
- Ein guter Globus.
- Gymnasium 1897—1900.
- Frick-Richter, Lehrproben. 46 u. folg.
- Leineweber, mittelkl. Lesebuch.
- Linnig, Bilder etc. zur Sprache.
- Etymol. Erklärg. geogr. Namen.
- Dietlein, aus dtchn. Lesebüchern. I.
- Heintze, Gut Deutsch.
- Mathias, Sprachleben.
- Hildebrand, Sprache u. Schule.
- Brentano, Werke. 9 Bde.
- Wagner, gr. u. röm. Mythologie.
- Weise, unsere Muttersprache.
- Bechstein, Märchen.
- Grimm, do.
- Lüben, ausf. Lehrb. d. Arithm. u. Algebra.
- Lauenstein, Statik.
- Widman, Geschichtsel.
- Harder, Werden u. Wandern.
- Leben d. Heiligen. Ca. 12 Bde. Innsbr.

**W. Schoeller** in Rottweil a. N.:

- \*Hofmann, Grossschmetterl. Europas. Geb.

**Akadem. Buchh.** v. G. Calvör in Göttingen:

- Roux, Kampf d. Teile im Organismus.

**Bernhard Thienemann** in Ratibor:

- \*Schematismus d. Bisthums Posen.
- \*Shakespeares u. Goethes Werke.
- \*Pischon, Denkmäler d. dtchn. Sprache. Kplt. u. einzeln.

**Gustav Gensel** in Grimma:

- 1 Stichart, das Königreich Sachsen u. s. Fürsten. 313 S. m. 23 Abbildgn.
- 1 Leo, Sup., Beschrbg. v. Königr. Sachsen.
- 1 Neumeister, Eroberung v. Mexiko.
- 1 Schütze, Katechetik.

**Prokisch's Buchhandlg.** in Mähr.-Ostrau:

- 1 Graetz, Geschichte der Juden.
- 1 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1900, I.
- 1 Matthiessen, Auflösng. zu Heis' Sammlg.

**Moritz & Münzel** in Wiesbaden:

- \*Horn, Rhine. Geb.
- \*Brehms Tierleben. Neueste Aufl.

**H. Warkentien** in Rostock i/M.:

- \*Stolle, ausgewählte Werke. 24 Bde. 1853—55.
- \*Kohl, Verkehr u. Ansiedelungen der Menschen. 1841.

**Otto Borggold** in Leipzig:

- Balling, Probirkunde.

**Dulau & Co.,** 37, Soho Square in London W.:

- Bullettino Archeologico Sardo 1857, 58, 1859 u. 1880—84.

**Hain, Repertorium bibliographicum.** Index.

**Adolf Graeper,** Buchh. in Barmen:

- \*1 Bulthaupt, Dramaturgie d. Schauspiels.

**Deuerlich** in Göttingen:

- Dorer, Cervantes u. seine Werke.
- Tigerstedt, Lehrb. d. Physiologie.

**A. Wilpert** in Gr.-Strehlitz:

- Ebhardt, d. gute Ton.
- Fragm. hist. graec., ed. Müller I. (Didot.)
- Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1891—95.

**Joh. Thom. Stettner** in Lindau:

- Deutscher Hausschatz. II. Jahrg.

**I. Taussig** in Prag:

- Lobe, Musiklehre. I.
- Köhler, Zoll- u. Monopols-Ordnung.
- Hanslik (E.). Alles.

**G. Köhler's Buchh.** in Lauban:

- \*1 Heyse, Kinder der Welt.

**A. Foerster'sche Buchh.** in Görlitz:

- Angebote direkt.
- \*Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen. Band 1—45.

**Paul Dienemann** in Dresden-A. 9:

- Neumeister, physiolog. Chemie.
- Herder, — Börne, — Seume, — Freiligrath, — Grillparzer, — Jean Paul, — Hoffmann v. F.

**R. Promberger** in Olmütz:

- 1 Putschögel, Predigt. a. d. Sonn- u. Festtage.

**P. Wolfram** in Eberswalde:

- Andree, Handatlas. 1898.
- Heeren, Ideen üb. d. Politik. 1824—26.
- Keil, R., Frau Rath. (1871.)
- Leimbach, ausgew. Dicht.: Heine, Uhland.
- Wundt, Lehrb. d. Psychologie. (1864.)

**Hugo Rother** in Berlin W. 9:

- Kögel, Pank etc., d. 4 Evangelien. Kplt.
- Fröhlich, d. wiss. Pädag. Herbart-Zillers.
- Wagner, Darlegg. der Lehre Herbarts.
- Strack-Z., Komment. z. N. Test. IV. u. V.
- Wellhausen, Geschichte Israels.
- Martensen, Predigten.
- Bersier, Predigten.
- Blaikie, Blicke i. d. Seelenleben.
- Knauert, von ihm u. durch ihn.
- Lang, n. Gesch. d. Fürstent. Bayreuth. B. 3.
- Stöcker, Salz d. Erde; — Wandelt im Geist; — Verheissung u. Erfüllung.

**Alexander Köhler** in Bodenbach:

- Friedberger u. Fröhner, Pathologie und Therap. d. Haustiere. 4. Aufl. Bd. 1.
- Schubert, deutsche Lesestücke in unterrichtl. Behandlung.
- Die österreich. Monarchie in Wort u. B. Bd. 15 u. folg. Rotbraun. Leinen geb. Gut erhalten.

- Scherr, Gesch. d. dtchn. Frauenwelt.
- Schlesinger, Gesch. d. Dtschn. in Böhmen.
- Heyse, Meraner Novellen.

**Warnitz & Comp.** in Köln a/Rh.:

- \*Bibel, event. nur Teil d. Alten Test. Deutsch-lateinisch.

\*Salomon Maimon, Selbstbiographie.

(Angebote direkt erbeten.)

**Brückner & Renner** in Meiningen:

- \*Greif, Landeskulturgesetzgebung.
- \*Langenthal, landw. Pflanzenkunde. II. Bechstein, Ludw., Sophienlust.

- R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.:  
Nyman, *Conspectus Florae Europ.*  
Gaertner, *de fruct. et semin. plant.* 3 vol.  
Neue Alpina. 2 Bde.  
Geolog. Survey of Michigan. Vol. 4. 1881.  
Marx, *Gesch. d. Krystallkunde.* 1825.  
Brückner, *Klima-Schwankungen.*  
Tremeau de Rochebrune, *Faune de Sénégambie.*  
Prinzen-Gerlichs, *on Cane-Sugar.*  
D'Herbelot, *Biblioth. orient. Av. supplém.*  
Roskoschny, *Russland.* 2 Bde.  
Solowiew, *Istoria Rossic.* (Russ.)  
Bonnell, *Alttertumskunde Russlands.*  
Sabathier, *Catherine II.*  
Brückner, *über Russland.*  
Semenor, *pittor. Russland.* (Russ.)  
Jordan, *Topogr. v. Rom.*  
Richter, *do.*  
*Handb. d. Alttertumswiss.* III. 1889.
- W. H. Kühl**, Jäger-Str. 73 in Berlin W.:  
Rangliste d. österr. Kriegs-Marine 1900.  
Dtscher. Kaiser-Kalender 1900. (Augsb. Reichel).  
Toussaint-Langensch., *Unterrichtsbriefe:*  
Engl. — Französ.
- Wilhelm Scholz** in Braunschweig:  
\*Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—7.  
\*Benedix, *Haustheater.*  
\*Taylor, B., *Story of Kennett.*  
\*Vasari, *Pittori ital., ed. da Milanese.*  
Preuss. Verwaltungsbl. Jg. 15-17. 1893-96.  
\*Portraits d. Landgrafen v. Hessen-Hombg.  
Kinkel, G., *Erzählgn.* 1849.  
\*Oldenberg, *Buddha.*  
\*— *Religion d. Veden.*  
\*Brahm, *Schiller.* II. Bd.  
Storm, *Gedichte.*  
Vischer, *auch Einer.*  
Bernhardi, *Erinnergn.* Bd. 6.  
Fontane, *Gedichte.*  
Meyer, C. F., *Gedichte.*
- Bangel & Schmitt** in Heidelberg:  
\*Archiv f. experiment. Pathologie u. Therapie. Vollst. od. grössere Reihen.
- A. Buchholz** in München:  
\*Monumenta German. histor.: *Antiquitates.*  
Was erschienen. Nur brosch.  
Mellins philos. Wörterbuch. 11 Tle.
- Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:  
\*Otto, *deutsche Gesch.* Bd. 1—3.
- Ernst Stoer** in Schweinfurt:  
Naumann-Z., *Mineralogie.* 13. Aufl.
- Kirchhoff & Wigand** in Leipzig:  
3 Wildermuth, *Lebensrättsel; — Dämmerstunden.*
- Conrad Kloss** in Hamburg:  
1 Racinet, *Kostümkunde.* Kplt.
- Hermann Seippel** in Hamburg:  
1 Indici dei monumenti etrusci dal cavaliere Francesco Inghirami Poligrafia Fiesolann. 1826. 10 Bde.
- Andr. Göbel** in Würzburg:  
\*Riezler, *Geschichte Bayerns.* Kplt.  
Angebote direkt erbeten.
- W. Menckhoff** in Herford:  
1. Keller, *röm. Civilprozess u. die Actionen*
- K. André'sche Buchh.** in Prag:  
\*Lehmann, *Methoden d. prakt. Hygiene.*  
\*Supan, *Oesterreich-Ungarn.*
- Ernst Engelmann's Nachf.** in Dresden:  
Kittler, *Handb. d. Elektrotechnik.*
- Fr. Lintz'sche Buchh.** in Trier:  
\*Stöckhardt, *Schule d. Chemie.* Letzte A. Geb.  
\*Stumpf, *polit. Ideen d. Nicolaus von Cusa.* Köln 1865.  
Stimmen aus Maria Laach. } Kplt. u. einz.  
Historisch-polit. Plätter. } Bde. bis 1898.
- Alb. Johansmann** in Gnesen:  
\*6 Lutz, *unsere Flotte.*  
\*6 Schneller, *Kaiserfahrt.*  
\*6 Populäres neueres Buch üb. Deutschlands Kolonien.  
Nansen, *In Nacht u. Eis.*
- J. Schugt** in Godesberg a/Rh.:  
\*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Mehrfach.  
Tacitus. Bd. 2. 4. Livius. Bd. 4. 6. 7. 8.  
Cicero, *Briefe.* Bd. 1. Plato, Charmides.  
Aristophanes, *Frauen; — Frösche; — Acharner; — Ritter; — Lysistrata.* (Langenscheidt.)  
Andrees Handatlas. 4. A.  
Hofmeisters *Musikalien-Katalog.*  
Neufeld, *in Ketten d. Kalifen.*  
König, *Litteraturgesch.*  
Leixner, *Litteraturgesch.*
- Boysen & Maasch** in Hamburg:  
\*Warnecke, *herald. Handb.* Neueste Aufl.
- Creutz'sche Buchh.** in Magdeburg:  
\*Frommel, *Evangelium Lucä.* 2 Bde.  
\*Grotefend, *preuss.-dtsche. Gesetzsammlg.*  
\*Homer, *Ilias,* von Voss. Erste Ausg.  
\*Lanfrey, *Gesch. Napoleons.* 7 Bde.  
\*Stoepel, *preuss.-dtschr. Gesetz-Codex.*
- Th. Kriese** in Erlangen:  
\*Bret Harte, *Argonautengesch. etc., übers. v. Busch.* I—III. (Grunow.)  
\*Dickens, *Romane,* übers. von Scheibe. III. 8 Bde. (Gesenius.)  
\*Ebers, *Nilbraut.*  
\*Jókai, *feindl. Pole.*  
\*Novellenschatz, *Dtschr., u. d. Ausl. Einz. Bde.*  
\*Rosegger, *der Waldvogel.*  
\*Mark Twain, *humor. Schriften.* Illustr. 6 Bde. (Lutz.)  
\*Jugend. I. Jg. 2. Halbbd., II. Jg. 1. Halbbd.  
\*Biechele, (Bereitg.) *Prüfg. d. Arzneimittel.*
- Carl Graeser & Co.** in Wien IV/2:  
\*1 Friedrichson, *Gesch. d. Schifffahrt.*  
\*1 Thoma u. Thode, *Federspiele.*  
\*1 Tischler, *über Aggry-Perlen und die Herstellung farbiger Gläser im Alterth.*  
\*1 Vischer, *über die Bildung v. Staaten u. Bünden im alten Griechenland.*  
\*1 Pastor, *Donatello.*  
Angebote direkt erbeten
- A. Piša** in Brünn:  
1 Luegers *Lexikon der ges. Technik u. i. Hilfswissensch.* Kplt.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:  
\*Der neue Pitaval. Bd. 2. 7. 16. 18. 19. 20. 21. 23. 24.
- B. Firnberg** in Frankfurt a. M.:  
Orchesterpartit., bes. *Wagnersche Opern.*
- E. Rehfeld'sche Buchh.** in Posen:  
\*Springer, *Kupferstich.*  
\*Hirth-Muther, *Pinakothek.*  
\*Lemke, *Katechismus d. Versicherungsw.*  
\*Frimmel, *Gemäldekunde.*  
\*Flaxmann, *English Conversation.*  
\*Schreiber, *Zimmergymnastik.*  
\*Freitag, *Sexualkrankheiten.*  
\*Ribbing, *sexuelle Hygiene.*  
\*Storek, *Buch der Lieder.*  
\*Mercator, *photogr. Retouche.*  
\*Hübl, *photogr. Reproduktionsverfahren.*  
\*Ackermann, *Kunsthandel.*  
\*Wildenbruch, *Lieder u. Balladen.*
- Moritz Stern** in Wien I:  
Zeitschrift d. dtschn. u. österr. Alpenvereins 1895—99.  
Halm, *Werke.* 10 Bde.  
Bauernfelds *Schriften.* 12 Bde. u. Bd. 2-3.  
Bermann, *d. schw. Cabinet.*  
— *Maria Theresia u. Kaiser Josef.* Mit 200 Illustrationen.  
— *Maria Theresia u. d. schw. Papst.*  
— *die Teufelsmühle am Wr. Berg.*  
Touss.-Langensch., *franz. Briefe.* 1. 19. 33—36. Aeltere Ausg.  
Stauch (?), *Licht u. Finsternis.*  
Hauer, *Hüttenmaschinen u. Supplement.*  
Ledebur, *Eisen- u. Stahlgieser i.*  
Balling, *Metallhüttenkunde.*
- Bon's Buchh.** in Königsberg i. Pr.:  
\*1 Graetz, *Geschichte d. Juden.*  
\*1 Spielhagen, *Hammer u. Amboss.*  
\*1 — *was die Schwalbe sang.*  
\*1 Ritter, *David Friedländer.*  
\*1 Brockhaus' *Konvers.-Lexikon.* 14. Aufl. Bd. 13—17. Orig.-Bd. Geb.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Braun, *dt. Kleinstaaten.* 3. A. Bd. 2. 3.  
Conrad, *Nationalökonomie.* 1897.  
Hofmann, *Römerbr.* 1868. *Epheserbr.* 1870. *Philipperbr.* 1871. *Hebräerbr.* 1873. 1. *Petrusbr.* 1875. Br. a. *Tim. u. Titus.* 1872. Br. a. *d. Kolosser u. Philemon.* 1873.  
Holtzmann, *Handkomm. z. Synopse und Apostelgeschichte.*  
Köcher, *katechet. Geschichte d. reform. Kirche.* 1756.  
Lohdius, *christl. Tagebuch z. häusl. Erbauung.* 1796.  
Morgenbesser, *mathem. Grundlgn. d. ges. Versicherungswesens.* 2. A.  
Rentzmann, *numismat. Legenden-Lexikon.* 1881—82.  
Rückert, *2. Korintherbr.* 1837.  
Schulte, *Lehrb. d. dt. Bechtsgesch.* 6. A.  
Schultze, *textgemässe Predigtentwürfe.*  
Universal-Lexikon d. *Kochkunst.*  
Zahn, *Einleitung.*
- Bernhard Stern** in Wien XVIII, Gentsgasse 40:  
\*Freytag, *d. Ahnen.* Bd. 2. 3. 6. (A. einz.)  
\*Ranke, *Weltgesch.* Bd. 6—9. (A. einz.)  
\*Sealsfield, *Morton od. die grosse Tour.* 2 Bde.  
\*Richard Wagner, *Werke.* 10 Bde.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
 Demaison, Poètes antiques de Reims.  
 Desmoulins, Le catholicon. 1513.  
 Dulaurens de la Barre, Fantômes bretons  
 — Sous le chaume — Veillées de  
 l'Armor.  
 Ferrand, Traité de l'essence et guérison  
 de l'amour. 1612 oder 1623.  
 Fouquet, Légendes du Morbihan.  
 Gabriel, Trésor des laboureurs.  
 Gautier, L'idée religieuse dans la poésie  
 épique.  
 Gerard de Roussillon, trad. par Mary-Lafon.  
 Gautier, Prise de Cordres.  
 Grammont, Dissimilation consonantique  
 dans les langues indo-europ.  
 Guillaume et Prel, Fables anciennes.  
 Gaste, Pièces relat. à la querelle du Cid.  
**F. W. Schrinner** in Pola:  
 Zeuner, techn. Thermodynamik. 2 Bde.  
 Leipzig.  
**Ernst Arnold** in Dresden:  
 \*Muther, Malerei. Bd. 1.  
 Angebote erbitte direkt.  
**K. F. Koehler's Sort.-Cto.** in Leipzig:  
 Merian, Topographia Kpl  
**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:  
 \*Zeiller-Merian, Pfalz.  
 \*— Braunschweig-Lüneburg.  
 \*— Schweiz.  
 \*— Hauptregister und andere Bände d.  
 Topographien.  
**Heinrich Roemer** in Wiesbaden:  
 \*1 Giesebrecht, W., Gesch. d. dtchn. Kaiser-  
 zeit. 6 Bde. O.-Hfz. Geb.

## Kataloge. Bücher-Auktion.

Vom 25.—28. September gelangen durch  
 mich mehrere Büchernachlässe zur Versteige-  
 rung. Vertreten ist: Theologie, Staatswissen-  
 schaft, Philologie, Litteratur, Folklore,  
 Curiosa, Musik, Kunst, Geschichte, Geo-  
 graphie, Medizin etc. Der Katalog umfasst  
 2400 Nrn.

Dresden, Pillnitzer Strasse 32.

**Rudolf Zinke.**

Soeben wurde ausgegeben:

Antiqu.-Verz. 135/136. **Classische Philo-  
 logie.**

Thl. I: *Scriptores graeci et latini u.  
 Erläuterungsschr.* 2845 Nrn.

Thl. II: *Class. Hilfswissenschaften.*  
 2156 Nrn.

Von früher erschienenen Katalogen stehen  
 noch zur Verfügung:

Ant.-Verz.

134. *Deutsche Literatur.* 4368 Nrn.

133. *Livres français.* 1776 Nrn.

130. *Geschichts- u. Hilfswissenschaften.*  
 3405 Nrn.

Ich bitte, bei Bedarf verlangen zu wollen,  
 da ich unverlangt nicht versende.

Posen.

**Joseph Jolowicz.**

Soeben wurde vollständig:

### Bibliotheca catholico-theologica.

7 Theile in 1 Band.

9271 Nummern systematisch geordnet.  
 Eleg. Leinwand mit Goldtitel u. Exlibris.

Ausnahmslos nur bar. Preis 5 *M* no.

München, Karl-Strasse 10.

**Jacques Rosenthal,**  
 Buch- u. Kunst-Antiquariat.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend erbitte zurück:

**Behrend, G.,** Eis- u. Kälteerzeugungsmaschinen. Lieferung 1. 1 *M* 50 *§* no.

Halle a/S., Sept. 1900. **Wilh. Knapp.**

### Umgehend zurück

erbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Leo N. Tolstoi, Auferstehung.**  
 1 *M* 40 *§* netto.

Nachbezug der abgesetzten Exemplare zum  
 Zwecke der Remission kann ich nicht gestatten;  
 auch werden Remittenden **nach dem 1. Dezember 1900 nicht mehr zurückgenommen.**

Berlin, im September 1900.

**Otto Janke.**

### Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Expl. von:

**Dr. Johannes Bümmeler, Mensch oder Affe?** 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 13 *§* no.

Nach dem 20. Dezember 1900 nehme ich  
 keine Exemplare mehr zurück.

Ravensburg, den 10. Sept. 1900.

**Hermann Riß**  
 Verlagskonto.

### Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von

**M. v. D., Deines Bruders Blut, nur**  
 brosch. 1 *M* 15 *§* netto.

**v. Redern, Ein Werkzeug, nur** brosch.  
 1 *M* 35 *§* netto.

Schwerin i. M.

**Fr. Bahn, Verlag.**

### Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Pavlovsky, Aus der Welthauptstadt Paris.** 2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* netto.

**Prévost, Halbe Unschuld.** 4 *M* ord.,  
 3 *M* netto.

Da es mir an Exemplaren zur Ausführung  
 von festen Bestellungen mangelt, so wäre  
 ich Ihnen für **schleunige Rücksendung** —  
 event. **direkt auf meine Kosten** — sehr  
 verbunden.

München, 12. September 1900.

**Albert Langen**  
 Verlags-Konto.

Zurückbeten wegen Erscheinens einer neuen  
 Auflage:

**Kirsch & Seepe,** deutsche Sprache an  
 gew. Lehranstalten. Heft II. 2. Aufl.

**Ruhfussche Kunst- u. Buchhandlung**  
 in Dortmund.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zwei tüchtige, jüngere Gehilfen mit  
 guten Zeugnissen werden für die Expedition  
 verlangt. Angeb. m. Gehaltsansprüchen  
 unter B. V. Berlin 43 erbeten.

Tüchtiger Verlagsgehilfe für ein Fach-  
 blatt gesucht, der im Inseratenwesen, Buch-  
 führung und Korrespondenz gründlich be-  
 wandert ist. Franz. oder englische Sprachkennt-  
 nisse erwünscht. Eintritt sofort od. spätestens  
 1. Januar. Angebote mit Referenzen unter  
 Chiffre 986 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für eine Buchhandlung der Schweiz wird  
 ein jüngerer Verlagsgehilfe gesucht,  
 der mit Herstellung und Vertrieb von  
 Verlagswerken vertraut sein muss. Ausser-  
 dem hätte der Herr die Buchführung des  
 lebhaften Sortiments zu übernehmen,  
 weshalb nur ein federgewandter, tüchtiger  
 Gehilfe berücksichtigt werden kann. Ange-  
 bote mit Photographie und Angabe der bis-  
 herigen Thätigkeit erbitte unter A. R. W.  
 durch das **Schweizer. Vereinsortiment**  
 in Olten (Schweiz).

Korrespondent gesucht zu sofort oder  
 zum 1. Oktober für Italienisch u. Französisch.  
 Angebote mit Zeugn. und Gehaltsanspr. an  
**Stengel & Co.** in Dresden.

Ein tüchtiger, selbständig arbeitender Ge-  
 hilfe für Expedition, ferner ein in buchh.  
 Arbeiten bewandertes Schreiber mit guter  
 Handschrift für sofort, spätestens zum 1. Okt.  
 gesucht. Angebote nur schriftlich erbeten.  
 Leipzig. **F. E. Fischer.**

Wir suchen zum 1. Oktober einen  
 jüngeren **Musikalien-Gehilfen**, der  
 flotter Verkäufer und auch in Expe-  
 ditions- und Katalogarbeiten bewan-  
 dert ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften  
 und Gehaltsansprüchen bitten wir  
 uns direkt einzusenden.

**Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H.**  
 in Leipzig.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren  
 katholischen Gehilfen.  
 Mainz. **Ferdinand Schöningh.**

Stellenvermittlung des Allge-  
 meinen Deutschen Buchhandlungs-  
 Gehilfen-Verbandes. — Formulare für  
 die Herren Geschäftsinhaber und Ge-  
 hilfen unentgeltlich und portofrei auf  
 Verlangen durch d. Geschäftsführer,  
 Herrn Richard Hoffmann in Leipzig,  
 Buchgewerbehaus, Eingang Dolz-  
 straße. (Turm) 2. Stod.

Zu sofort suchen wir einen jüngeren,  
 bescheid., fleißigen Gehilfen, der mit  
 allen buchhändl. Arbeiten recht vertraut  
 ist. Buchführung und Kenntnis der  
 Schreibmat.-Branche Hauptbeding.

Nur Herren, die diesen Wünschen ent-  
 sprechen können, wollen sich mit Gehalts-  
 ansprüchen u. Photographie sofort melden.  
 Ratibor. **F. Schmeer & Edhne.**

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift für Zeitschriften-Expedition, Kontenführung u. Klein-Kontor-Arbeiten. Bewerbungen erbitte ich nur brieflich mit Zeugnisabschriften.  
Leipzig, Seeburgstraße 100.

Georg Wigand.

Zum 1. Oktober sucht einen Lehrling mit guter Schulbildung die

**Cropius'sche Buch- & Kunsthandlung**

Otto Pistorius,  
Königlicher Hofbuchhändler  
in Potsdam, Nauenerstraße 33-34.

Zum 1. Oktober wird für eine süddeutsche Universitätsstadt ein Gehilfe ev. Konf. gesucht, der im Verkehr mit einem besseren Publikum gewandt ist, flottes und sicherer Arbeiter mit schöner Handschrift. Kenntnisse in der doppelten Buchführung, franz. Sprache und im Kunsthandel erwünscht. Angebote nebst Gehaltsansprüchen sind an Herrn E. Bredt in Leipzig erbeten.

Ich suche auf 1. November oder früher für mein Sortiment einen jüngeren Herrn, der über gute Litteraturkenntnisse verfügt und wenn möglich französisch und etwas englisch spricht. Angebote mit Photographie u. Angabe der Gehaltsansprüche erbitte direkt.

Bern (Schweiz), September 1900.

W. Goepfer.

Zum 1. Oktbr. suche ich einen durchaus zuverlässigen und nicht zu jungen Gehilfen, der mit allen Sortimentsarbeiten wohlvertraut und gewandt im Verkehr ist. Stellung dauernd. Bewerbungen mit Photographie erbeten.

Weimar.

Ludwig Thelemann,  
Hofbuchhandlung.

**Neustadt-Haardt.** Zum 1. Oktbr. 1900 suche ich einen fleißigen, ordnungsliebenden Gehilfen, nicht zu jung und mit süddeutschen Verhältnissen bekannt. Erbitte Angebote mit Gehaltsanspr. u. Photogr.

Kocholl,

i. Fa. A. S. Gottschick-Witter's Sortiment.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen Sortimentsgehilfen mit guter Handschrift. Derselbe soll ca. 22 Jahre alt, möglichst militärfrei, nicht zu unscheinbar und gewandt im Verkehr mit dem Publikum sein. Anfangsgehalt monatlich 110 M. — Herren, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Angebote mit Photographie u. Zeugnissen umgehend an

Alfred Sahn

in Leipzig, Universitätsstr. 3.

Für den Ladenverkehr geeigneter Gehilfe mit tücht. Sort.-Kenntnissen zu bald. Eintritt gesucht.

Bewerbungen mit Zeugn., Photogr. u. Geh.-Anspr. erbittet

F. Remnich in Mannheim.

Pariser Verlagshandlung sucht zu möglichst sofortigem Antritt jungen Gehilfen als Volontär. Einige Kenntnisse in der franz. Sprache erwünscht. Sauberes exaktes Arbeiten Bedingung. Bei zufriedenstellenden Leistungen nach einem Monat 50 Franken monatliche Vergütung. Angeb. mit Phot. u. Zeugnisabschriften erb. an B. & M., Postamt 25, Paris, poste restante.

Zum 1. Oktober d. J. suchen wir einen Gehilfen, der in allen vorkommenden Verlagsarbeiten firm ist. Angebote bitten mit Zeugnisabschriften u. womöglich Photographie direkt an Herrn Ludwig Emanuel, z. B. in Wiesbaden, Englischer Hof, zu richten.

Berlin.

Rosenbaum & Hart.

**Die Stellen-Vermittelung des Buchhandlungs-Gehilfenvereins** zu Leipzig sucht tüchtige Gehilfen für Verlags-, Sortiments- u. Kommissionsgeschäft. Formulare sind kostenfrei zu erhalten vom Geschäftsführer **Ernst Strobel** im Hause Fr. Ludw. Herbig, Inselstr. 20.

Für ein süddeutsches Sortiment wird zum baldigen Eintritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Kenntnis der französischen Konversation erwünscht. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 921 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen mit tüchtigen Sortimentskenntnissen. Anerbieten mit Photogr. und Gehaltsansprüchen erbittet

Schwerin i. M.

Carl Singhol.

Ich suche z. 1. Okt. e. jüngeren, aufmerks., brauchbaren Gehilfen.

K. Reil in Rudolstadt.

„Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin, empfiehlt den Herren Gehilfen seine Stellenvermittlung. Vakanz im Sortiment und Verlag sind stets vorhanden. Anmeldeformulare versendet Fritz Goercke in Berlin S., Dieffenbachstraße 17.

Für die Reise-Abteilung suchen wir einen im Klagewesen bewanderten, schnell u. selbständ. arbeitenden jüngeren Herrn mit guter Handschrift. Angabe der Gehaltsansprüche und der bisherigen Tätigkeit erbeten unter A. B. # 961 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen Gehilfen, der mit den einf. buchhändler. Arbeiten vertraut ist und sich möglicherweise zum Besuch der Kundschaft eignet.

Angebote mit Lebenslauf und Gehaltsanspruch.

F. Char in Cleve.

Für einen wissenschaftlichen Verlag Berlins wird ein Volontär gesucht. Angenehme Arbeitszeit, vielseitige Ausbildung. Eintritt möglichst sofort erwünscht. Anerbieten unt. 763 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Lehrling. — Zum Oktober findet in unserer Buch- u. Kunsthandlung ein junger Mann unter günstigen Bedingungen Aufnahme als Lehrling. Gründliche Ausbildung unter persönl. Anleitung. Zu näherer Auskunft gern erbötig.

G. M. Alberti's Hofbuchh. in Hanau.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 J pro Zeile.

Buchhändler mittleren Alters, repräsentationsfähig, seit 20 Jahren im Buchhandel tätig und bisher selbständig, sucht eine seinen Kenntnissen und reicher Erfahrung entsprechende Lebensstellung, womöglich in Süddeutschland oder der Schweiz. Suchender verfügt über umfassende Kenntnisse im Sortiments- u. Kunsthandel, sowie Sprachkenntnisse u. ist in jeder Hinsicht befähigt, eine Buch- u. Kunsthandlung in lebhafter Fremdenstadt selbständig zu leiten. Gehalt nach Uebereinkunft. Eintritt nicht vor 15. Oktober. Herren, denen daran gelegen, für ihr Geschäft eine wirklich vertrauenswürdige Persönlichkeit zu gewinnen oder die Leitung ihres Geschäftes tüchtigen Händen zu übergeben, belieben Angebote unter Chiffre 950 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Für Hamburg! — Buchhändler, 12 Jahre beim Fach, verheiratet, z. Z. den Geschäftsführer-Posten eines grösseren Sortiments innehabend, sucht mögl. zum 1. Januar selbständige Stellung im Verlag oder grösserer Buchdruckerei. Suchender ist mit allen kaufmänn. Arbeiten vertraut u. stehen beste Referenzen zur Seite. Gef. Angeb. u. S. B. 49, Postamt 11, Hamburg, erbeten.

Zwanzigjähriger Gehilfe, im Verlag und Sortiment bewandert, Stenograph, im Korrekturlesen firm, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, entsprechende Stellung z. 1. Okt. oder später. Werte Angebote unter W. 959 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Energischer, strebsamer Gehilfe, 28 J. alt, der lange Jahre im Univ.-Sortiment und einige Zeit im Verlag gearbeitet hat, sowie über eine gute Bildung verfügt, sucht instruktive Stellung in wiss. Verlag, Druckerei od. Zeitungsverlag.

Suchender kennt Buchführung, Korrespondenz, Stenogr. u. ist im Herstellungswesen zieml. bewandert. Flotte Handschr. Eventl. Verzicht auf Gehalt während der ersten Monate. Gef. Ang. unter # 937 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen tüchtigen Buch-, Kunst- und Musikalien-Sortimenter reiferen Alters, verheiratet, im Besitze guter Zeugnisse, suche ich eine möglichst dauernde Stelle im Sortiment oder Verlag. Eintritt kann jederzeit erfolgen. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Mainz. Hermann Quasthoff

J. Diemers Buch- u. Kunsthandlung.

Junger tüchtiger Verlagsgehilfe, 22 Jahre alt, mit allen vorkommenden Arbeiten gründlich vertraut, im Inseratenwesen firm, sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung. Gef. Angebote unter F. S. 50, postlag. Memmingen, Bayern, erbeten.

Junger Gehilfe, mit allen Arbeiten des Verlags- und Kommissionsgeschäftes, sowie Inseratenwesen gründlich vertraut, sucht zum 1. Oktober Stellung.

Angebote unter 981 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ausland! — Junger deutscher, gut empfohl. Sortimenter sucht in größerem ausländ. Sortiment Stellung als Volontär, wo ihm nach 3 Monaten ein Gehilfenposten übertragen wird. Frankreich u. Italien bevorzugt. Gef. Angeb. unter N. K. 1871 an Rudolf Woffe in Nürnberg.

Ein in Herstellung und Vertrieb durchaus erfahrener u. zuverlässiger Gehilfe, 33 Jahre alt, sucht zum 1. Oktober Stellung.

Für Herren, die sich entlasten wollen und einen Vertrauensposten zu besetzen haben, eine gute Gelegenheit.

Angebote unter # 980 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ausland! Volontärposten in franz. od. engl. Ausland sucht tücht. Sort., 8 J. beim Fach. Derselbe ist speziell im wissenschaftl. Sort. bewandert und erfahren. I.-Zeugnisse. Antritt event. sofort. Angeb. u. B. # 968 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.



**Vermischte Anzeigen.**

**Internationale Musikgesellschaft**

= Gegen 700 Mitglieder in allen 5 Erdteilen. =

Zur Ankündigung Ihrer Verlagswerke empfehlen wir Ihnen:

**Zeitschrift der Internationalen Musikgesellschaft** (monatlich 1 Heft).

**Sammelbände der Internationalen Musikgesellschaft** (vierteljährlich 1 Heft).

Zweigespaltene Petitzeile = 25 ⸏.

Bei Aufgabe von 150 Zeilen (in einem Jahrgang) 20%, von 300 Zeilen an 33 1/3% Rabatt.

— Beilagen 15 M. —

Aufträge für die regelmässig Anfang des Monats erscheinenden Hefte erbitten wir bis zum 20. jedes vorhergehenden Monats.

Leipzig. **Breitkopf & Härtel.**

**Restauflagen,**

Remittenden oder größere Posten von Prachtwerken, Jugendschriften, Romanen, popul. wissenschaftlichen Werken etc., zum Vertrieb unter der Hand, suche per Kasse zu kaufen.

Leipzig. **H. Dallmeier.**

**K**atalog-, Werk- und Zeitschriften-Druck  
 besorgt rasch, zuverlässig u. gediegen, creditwürdigen Firmen in jeder Beziehung entgegenkommend, die bestens eingerichtete, leistungs- u. concurrenzfähige Buchdruckerei von **Paul Dünnhaupt, Cöthen i. Anh.**

Ⓩ Unser neues Verzeichnis der Textbücher von Opern und Operetten mit Netto-Preisen ist soeben erschienen und steht gratis zu Diensten.

Leipzig. **Gebrüder Hug & Co.**

**Schnellste Lieferung. Solide Bedienung.**

Mit Verlagsbuchhändlern suche ich in Geschäftsverbindung zu treten. Anfertigung von Einbänden und Mappen etc. Muster zu Diensten.

40 Hilfsmaschinen. Elektr. Betrieb.

**Paul Hüttich,**  
 Geraer Vergoldeschule und Buchbinderei in Gera, Reuß.

**Verleger gesucht.**

Dr. med. liefert Arbeiten aus allen Gebieten der Heilkunde. Angebote unter 939 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**August Schuler in Stuttgart**  
 Telephon 275. Chemigraph. Kunstanstalt. Mozartstr. 51.

**Autotypieen, Zinkographieen**

in künstlerischer Ausführung für Illustrat., Werke und Kataloge jeder Branche.

Spezielles Atelier für  
**Dreifarbendruck**

nach Oelgemälden, Aquarellen in hochkünstlerischer Ausführung.

**Postkarten-Étichés** in 3 und 4 Farben.

**Galvanos** von Autotypieen, Zinkographieen und Holzschnitten.

Höchste Leistungsfähigkeit. Prompte Lieferung.

**C. KIRST,**  
**Kunstanstalt für Lithographie und Steindruck**  
**LEIPZIG.**

Specialität: Illustrationen für wissenschaftliche, kunstgewerbliche und technologische Werke und Zeitschriften jeder Art.

Vorlagen und Musterblätter. — Beilagen für Fachzeitschriften.

Zur Herstellung von

**Kartographischen Arbeiten,**

sei es als Beigaben für geographische oder sonstige Werke oder zu Reklamewerken, empfiehlt sich unter Zusicherung promptester und billigster Ausführung, die durch die großen Vorräte an Material ermöglicht wird,

Glogau.

**Carl Flemming, Verlag,**  
 Buch- und Kunstdruckerei, A.-G.

**Für meinen langjährigen Mitarbeiter**

und Redakteur, Dr. phil., erste Arbeitskraft, selbständigen Autor, wissenschaftl. Korrektor, Uebersetzer und Korrespondent in 3 mod., 2 klass. Sprachen, suche, da künftig von der Firma mehr die Druckereirichtung gepflegt werden soll, Stellung als litter. Beirat u. Redakteur in grösserem Verlage (Litteratur, Theater, Sport bevorzugt), am liebsten in Stuttgart oder Berlin.

Gef. Angebote unter G. B. 484 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Im Interesse**

auswärtiger Herren Verleger, die ein **Auslieferungslager in Leipzig** zu errichten beabsichtigen und geeignete Vertretung wünschen, erlaube ich mir bekannt zu geben, dass ich durch einen Neubau in meinem Grundstücke Königsstrasse 9 in die Lage versetzt bin, über **grosse Räume** verfügen zu können.

Leipzig, September 1900.

Franz Wagner.

Ⓩ In unterzeichnetem Verlage befindet sich in Vorbereitung:

# FIEDLERS

## Vertriebs-Handbuch

und

## Versendungs-Liste

### für Novitäten und Fortsetzungen.

== Sämtliche Buch-, Kunst- und Musikalien-Sortimenter nach dem Alphabet der Städtenamen. ==

Preis steif broschiert mit Leinenrücken 2 *ℳ* 80 *§* netto bar.  
Gebunden und mit Löschpapier durchschossen 3 *ℳ* 80 *§* netto bar.

Gerade zu Beginn der **lebhaftesten** Geschäftszeit — in 14 Tagen — bringe ich meine in 2., bedeutend verbesserter Auflage erscheinende „Versendungsliste“, deren erste Ausgabe vor Jahresfrist sich der rückhaltlosen Anerkennung seitens der namhaftesten Verleger erfreuen durfte, zur Ausgabe.

Mit diesem einzig dastehenden Hilfsmittel für den Verleger ist ein „**Vertriebs-Handbuch**“ geschaffen, dessen systematische Benutzung dem sich ohnehin immer schwieriger gestaltenden Absatz neue Perspektiven eröffnet. An Stelle des dürftigen Materials der bisherigen Städtelisten ist alles zusammengetragen, was zur Charakteristik der einzelnen Städte sowohl als auch ihrer Buchhandlungen dienen kann.

Während der Verleger bislang verschiedene Hilfs- und Adressbücher benutzen musste, um sich über die Art und die Branchen der aufgeführten Firmen zu orientieren, findet er jetzt in meiner Versendungs-Liste ein derart reiches Material zusammengetragen, dass er jeder Mühe des Nachschlagens in anderen Werken überhoben ist. Fiedlers Versendungs-Liste charakterisiert die einzelnen Städte durch — nicht abgekürzte, sondern in deutscher Kursivschrift gemachte — Angaben über

**Lage, Anzahl und Konfession der Einwohner [evangelische, katholische, jüdische in Prozenten], über die dort herrschende industrielle Thätigkeit, bezw. den gewerblichen Fleiss, über ihr besonderes Interesse an Bildung, Musik, Kunst etc., was jeder Wohnort an staatlichen und privaten Einrichtungen, wie Schulen, Instituten, Anstalten gemeinnützlicher Natur besitzt etc. etc., kurz, wofür nach irgend welcher Richtung hin an dem betreffenden Ort irgend ein spezielles Interesse vorhanden ist, das für den Buchhandel in Betracht kommen könnte,**

und giebt so in engem Rahmen ein Bild der besonderen Eigenart und charakteristischen Merkmale einer Stadt, so dass der Verleger sich selbst ein Urteil bilden kann, ob und inwieweit an dem und jenem Platze Absatz für seine Verlagsartikel zu ermöglichen ist. Bei den einzelnen Firmen wieder finden sich Angaben über die

**Branchen, aus denen sie sich zusammensetzen, über ihre Zugehörigkeit zum Börsenverein, sowie Kreditfähigkeit, welche Spezial-Litteraturzweige sie pflegen, ob sie ein offenes Ladengeschäft haben (Angabe der Leipziger und Stuttgarter Kommissionäre), weiter Bemerkungen, ob sie ihren Bedarf an Neuigkeiten wählen, unverlangte Zusendungen, resp. aus welchen Gebieten annehmen oder mit Spesennachnahme remittieren und was sonst eine Firma für Spezial-Angaben u. -Wünsche (erbetene Prospekte, Angebote von Restauflagen, Prospekte werden Zeitungen beigelegt, Inserate auf halbe Kosten etc. etc.) hat.**

Legt der Verleger seinen Novitätenversendungen meine Versendungs-Liste zu Grunde, so wird er durch die reichlich beigegebenen Notizen auf manches Absatzgebiet für seine Artikel aufmerksam gemacht werden und kann so leicht nachhelfen, wenn dem Sortiment eine „Novität“ entgangen ist, für die Interessenten an seinem Platze vorhanden sind. Dadurch, dass der Verleger mit den Verhältnissen einer Stadt, mit der Natur und Zusammensetzung der einzelnen Firmen und ihrer Stellung zur Novitätenannahme durch die Liste vertraut gemacht wird, ist ein erspriesslicheres HandinHandgehen mit dem Sortiment ermöglicht. Der Verleger kann nunmehr seine Offerten, die er bisher der **Allgemeinheit** des Sortimentsbuchhandels unterbreitete, mehr den Verhältnissen entsprechend **spezialisieren**, mit den Firmen, die für seine Novitäten besonders in Betracht kommen, ein engeres Verhältnis anbahnen **und somit den Absatz seiner Verlagsartikel wesentlich erhöhen!**

Indem ich noch bemerke, dass diese in Bezug auf Vollständigkeit — Reichhaltigkeit — Uebersichtlichkeit — praktische Verwendbarkeit und Wohlfeilheit konkurrenzlose „Städte-Liste“

### auf Grund direkter Erhebungen

bei jeder einzelnen Firma zusammengestellt wurde, bin ich berechtigt, für sie auch das Prädikat

===== neueste und korrekteste =====

in Anspruch zu nehmen. In der Hoffnung, dass sich keine Verlagsfirma die Gelegenheit entgehen lässt, sich geschäftliche Vorteile durch Anschaffung dieses so überaus wichtigen „Vertriebs-Handbuchs“ zu sichern, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 13. September 1900.

Walther Fiedler.

# WEIHNACHTS-ANZEIGER

FÜR DIE

## DEUTSCHE LEHRERWELT.

Direkter Versand per Post unter Kreuzband an 115,000 Lehrer in Deutschland.

P. P.

Wir machen Ihnen hierdurch die Mitteilung, dass wir im November dieses Jahres einen

### „Weihnachts-Anzeiger für die deutsche Lehrerwelt“

in der Auflage von

### 115,000 Exemplaren


direkt an 115,000 deutsche Lehrer unter Kreuzband versenden werden.

Jeder Verleger pädagogischer Litteratur weiss, wie schwierig Bekanntmachungen und Einführungen in Schulkreisen sind. Die Benutzung der zahlreichen Schulzeitungen ist nicht ausreichend für die grosse Zahl der Interessenten und überdies ausserordentlich kostspielig. Es ist bekannt, dass die Wirkung von Anzeigen in Zeitungen oft sehr gering ist.

Unser „Weihnachts-Anzeiger für die deutsche Lehrerwelt“, der 115,000 Lehrern von der Post direkt zugestellt wird, ist ein

### hervorragendes Anzeige-Organ.

Der „Weihnachts-Anzeiger für die deutsche Lehrerwelt“ erscheint im Formate von 240 : 168 mm.

 Wir laden Sie zur Anzeige Ihrer einschlägigen Artikel ein

und teilen Ihnen nachstehend die Insertionspreise mit:

- 1/1 Seite (Satzgrösse 210 mm × 140 mm) *ℳ* 200.—
- 1/2 Seite ( „ 140 mm × 105 mm) *ℳ* 110.—
- 1/4 Seite ( „ 105 mm × 70 mm) *ℳ* 60.—
- 1/8 Seite ( „ 70 mm × 52 1/2 mm) *ℳ* 32.—

Bei der beschränkten Zahl von Anzeigen, die des Gewichtes wegen Aufnahme finden können, erbitten wir event. Aufgabe von Anzeigen umgehend.

Leipzig.

Gebrüder Hug & Co.

115,000

Exemplare

gelangen

im November 1900

 **direkt** 

unter Kreuzband

zum Versand

an sämtliche

Rektoren, Kantoren,

Hauptlehrer

an Volks- und Bürgerschulen

und

 **Lehrer** 

an Dorf- und Volksschulen

in Deutschland.

Die Buchdruckerei des Westdeutschen Jünglingsbundes in Elberfeld liefert alle Art **Druckarbeiten**, als Werke, Zeitschriften, Stereotyp, Roten-, wie auch Accidenzdruck. Druckproben-Katalog auf Verlangen gratis und franko.

#### Die Redaktion

irgend einer Fachzeitschrift sucht ein vielseitig gebildeter Buchhändler u. Redakteur zu übernehmen. Gef. Angebote erbitte unt. B. R. Nr. 882 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Clichés-Gesuch.

Für ein Sonntagsblatt werden Clichés religiösen Genres im ungefähren Format von 25:17,5 cm, keinesfalls grösser, gesucht. Angebote erbitte

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

### Otto Weber, Leipzig,

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen.

### Kupferniederschläge

von Abbildungen aus dem Gebiete der Geographie und Ethnographie Ostasiens liefere ich zum Preise von 15  $\delta$  pro  $\square$  cm. Probeabzüge stehen zu Diensten.

Braunschweig. George Westermann.

Eine photographische Kunstanstalt I. Ranges errichtet an allen Plätzen Annahmestellen für photographische Vergrößerungen nach kleinen Bildern in vorzüglicher Ausführung und billigen Preisen gegen hohen Rabatt u. bittet Firmen, die darauf reflektieren, um gef. Einsendung ihrer Adresse unter R. R. an Rudolf Wosse in Leipzig.

Leistungsfähige Druckereien, die 30 Bog. Groß-Oktav Korpus Schwabacher vorrätig haben und dieselben in einem ein- bis zweijährig neu erscheinenden Werke festlegen können, bitte um Mitteilung.

Oswald Seehagen's Verlag  
(Martin Hoefer)  
in Berlin SW. 46.

### Die Herren Verleger

von  
**Kunst,  
Mathematik,  
Naturwissenschaften und  
Medizin,**

sowie sonstigen streng wissenschaftlichen Arbeiten auf oben angegebenen Gebieten ersuche ich, meine Firma auf ihrer Auslieferungsliste vorzumerken und mir sofort nach Erscheinen je 2 Explr. unverlangt in Kommission zu senden.

Paris, 28. August 1900.

Jules Peelman.

Für Berlin. — Gebildete junge Dame, sehr belesen, gewandt im Malen und Zeichnen, mit besonderem Interesse f. Litteratur und Kunst, federgewandt, selbständig arbeitend, sucht passende Stellung im Buchhandel. Gef. Angebote erbeten unter # 985 an die Geschäftsstelle d. V.-V.



Die New York Medical Book Co.,  
10 Clinton Place, New York

hält das grösste Lager medizinischer Zeitschriften, sowohl kompletter Serien, als auch einzelner Bände, Gouvernements-Publikationen, sowie Bücher medizinischen Inhalts in allen Sprachen.

Liefert amerikanisches Sortiment zu den günstigsten Bedingungen auf schnellstem Wege.

### Französisches Musiksortiment

liefern schnellstens mit  
80% Rabatt, franko Leipzig.

Schott Frères, Brüssel —  
Otto Junne, Leipzig.

Depôt d. Ausgaben Durand, Enoch etc.

### Albert Schulz in Paris 4 Rue de la Sorbonne

(Kommiss. in Leipzig: Herr L. A. Kittler) empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Besorgung von

### Französischem Sortiment, Antiquariat u. Zeitschriften.

Unterstützt durch langjährige Erfahrung und genaueste Platzkenntnis bin ich in der Lage alle Aufträge und Anfragen umgehend auf das sorgfältigste zu erledigen und bin stets bemüht die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und vorteilhaften zu gestalten.

Meine Kommissionsbedingungen bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Albert Schulz.

### Gebr. Hoffmann

Buchbinderei mit elektrischem Betrieb

Leipzig  
empfehlen sich zur Herstellung von Einbänden und Mappen in jeder Ausführung zweckentsprechend, sauber und billig. Muster u. Preisstellung unberechnet und frei zu Diensten.

Gut eingerichtete Buchdruckerei sucht den Druck periodischer Schriften zu übernehmen. Günstige Bedingungen für solide Firmen können in jeder Weise gestellt werden.

Gef. Anfragen vermittelt die Geschäftsstelle d. V.-V. unter # 925.

### Inhaltsverzeichnis.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 6833. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6833. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 6836. — Erschienenen Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 6836. — Das Papier im Druckgewerbe. S. 6838. — Kleine Mitteilungen. S. 6840. — Personalnachrichten. S. 6840. — Sprechsaal. S. 6841. — Anzeigebrett. S. 6841-6868.

- |  |                                       |                               |                               |                                      |   |
|--|---------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|---|
| Alberti, Hofb., in Hanau 6864.                   | Dienemann in Dre. 6861.               | Hahn in Le. 6864.             | Rehmann (Staebe) in Mü. 6860. | Rosenthal, J., in Mü. 6868.          | Strauß in Chemn. 6861.                    |
| Alberti's Verl. in Hanau 6848.                   | Dinndorf 6859, 6860.                  | Harrasowitj 6860.             | Re Koug & Co. 6859.           | Rother in Brin. 6861.                | Strobel in Le. 6864.                      |
| Alte in Dr.-Bl. 6861.                            | Dulan & Co. in London 6861.           | Hahn in Jherl. 6858.          | Rindner in Le. 6848.          | Rother in Le. 6860.                  | Stuhr'sche B. in Brin. 6861.              |
| André in Prag 6862.                              | Dummler's Verh. in Brin. 6855.        | Hegner 6842.                  | Ring'sche B. in Trier 6862.   | Ruhf'sche Bst. u. B. in Doctm. 6863. | Teller & N. in Neugersb. 6842.            |
| Arnold in Dr. 6863.                              | Dünkhaupt in Eöth. 6865.              | Heiz in Straßb. 6857.         | Rixner in Brin.-Charl. 6842.  | Schallehn & B. 6848.                 | Tendner in Dillj. 6861.                   |
| Baer & Co. in Jrf. a. W. 6860, 6863.             | Engelmann's Rchf. in Dr. 6862.        | Hengstenberg in Watt. 6861.   | Rohr in Brin. 6859.           | Scheffer in Rodau 6841.              | Thelemann in Weimar 6864.                 |
| Bahn in Schw. 6863.                              | Fiedler in Le. 6866.                  | Herder & Co. in Mü. 6859.     | Rohr in Pad.-B. 6859.         | Schlosser's Verl. in Köln 6849.      | Thienemann in Rat. 6861.                  |
| Bangel & Schm. 6862.                             | Firnberg in Jrf. a. W. 6862.          | Herosé & J. in Wittenb. 6841. | Rortz in Pad.-B. 6859.        | Schmeer & S. 6863.                   | Thomas in Le. 6849.                       |
| Bazar-Akten-Gesellsch. in Brin. 6849.            | Flemming, Verl., in Wlog. 6944, 6865. | Hiersemann 6860.              | Rosche in Le. 6867.           | Schmidt, G., in Brin. 6858.          | Urban & Schw. in Brin. 6842.              |
| Behbold, Verl. in Jrf. a. W. 6844.               | Fod. G. m. b. G. 6860, 6863.          | Hoffmann, Gebr., in Le. 6868. | Roske in Nürnberg 6864.       | Scholz in Brau. 6859, 6862.          | Verhagen & Kl. 6854.                      |
| Bed'sche B. in Abtdl. 6859.                      | Joerster'sche B. in Brin. 6861.       | Hoffmann, N., in Le. 6865(2). | Roske in Nürnberg 6864.       | Schöner in Rottw. 6861.              | Vereinsortim., Schweizer., in Olten 6863. |
| Behrend in Bonn 6861.                            | Friedländer & Sohn in Brin. 6862.     | Jug. Gebr. & Co. 6865, 6867.  | Roske in Nürnberg 6864.       | Schöner in Rottw. 6861.              | Verlag, Wiener, 6845.                     |
| Brieffeld's Hofb. in Karlsru. 6859.              | Friedländer & Sohn in Brin. 6862.     | Jützig in Oera 6865.          | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Wagner in Ha. 6861.                       |
| Bon's B. in Königsb. 6862.                       | Froischer in Freib. 6859.             | Janke in Brin. 6863.          | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Wagner in Charl. 6843.                    |
| Borggold, D., in Le. 6861.                       | Geibel in Br. 6861.                   | Johannsmann 6862.             | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Wagner in Le. 6865.                       |
| Boyen & W. 6862.                                 | Geering in Basel 6859, 6860.          | Jolowicz 6863.                | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Wagner'sche Univ.-B. in Jansbr. 6859.     |
| Breitkopf & B. in Le. 6865.                      | Gensel in Grimma 6861.                | Junne in Le. 6868.            | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Wartentien 6861 (2).                      |
| Brockhaus' Sort. 6863.                           | Gertel in Brin. 6864.                 | Kell in Stud. 6864.           | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Warnig & Co. in Brin. 6861.               |
| Brüner in Eöth. 6850.                            | Graepel in Brin. 6861.                | Kende in Wien 6859.           | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Weber, F. J., in Le. 6853.                |
| Brückner & N. 6861.                              | Graepel in Brin. 6861.                | Kielmann in Stu. 6844.        | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Weber, D., in Le. 6867.                   |
| Buchdr. d. Weid. Jünglingsbundes in Eberf. 6867. | Graepel in Brin. 6861.                | Kilian Rchf. in Budap. 6861.  | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Weg in Le. 6860.                          |
| Buchh., Abtd., in Gott. 6861.                    | Graepel in Brin. 6861.                | Kirchhoff & B. in Le. 6862.   | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Weigel, D., in Le. 6860.                  |
| Buchh., Dtsche., in Reg. 6846.                   | Graepel in Brin. 6861.                | Kirchhoff & B. in Le. 6862.   | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Westermann in Brau. 6867.                 |
| Buchholz in Mü. 6862.                            | Graepel in Brin. 6861.                | Kirchhoff & B. in Le. 6862.   | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Wigand, G., in Le. 6864.                  |
| Burdach in Dr. 6848.                             | Graepel in Brin. 6861.                | Kirchhoff & B. in Le. 6862.   | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Wigand, D., in Le. 6846.                  |
| Char in Uebe 6864.                               | Graepel in Brin. 6861.                | Kirchhoff & B. in Le. 6862.   | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Wildens in Mainz 6860.                    |
| Coburg'sche B. in Mendeb. 6858.                  | Graepel in Brin. 6861.                | Kirchhoff & B. in Le. 6862.   | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Wilpert in Br.-Sireht. 6858, 6861.        |
| Crony in Magdeb. 6962.                           | Graepel in Brin. 6861.                | Kirchhoff & B. in Le. 6862.   | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Wolff in Mü. 6848.                        |
| Dallmeier 6865.                                  | Graepel in Brin. 6861.                | Kirchhoff & B. in Le. 6862.   | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Wolfram in Eberöv. 6861.                  |
| Demme's Verl. in Le. 6844, 6846.                 | Graepel in Brin. 6861.                | Kirchhoff & B. in Le. 6862.   | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Wunder in Ödt. 6848.                      |
| Deuerlich in Ödt. 6861 (2).                      | Graepel in Brin. 6861.                | Kirchhoff & B. in Le. 6862.   | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Zangenberg & S. 6860.                     |
|  | Graepel in Brin. 6861.                | Kirchhoff & B. in Le. 6862.   | Roske in Nürnberg 6864.       | Schubert in Brau. 6859, 6862.        | Zinke in Dr. 6863.                        |

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Geschäftsstelle des Vereines der Deutschen Buchhändler (G. Thomäsen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hofplatzstraße.